

tRide

(DE)	Bedienungsanleitung tRide Rehawagen.....	7
(GB)	User manual for tRide stroller	15
(FR)	Instructions d'utilisation pour la poussette de réhabilitation tRide	24
(ES)	Manual de instrucciones del cochecito de rehabilitación tRide.....	32
(PT)	Manual de Instruções Carrinho tRide para crianças deficientes	40
(IT)	Istruzioni per l'uso tRide Passeggino riabilitativo	48
(NL)	Bedieningshandleiding tRide Reha-wagen.....	56
(NO)	Bruksanvisning tRide Reha-vogn	64
(SE)	Betjeningsvejledning tRide handicapklapvogn	72
(DK)	tRide-erityisrattaiden käyttöohje.....	80
(FI)	tRide-erityisrattaiden käyttöohje.....	88
(PL)	Instrukcja obsługi wózka rehabilitacyjnego tRide	96
(HR)	Uputstvo za rukovanje tRide Rehabilitacijska kolica	104





(1)



(2)



(3)



(4)



(5)



(6)



(7)



(8)



(9)



(10)



(11)



(12)



(13)



(14a)



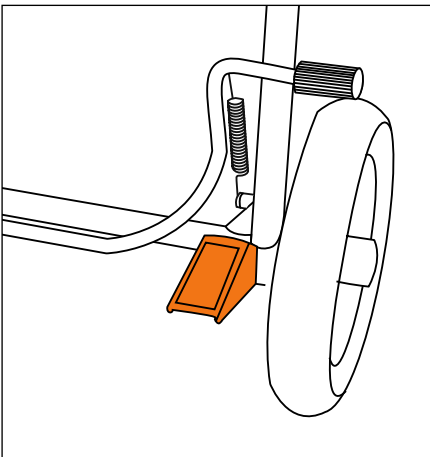
(14b)



(15)



(16)



(17)



(18)



(19)



(20)



(21)



(22)



(23)



(24)



(25)



(26)



(27)



(28)



(29)



(30)



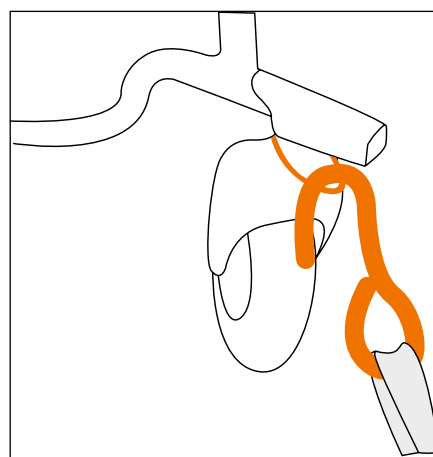
(31)



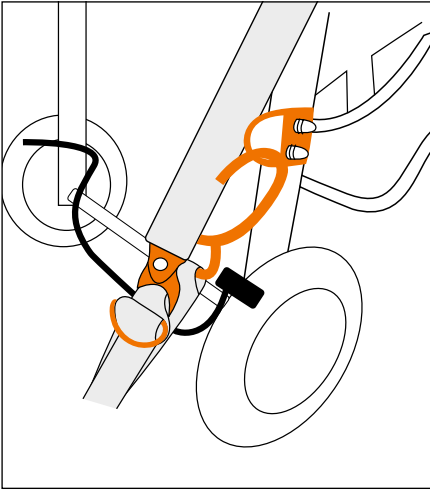
(32)



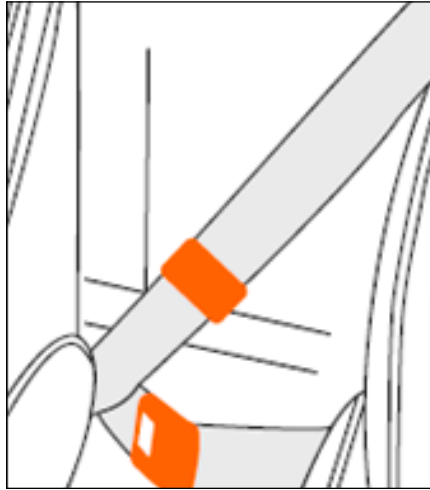
(33)



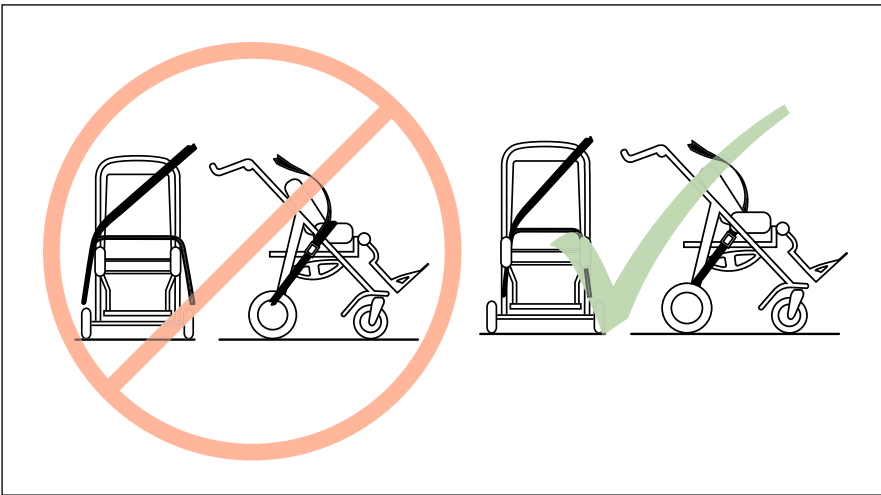
(34)



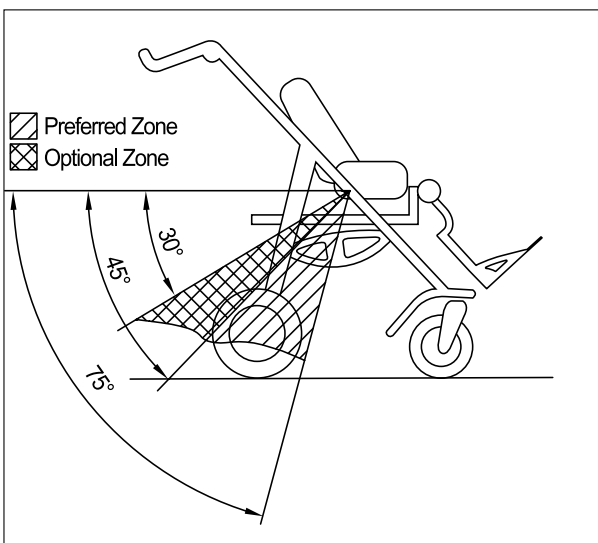
(35)



(36)



(37)



(38)

Sehr geehrter tRide-Nutzer,

vielen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen und den Kauf des Produktes. Mit Ihrem tRide haben Sie ein innovatives Produkt aus dem Hause Thomashilfen erworben.

Damit die Handhabung des tRide für Sie und besonders auch für das Kind sicher, praktisch und komfortabel ist, lesen Sie bitte zuerst diese Bedienungsanleitung.

Sollten Sie trotzdem noch Fragen oder Probleme haben, wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Fachhandel oder direkt an uns. Wir möchten Sie in diesem Zusammenhang auch auf unsere Internet-Seite **www.thomashilfen.de** aufmerksam machen, auf der Sie aktuelle Informationen abrufen können.

Unsere Adresse: Thomas Hilfen für Körperbehinderte
GmbH & Co. Medico KG
Walkmühlenstraße 1
D - 27432 Bremervörde
Tel.: 04761 / 8860
www.thomashilfen.de

Inhalt	Seite
Zweckbestimmungen und Einsatzorte	8
Anwendungsrisiken und Kontraindikationen	8
Sicherheitstechnische Kontrollen und Wartungsintervalle	8
Allgemeine Sicherheitshinweise	8
Technische Daten	9
Aufstellen und Montage	10
Feststellbremsfunktion	10
Verstellung der Vorderräder	11
Verstellung der Sitzkantelung	11
Ankipphilfe	11
Einstellmöglichkeiten	12
Produkt- und Serien-Nummer	12
Reinigungs-, Desinfektions-, und Pflegehinweise	13
Wiedereinsatz	13
Garantiebedingungen / CE – Kennzeichnung	13
Wartungsplan – jährliche Inspektion / Wiedereinsatz	14

Zweckbestimmungen und Einsatzorte

Der tRide Reha-Wagen ist für einen Transfer (max. Schrittempo) von behinderten Kindern durch deren Eltern oder andere, geeignete Hilfspersonen im Innen- und Außenbereich geeignet. Die Sitzeinheit in Verbindung mit dem Untergestell darf nicht zweckentfremdet werden (z.B. als Transportmittel für weitere Kinder, Einkaufslasten, etc.). Der tRide ist für den Transport von Kindern in Kraftfahrzeugen / Behindertentransportwagen (BTW) nach ISO 7176-19 zugelassen. Wenn der tRide für den Transport von Kindern in Kraftfahrzeugen / Behindertentransportwagen (BTW) verwendet werden soll, sprechen Sie uns bitte an.

Anwendungsrisiken und Kontraindikationen

Bei sachgerechtem Gebrauch können Risiken bei der Anwendung ausgeschlossen werden. Kontraindikationen sind nicht bekannt. Das für den tRide verwendete Polstermaterial ist „schwer entflammbar“, geprüft nach BS5852 part 1. Das Ausmaß der Beständigkeit gegen Entzündung bei Werkstoffen und Baugruppen wurde normgerecht geprüft und als unbedenklich bewertet.

Sicherheitstechnische Kontrollen und Wartungsintervalle

- ➔ Eine regelmäßige Sichtkontrolle aller Bedienelemente und Befestigungsschrauben sollte jeden Monat von einer geschulten Fachkraft durchgeführt werden.
- ➔ Bitte denken Sie daran, nach jeder Einstellung die Schrauben, Sterngriffe und Klemmhebel (Hüftwinkelverstellung) wieder festzustellen.

Bitte beachten Sie folgende Sicherheitshinweise

- ➔ Lesen Sie sich vor Erstgebrauch die Bedienungsanleitung sorgfältig durch oder lassen Sie sich diese bei Leseschwierigkeiten vorlesen. Sollte die Bedienungsanleitung verlorengegangen sein, können Sie sich diese im Download-Bereich unserer Internet-Seite www.thomashilfen.de jederzeit herunterladen.
- ➔ Wir empfehlen Ihnen, die Einstellung der tRide mindestens alle 3 Monate den aktuellen Körpermaßen Ihres Kindes anzupassen. Dies sollte gegebenenfalls unter Zuhilfenahme Ihres Therapeuten / Orthopädietechnikers geschehen.
- ➔ **ACHTUNG:** Der Spalt zwischen Fahrgestell und Auslösestange der Bremse kann möglicherweise eine Klemmgefahr für Kleidung und Gliedmaßen im Fußbereich sein.
- ➔ **ACHTUNG:** Der Spalt zwischen dem Sitz und Fahrgestellrahmen kann möglicherweise eine Klemmgefahr für Kleidung und Gliedmaßen im Sitzbereich sein.
- ➔ **ACHTUNG:** Durch Sonneneinstrahlung, elektrische Heizgeräte oder andere Wärmequellen kann sich der Sitz / Reha-Wagen übermäßig aufheizen. Dann besteht bei Berührung Verbrennungsgefahr an Rücken und Beinen! Achten Sie deshalb grundsätzlich darauf, dass der Sitz / Reha-Wagen nicht diesen Hitzequellen bei Benutzung und Lagerung ausgesetzt ist und benutzen Sie ihn erst, wenn er ausreichend abgekühlt ist.
- ➔ **ACHTUNG:** Nasse oder platte Räder können die Bremswirkung beeinträchtigen. Bei einem Stopp oder längeren Halt sollten Sie den Reha-Wagen mit der Fußbremse feststellen, so dass ein unbeabsichtigtes Wegrollen vermieden wird.
- ➔ Heben Sie den Reha-Wagen nur an fest verschweißten oder verschraubten Bauteilen an. (Vorderrahmenrohr über den Vorderrädern, Hinterachse, Schiebegriffe / Schiebebügel)
- ➔ Achten Sie darauf, dass Sie sich beim Auseinander- und Zusammenfallen des Reha-Wagens nicht verletzen.
- ➔ Bitte überlasten Sie Ihren tRide Reha-Wagen nicht und beachten Sie die maximale Zuladung (s. technische Daten).
- ➔ Wir empfehlen, das Kind immer mit dem 2-Punkt-Beckengurt oder mit einem anderen Rückhaltegurt (als Zubehör erhältlich) zu sichern und das Kind niemals unbeaufsichtigt im Wagen zu lassen.
- ➔ Lassen Sie Ihr Kind beim Ein- und Aussteigen in oder aus dem Reha-Wagen nicht unbeaufsichtigt, bei zu starker Belastung der Fußstütze besteht die Gefahr des Abrutschens oder des Kippens.
- ➔ Reflektierende Kleidung macht Sie und Ihr Kind auch in der Dunkelheit für andere Verkehrsteilnehmer besser sichtbar.
- ➔ Am Wagen befestigte schwere Taschen oder Einkaufsnetze erhöhen die Kippgefahr. Nutzen Sie den Korb oder die Ablageplatte (als Zubehör erhältlich) am Untergestell.
- ➔ Bitte beachten Sie beim Umgang mit der tRide, besonders beim Auseinander- und Zusammenfallen, die Empfehlungen im Bedienerhandbuch.
- ➔ Bitte halten Sie Ihre Kinder von der Verpackung fern, es besteht Erstickungsgefahr.
- ➔ Es darf nur ein Kind im Reha-Wagen platziert werden.
- ➔ Aus den bisherigen Markterfahrungen ergeben sich keine gefährlichen Kombinationen von Vorrichtungen des tRide Reha-Wagens.

Technische Daten

	tRide 1	tRide 2
Sitztiefe	17 - 28 cm	24 - 35 cm
Sitzbreite	20 - 30 cm	26 - 35 cm
Rückenhöhe*	26 - 42 cm	32 - 52 cm
Unterschenkellänge	17 - 30 cm	25 - 36 cm
Hüftwinkel	90° bis 140°	90° bis 140°
Kniewinkel	90° bis 180°	90° bis 180°
Fußwinkel	78° bis 100°	78° bis 100°
Höhenverstellung Seitenauflage	10 - 14 cm	12 - 18 cm
Sitzkantelung	-10° bis +35°	-10° bis +35°
Größe Seitenauflage (B x H)	21 x 10 cm	29 x 12 cm
Sitzhöhe	46 cm	47 cm
Größe Fußstütze (B x T)	29 x 18 cm	33 x 21 cm
Gesamtmaße Sitzeinheit (L x B x H)	85 x 41 x 57 cm	98 x 46 x 46 cm
Faltmaße Sitzeinheit (L x B x H)	63 x 36 x 38 cm	76 x 46 x 50 cm
Gewicht (Sitz)	8,8 kg	10,8 kg
Schiebegriffhöhe	76 - 117 cm	81 - 120 cm
Gesamtmaße Untergestell (L x B x H)	75 x 60 x 77 cm	81 x 67 x 79 cm
Faltmaße Untergestell (L x B x H)	79 x 60 x 38 cm	83 x 67 x 38 cm
Gesamtmaße tRide Reha-Wagen, fahrbereit (L x B x H)	90 x 60 x 101 cm	110 x 67 x 99 cm
Faltmaße tRide RehaWagen (L x B x H)	81 x 60 x 63 cm	79 x 67 x 72 cm
Radgröße Schwenkräder (vorne)	7,5"	7,5"
Radgröße (hinten)	10"	10"
Gewicht (Untergestell ohne Sitzeinheit)	8 kg	9 kg
max. Belastbarkeit (Sitzeinheit)	35 kg	40 kg
max. Belastbarkeit (Untergestell)	45 kg	50 kg

*ohne Kopfstütze

Aufstellen und Montage

Die Einstellungen / Anpassungen sind grundsätzlich durch geschulte bzw. ausgewiesene Fachleute (z.B. Medizinprodukteberater des Sanitäts-Fachhandels) vorzunehmen.

Die Montage / Demontage des Zubehörs erfolgt mit handelsüblichem Werkzeug. Separate Montage- und Bedienungsanleitungen liegen dem Zubehör bei. Sollten diese fehlen, können Sie sich die Anleitungen im Download-Bereich unserer Internet-Seite www.thomashilfen.de jederzeit herunterladen.

Auseinanderfalten

Den Reha-Wagen am Schiebegriff anfassen und nach oben ziehen, dabei den Fuß auf die Hinterachse stellen (ziehen, bis der Schiebegriff hörbar einrastet. Abb.1) Gegebenenfalls die Sitzkantelung waagerecht stellen (siehe „Verstellen der Sitzkantelung“). Dann die Rückenlehne in aufrechte Position bringen (Klemmhebel am Rücken der Sitzeinheit lösen). Die Fußstütze muss an den Kniegelenken befestigt werden. Dazu die Rastergelenke übereinander platzieren und mit den Schrauben (von innen), den Unterlegscheiben (von außen) und Flügelmuttern (von außen) befestigen.

Zusammenfalten

Rückenlehne in Liegeposition bringen, Kniewinkel lösen und Fußstütze in die Sitzeinheit schwenken. Sitzkantelung in eine waagerechte Position bringen (s. Verstellung der Sitzkantelung), dann die Verriegelungshebel an beiden Seiten des Untergestells lösen (nach oben ziehen) und dabei den Schiebegriff nach unten drücken und nach innen in das Gestell klappen. (Abb. 2)

ACHTUNG: Gestell festhalten und nicht fallen lassen. Fußbremse nicht feststellen, da sonst eine Verformung der Räder möglich ist.

Falt-Hinweis: Achten Sie darauf, dass die Sitzposition beim Zusammenfalten immer waagerecht ist.

Einsetzen der Sitzeinheit

Der Auslöser am Gestänge der Kopfstütze dient einerseits dazu, die Sitzeinheit von Untergestell zu trennen und andererseits zum Verstellen der Sitzkantelung. Den Auslöser am Gestänge der Kopfstütze der Sitzeinheit gedrückt halten. (Abb. 3)

Die Sitzeinheit in den Aufnahmeadapter des Fahrgestelles einführen, wobei die seitlichen Stifte an der Sitzeinheit in die dafür vorgesehene Aussparung greifen müssen. Den Sitz in eine aufrechte Position bringen, bis ein deutliches Einrasten zu hören ist und prüfen Sie anschließend durch Ziehen nach vorne, ob der Sitz auch wirklich eingerastet ist. (Abb. 4)

Abnehmen der Sitzeinheit

Der Sitz kann ohne Werkzeug vom Untergestell abgenommen werden. Den Auslöser an der Kopfstütze gedrückt halten und die Sitzeinheit nach hinten kippen. Die Sitzeinheit kann schräg nach hinten / oben aus dem Aufnahmeadapter des Fahrgestelles entnommen werden. Es empfiehlt sich die Feststellbremse zu arretieren.

Montage der Fußstütze

Die Fußstütze muss an den Kniegelenken befestigt werden. Dazu die Rastergelenke übereinander platzieren und mit den Schrauben (von innen), den Unterlegscheiben (von außen) und Flügelmuttern (von außen) befestigen. (Abb. 5)

Rückenseitenpolster

Das Rückenseitenpolster über das Seitenrohr stülpen und links und rechts der seitlichen Rückenplattenbiegung ankletten. (Abb. 6) Den Klett des Rückenseitenpolsters komplett auch über der Rändelmutter schließen. Zusätzliche Befestigung mit Klett an der Rückenplatte. (Abb. 7)

Wetterdachhalter

Der tRide Reha-Wagen ist standardmäßig mit Wetterdachhaltern ausgestattet. (Abb. 8)

Sitzpolster

Fixieren Sie den Sitzbezug, indem Sie ihn am Sitz festkletten. Die unteren beiden Klettbander werden um die Rohre der Fußstütze fixiert. (Abb. 9)

Polster Fußstützenrohr

Die Polster für die Fußstützenrohre werden jeweils links und rechts um die Rohre unterhalb des Kniegelenks geklettet.

Montage der Gurte

Die zwei oberen Gurte je nach Größe des Kindes durch die beiden inneren bzw. äußeren Schlaufen des Rückenpolsters ziehen und mithilfe der Klappschnallen auf der Rückseite der Rückenlehne befestigen. (Abb. 10)

Die beiden unteren Gurtenden können hinten an der Rückenplatte oder seitlich am Kunststoffelement mit Klappschnallen befestigt werden (Abb. 11-13). Die Gurte rechts und links neben dem Rückenpolster zu der entsprechenden Klappschnalle führen und befestigen.

Tipp: Zusätzlich kann die Gurtlänge auch vorne eingestellt werden, dazu am D-Ring ziehen um den Gurt zu kürzen.

Korb

Den Korb (Aussparung nach hinten) mittels Karabinerhaken an den vier Halbmondtringen des Gestells befestigen. (Abb. 14a+b) Der Korb kann beim Falten montiert bleiben. (Maximale Belastbarkeit des Korbes: 5 kg)

Feststellbremsfunktion

Entfernen Sie bitte den Kabelbinder, der die Fußtrittbremse fixiert.

Feststellen: Den Fuß auf den Bremsbügel setzen und ihn nach unten drücken.

Lösen: Den Fuß unter den Bremsbügel setzen und nach oben schieben.

ACHTUNG: Die Auslösekraft der Bremse liegt über der Norm, um eine verbesserte Bremswirkung zu erzielen.

Feststellfunktion der Vorderräder

Feststellen: Das Vorderrad gerade ausrichten und den Arretierungsschnäpper fixieren (rastet hörbar ein).

Lösen: Den Arretierungsschnäpper herausziehen und mit halber Drehung fixieren. (Abb. 15)

Verstellung der Sitzkantlung

ACHTUNG: Beim Einstellen der Sitzkantlung immer den Rücken des Reha-Wagens festhalten, um ruckartige Positionsveränderungen für das Kind zu vermeiden. Wir empfehlen, diese Einstellung ohne Kind in der Sitzeinheit vorzunehmen. Bei einer Verstellung mit Kind im Sitz muss das Kind grundsätzlich von einer zweiten Person festgehalten / gesichert werden.

Die Sitzkantlung wird über den Auslöser am Kopfstützengestänge verstellt. Durch Ziehen und Festhalten des angezogenen Auslösehebels lösen Sie die Sitzkantlung. Diese ist nun in mehreren Positionen einstellbar (Sie erkennen diese an den Rasterbohrungen, die sich an der Sitzaufnahme befinden). Nach richtiger Positionierung lassen Sie den Auslösehebel los, die Verkantung arretiert dann automatisch.

Überprüfen Sie die Arretierung noch einmal durch Gegendruck an der Rückenlehne des Sitzes. Die Sitzkantlung muss auf beiden Seiten der tRide in den vorgesehenen Rasterbohrungen arretiert sein. (Abb. 16)

ACHTUNG: Achten Sie im täglichen Gebrauch sorgfältig darauf, dass der Auslösehebel immer frei bleibt und nicht versehentlich (durch Gegendrücken / Berührung mit anderen Gegenständen) ausgelöst /angezogen wird. Es besteht ansonsten erhöhte Kipp- / Verletzungsgefahr für das Kind.

Ankipphilfe (Zubehör)

Den Fuß auf die Ankipphilfe stellen, mit beiden Händen den Reha-Wagen festhalten und ankippen. (Abb. 17)

Einstellmöglichkeiten

Sitzbreite

Die vier Sterngriffmutter (Abb. 18) unter dem Sitz lösen und die Seitenelemente entsprechend verschieben. (Abb. 19) Ist die Sitztiefe minimal eingestellt, richtet sich die maximal einstellbare Sitzbreite nach dem vorhandenen Zwischenraum zu den Rückenseitenpolstern. Zur Verstellung der Sitzbreite muss das Sitzpolster nicht abgenommen werden. Ziehen Sie nach der Verstellung die Sterngriffmutter wieder fest.

Sitztiefe

Alle vier Sterngriffmutter (werden ebenfalls zur Sitzbreiten-Einstellung genutzt) unter der Sitzfläche lösen und die Sitzplatte nach vorne herausziehen. (Abb. 20) . Zur Verstellung der Sitztiefe muss das Sitzpolster nicht abgenommen werden. Ziehen Sie nach der Verstellung die Sterngriffmutter wieder fest.

Tipp: Zum leichten Einstellen der Sitztiefe mit einer Hand die vordere Kante der Sitzfläche greifen und mit der anderen am unteren Rückenende (mittig) gegenhalten.

Armauflage

Die Armauflagen können in der Höhe und in der Tiefe eingestellt werden. Dazu die beiden Flügelmuttern lösen, die gewünschte Höhe und Tiefe einstellen und die Mutter wieder festdrehen. (Abb. 21)

Rückenhöhe

Das Rückenseitenpolster leicht vom Sitz lösen. Die zwei Rändelschrauben an den Seitenrohren lösen. (Abb. 22) Nun kann die Rückenlehne stufenlos in der Höhe bis zum Rastpunkt eingestellt werden (Federschnäpper rastet hörbar ein). Danach das Rückenseitenpolster wieder ankletten.

Zum Reduzieren der Rückenlänge den Federschnäpper unterhalb der rechten Rändelschraube drücken und die Rückenplatte bis zur gewünschten Höhe nach unten schieben. (Abb. 23)

Kopfstütze

Das Kopfstützenrohr in die Aufnahme oben am Kopfstützenhalter stecken und die Flügelschraube festdrehen. (Abb. 24). Die Kopfstütze kann mithilfe der Rändelschrauben auf der Lehnenrückseite stufenlos in der Höhe angepasst werden (Abb. 25). Durch Lösen der Flügelschrauben am Kopfstützenhalter kann die Winkeleinstellung der Kopfstütze verändert werden (Abb. 26).

Zudem kann die Kopfstütze mithilfe der Flügelschraube oberhalb des Kopfstützenhalters in der Tiefe angepasst werden (Abb. 24). Auch der Winkel der Kopfstützenfläche kann durch Lockern der Schrauben des Kugelgelenks sowohl vertikal als auch horizontal verstellt werden (Abb. 27). Wichtig ist, dass alle Schrauben nach dem Einstellen wieder fest angezogen werden.

Rückenwinkelverstellung

Klemmhebel an der Rückenlehne lösen und den Sicherheitsschnäpper unterhalb des Hebels herausziehen. (Abb. 28) Nun kann die Rückenlehne in die gewünschte Position gebracht werden. Den Klemmhebel wieder festziehen, nachdem die Position eingestellt wurde.

Hinweis: Die Sitzeinheit hat an der Rückenlehne eine Bohrung für den Sicherheitsschnäpper.

Beim Transport des Reha-Wagens in einem Fahrzeug muss der Sicherheitsschnäpper immer in dieser Bohrung einrasten (90° Sitzwinkel).

Unterschenkellänge

Mithilfe des Inbusschlüssels können die Gewindestifte seitlich der Fußstütze gelöst werden. (Abb. 29) Nun ist die Fußstütze stufenlos verstellbar. Anschließend müssen die Gewindestifte wieder festgedreht werden.

Fußwinkel

Rechts und links an der Unterseite der Fußstütze die vier Schrauben lösen, den gewünschten Fußwinkel einstellen und dann die Schrauben wieder fest anziehen. (Abb. 30)

Kniewinkel

Kniewinkel durch Lösen der Flügelmuttern an den beiden Kniegelenken einstellen. (Abb. 31)

Tipp: Zum leichteren Ein- und Aussteigen kann die Fußstütze hochgeklappt werden.

Produkt- / Serien-Nummer (Rückschluss auf das Baujahr)

Zum Erhalt der richtigen Ersatzteile bzw. für mögliche technische Rückrufe benötigen wir grundsätzlich die Angabe der Serien- /Chargen-Nummer und die genaue Artikel-Nummer. Anhand der Serien- / Chargen-Nummer können Sie bei uns das Herstellungsjahr Ihrer tRide erfragen. Die Serien- / Chargen-Nummer und auch die Artikel-Nummer der tRide befindet sich auf dem Strichcode-Label, das unter dem Sitz angebracht ist.

(01)04034089025247(21)001243042

6220

tRide Gr. 1 inkl. Design pink

HMV no: 18.99.01.2074

Article no: 9800062200000

Batch: *

Serial no: 1243042

Made in POLAND

Thomashilfen Tel.: +49(0)4761/8860 20130404

Artikel-Nummer

Serien- / Chargen-Nummer

Reinigungs-, Desinfektions- und Pflegehinweise

Polster

Alle Polster sind mit wenigen Handgriffen leicht abzunehmen. Der 100% PES Stoff, sowie auch das Abstandsgewirk sind hochwertige Gewebe, waschbar bis 40°C. Die Stoffe sind mit ungiftigen, schwermetallfreien Farben bedruckt. Wir weisen darauf hin, dass auch hochwertige Stoffe durch dauerhafte und intensive Sonneneinstrahlung oder häufiges Waschen ausbleichen können. Das Polster ist schwer entflammbar (BS 5852 part 1).

Klettverschlüsse

Um die Funktionsfähigkeit der Klettverschlüsse zu erhalten, die Klettbänder mit einer Bürste ab und zu abbürsten. Beim Waschen die Klettbänder immer schließen.

Desinfektion

Reinigen Sie vor der Desinfektion die Polster und Griffe. Wischen Sie alle Teile des Produkts mit Desinfektionsmittel feucht ab. Es sollten ausschließlich Mittel auf Wasserbasis verwendet werden. Bei der Desinfektion sind die Anwendungshinweise des Herstellers zu beachten.

Wiedereinsatz

Der tRide ist zum Wiedereinsatz geeignet. Dieses Reha-Produkt unterliegt aber einer außergewöhnlichen Beanspruchung. Aufgrund von Marktbeobachtungen und dem Stand der Technik haben wir die Produktlebensdauer bei sachgemäßem Gebrauch und unter Einbeziehung der Service- und Wartungsarbeiten auf 5 Jahre kalkuliert. Zeiten der Einlagerung beim Fachhandel sind ausgenommen.

Bei entsprechender Pflege und Wartung (siehe Wartungsplan) ist das Produkt auch deutlich über diesen Zeitraum hinaus zuverlässig.

Für den Wiedereinsatz ist das Produkt grundsätzlich immer sorgfältig zu reinigen und zu desinfizieren. Der Zustand ist von geschultem Fachpersonal auf Verschleiß und Beschädigungen hin zu prüfen. Beanstandungen müssen behoben werden, um einen weiteren sicheren Gebrauch des Reha-Wagens zu gewährleisten.

Ist der Reha-Wagen aufgrund seines Zustandes nicht mehr verwendungsfähig, kann er beim örtlich zuständigen Entsorgungsunternehmen recycelt werden.

Garantiebedingungen / CE – Kennzeichnung

Thomashilfen bietet Ihnen ab dem Kaufdatum eine 2-jährige Garantie auf alle Rahmenteile. Die Garantie umfasst alle Ansprüche, die die Funktion beeinträchtigen. Ausgenommen sind Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung (z. B. Überbelastung), sowie natürlichen Verschleiß entstehen.

Der tRide entspricht den Anforderungen der europäischen Norm EN 12182 und EN 12183 und ist mit einer CE-Kennzeichnung versehen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude an Ihrem Reha-Wagen!

tRide Wartungsplan - jährliche Inspektion / Wiedereinsatz

Vorbereitung

Eine Bedienungsanleitung muss dem Produkt beiliegen. Sollte keine verfügbar sein, fordern Sie diese beim Hersteller an. Machen Sie sich mit den Funktionen des Produktes vertraut. Sollten Sie das Produkt nicht kennen, studieren Sie vor der Prüfung die Bedienungsanleitung. Reinigen Sie das Produkt vor Prüfbeginn. Beachten Sie ggf. in der Bedienungsanleitung enthaltene Pflegeanweisungen und produktspezifische Prüfanweisungen.

Pos.	Bereich = Prüfung erledigt	(Inspektion / Wiedereinsatz)							
		Funktion		Beschädigung		Verformung		Ersetzen	
1	Sitz	I/W		I/W		I/W			
2	Winkelverstellung	I/W		I/W		I/W			
3	Sitz-Polster			I				W	
4	Fehlende Kappen und Stopfen							I/W	
5	Rücken	I/W		I/W		I/W			
6	Winkelverstellung	I/W		I/W		I/W			
7	Höhenverstellung	I/W		I/W		I/W			
8	Rücken-Polster			I				W	
9	Kopfstütze	I/W		I/W		I/W			
10	Kopfstützen-Polster			I				W	
11	Schiebebügel	I/W		I/W		I/W			
12	Schiebebügelüberzug			I				W	
13	Untergestell	I/W		I/W		I/W			
14	Bereifung	I		I		I		W	
15	Feststellbremse	I/W		I/W		I/W			
	Optionen								
16	Thoraxpelotten	I/W		I/W		I/W			
17	Thoraxpelotten-Polster			I				W	
18	Armauflagen	I/W		I/W		I/W			
19	Armauflagen-Polster			I				W	
20	Abduktionskeil	I/W		I/W		I/W			
21	Abduktionskeil-Polster			I				W	
22	Therapietisch	I/W		I/W					
23	Begurtung	I/W		I/W		I/W			
24	Sonstiges Zubehör	I/W		I/W		I/W			

Die Wartung wurde durchgeführt von:

am:

Service und Reparaturen am Reha-Wagen dürfen nur vom Fachhandel durchgeführt werden. Der Benutzer dieses Reha-Hilfsmittels hat darauf zu achten, dass die vorgeschriebenen Inspektionen / Wartungen regelmäßig und rechtzeitig erfolgen. Ist ein Schaden erkennbar, muss der Nutzer aktiv informieren und den Schaden sofort durch Fachpersonal beheben lassen. Für Reparaturen dürfen ausschließlich Original-Ersatzteile verwendet werden (die Liste der Austausch- / Ersatzteile finden Sie im Download-Bereich auf unserer Internet-Seite www.thomashilfen.de).

Demontagen / Montagen von Ersatzteilen dürfen grundsätzlich nur durch Fachpersonal durchgeführt werden! Bei erforderlichen Rücksendungen an Ihren Fachhandel achten Sie bitte darauf, das Fahrgestell transportsicher zu verpacken.

Dear tRide user,

Thank you very much for the trust you have placed in us and for purchasing this product. With your tRide you have acquired an innovative product from the Thomashilfen range.

To ensure that use of the tRide is safe, practical and comfortable for both you and in particular for your child, please read these operating instructions first.

Should you still have questions or problems, please refer to your specialist dealership or contact us directly.

In this context we would like to draw your attention to our website at www.thomashilfen.de where you will also be able to access up-to-date information.

Our address: Thomas Hilfen für Körperbehinderte
GmbH & Co. Medico KG
Walkmühlenstraße 1
D - 27432 Bremervörde
phone: +49 (0) 47 61 / 88 6-68 or -63
www.thomashilfen.com

Contents

	Page
Intended purpose/indication	16
Risks of use and contraindications	16
Safety checks and maintenance intervals	16
General notes on safety	16
Technical specifications	17
Setup and assembly	17
Parking brake function	21
Locking function for the front wheels.....	19
Adjusting the seat tilt angle	19
Tip-assit	19
Adjustments.....	19
Transporting the tRide.....	20
Product and serial number.....	21
Notes on cleaning, disinfection and care	22
Reuse	22
Warranty conditions/CE marking.....	22
Maintenance planannual inspection / reuse.....	23

Intended purpose and places of use

The tRide rehabilitation stroller is suitable for the transfer (at max. walking speed) of children with disabilities by their parents or other approved assistants. It can be used both indoors and outdoors. The seat unit in connection with the subframe may not be used for purposes for which they are not intended (e.g. for transporting other children, shopping, etc.). The tRide rehabilitation stroller is approved for transporting children in motor vehicles/vehicles for people with disabilities in accordance with ISO 7176-19 and ANSI/RESNA WC/Vol. 1 - Section 19

Risks of use and contraindications

Using this product properly will prevent any risks from arising during use. There are no contraindications associated with proper use. The upholstery material used during manufacture of the tRide has been classed as "fire-retardant" in accordance with BS5852 part 1. The extent of resistance to ignition of the materials and assemblies used has been determined in compliance with the standard and has been assessed as uncritical.

Safety checks and maintenance intervals

- ➔ A regular visual check of the operating controls and securing screws should be carried out by a trained specialist every month.
- ➔ Please remember to re-secure the screws, star handles and locking levers (hip angle adjustment) following each adjustment.

Please observe the following notes on safety

- ➔ Before using the tRide for the first time, read the operating instructions carefully – or have them read aloud to you if you have difficulty reading. If you have lost the operating instructions you can download them at any time from the download page of our website at www.thomashilfen.de
- ➔ We recommend that you readjust the settings of the tRide at least every three months to suit the actual size of your child's body. This should be carried out with assistance from your therapist/orthopedic technician where appropriate.
- ➔ **CAUTION:** The gap between the chassis and the brake actuating rod presents a potential risk of entrapment of clothes and limbs in the foot area.
- ➔ **CAUTION:** The gap between the seat and the chassis frame presents a potential risk of entrapment of clothes and limbs in the seat area.
- ➔ **CAUTION:** The effect of solar radiation, electric heaters or other heat sources can cause the seat/rehabilitation stroller to overheat. This presents a potential risk of burning to the back and legs upon contact! Always ensure therefore, that the seat/rehabilitation stroller is not subjected to such sources of heat during use or storage and only use it after it has cooled sufficiently.
- ➔ **CAUTION:** Wet or flat tires can affect the performance of the brakes. During a stop or longer pause you should secure the rehabilitation stroller against unintended rolling by applying the foot brake.
- ➔ Only lift the rehabilitation stroller by gripping securely welded or bolted components. (Front frame tube above the front wheels, rear axle, push handles/push bar).
- ➔ Ensure that you do not injure yourself when folding and unfolding the rehabilitation stroller.
- ➔ Please do not overload your tRide rehabilitation stroller and observe its maximum load limitation (see technical specifications).
- ➔ We recommend that you always secure the child using the 2-point pelvic belt or with another type of restraining strap (available as an accessory) and that you never leave the child unsupervised in the rehabilitation stroller.
- ➔ Never allow your child to get into or out of the rehabilitation stroller unsupervised. If the footrest is overloaded there is a risk of slipping or tipping over.
- ➔ High-visibility reflective clothing will make you and your child easier to see for other road users at night.
- ➔ Heavy bags or shopping nets attached to the rehabilitation stroller will increase the risk of it tipping over. Instead use the basket or tray (available as accessories) on the subframe.
- ➔ When using the tRide please pay particular attention to the recommendations in the operating manual regarding folding and unfolding the stroller.
- ➔ Please keep your children away from the packaging – there is a risk of suffocation.
- ➔ Only one child may be placed in the rehabilitation stroller.
- ➔ Market experience to-date does not indicate any dangerous combinations of parts/accessories of the tRide rehabilitation stroller.

Technical specifications

	tRide 1	tRide 2
Seat depth	17 - 28 cm / 6.7 - 11"	24 - 35 cm / 9.4 - 13.8"
Seat width	20 - 30 cm / 7.9 - 11.8"	26 - 35 cm / 10.2 - 13.8"
Back height*	26 - 42 cm / 10.2 - 16.5"	32 - 52 cm / 12.6 - 20.5"
Lower leg length	17 - 30 cm / 6.7 - 11.8"	25 - 36 cm / 9.8 - 14.2"
Hip angle	90° to 140°	90° to 140°
Knee angle	90° to 180°	90° to 180°
Foot angle	78° to 100°	78° to 100°
Height adjustment arm support	10 - 14 cm / 3.9 - 5.5"	12 - 18 cm / 4.7 - 7.1"
Seat tilt - in-space	-10° bis +35°	-10° bis +35°
Size of arm support (w x h)	21 x 10 cm / 8.3 x 3.9"	29 x 12 cm / 11.4 x 4.7"
Seat height	46 cm / 18.1"	47 cm / 18.5"
Size of footrest (w x d)	29 x 18 cm / 11.4 x 7.1"	33 x 21 cm / 13 x 8.3"
Overall dimensions of seat unit (l x w x h)	85 x 41 x 57 cm 33.5 x 16.1 x 22.4"	98 x 46 x 46 cm 38.6 x 18.1 x 18.1"
Folded dimensions of seat unit (l x w x h)	63 x 36 x 38 cm 24.8 x 14.2 x 15"	76 x 46 x 50 cm 29.2 x 18.1 x 19.7"
Weight (seat)	8,8 kg / 19.4 lbs	10,8 kg / 23.8 lbs
Push bar height	76 - 117 cm / 29.9 - 46.1"	81 - 120 cm / 31.9 - 47.2"
Overall dimensions of chassis in running order (l x w x h)	75 x 60 x 77 cm / 29.5 x 23.6 x 30.3"	81 x 67 x 79 cm 31.9 x 26.4 x 31.1"
Folded dimensions of chassis (l x w x h)	79 x 60 x 38 cm 31.1 x 23.6 x 15"	83 x 67 x 38 cm 32.7 x 26.4 x 15"
Overall dimensions of the tRide rehabilitation stroller, ready for use (l x w x h)	90 x 60 x 101 cm 35.4 x 23.6 x 39.8"	110 x 67 x 99 cm 43.3 x 26.4 x 39"
Folded dimensions of the tRide rehabilitation stroller (l x w x h)	81 x 60 x 63 cm 31.9 x 23.6 x 24.8"	79 x 67 x 72 cm 31.1 x 26.4 x 28.4"
Wheel size (front (swivel wheels))	7,5"	7,5"
Wheel size (rear)	10"	10"
Weight (chassis without seat unit)	8 kg / 17.6 lbs	9 kg / 19.8 lbs
Carrying capacity (seat)	35 kg / 77.2 lbs	40 kg / 88.2 lbs
Carrying capacity (chassis)	45 kg / 99.2 lbs	50 kg / 110.2 lbs

*without headrest

Setup and assembly

Settings/adjustments may only be undertaken by specialists that have received the requisite training or instruction (e.g. a medical product consultant at a medical appliance specialist dealership).

Fitting/removal of accessories is carried out using commercially available standard tools. Separate assembly and operating instructions are supplied with each accessory. If you do not have these instructions you can download them at any time from the download page of our website at www.thomashilfen.de

Unfolding

Hold the rehabilitation stroller by its push handle, place your foot on the rear axle and then pull the handle upwards (until the push handle audibly clicks into place) (fig. 1). If necessary, tilt the seat to the horizontal position (see "Adjusting the seat tilt angle"). Then bring the backrest into the upright position (release the locking lever on the back of the seat unit). The footrest must be secured at the toggle joints. To do this, place the ratchet joints one above the other and secure with the screws (from the inside), the washers (from the outside) and the wing nuts (from the outside).

Folding

Bring the backrest into the prone position, release the toggle joints and swing the footrest towards the seat unit. Tilt the seat to the horizontal position (see "Adjusting the seat tilt angle") and then release the locking levers (pull upwards) located on both sides of the subframe while at the same time pushing the push handle downwards and inwards toward the frame (fig. 2).

CAUTION: Hold the frame securely – do not allow it to fall. Do not apply the foot brake; otherwise there is a risk of deforming the wheels.

Note on folding: Ensure that the seat is always in the horizontal position when folding your tRide.

Fitting the seat unit

The lever on the headrest frame serves on the one hand to separate the seat unit from the subframe and on the other to adjust the seat tilt angle. Hold down the lever on the headrest frame of the seat unit (fig. 3).

Insert the seat unit into the mounting adapter on the chassis and ensure that the pins on the side of the seat unit engage in the recesses designed for this purpose. Bring the seat into the upright position until you hear it securely click into place. Then check that the seat is properly locked in-place by pulling forwards on it (fig. 4).

Removing the seat unit

The seat can be removed from the subframe without the use of tools. Hold down the lever on the headrest and tilt the seat unit backwards. The seat unit can then be removed by lifting it diagonally backwards and upwards out of the mounting adapter on the chassis. It is recommended that you first lock the foot brake in the on position.

Fitting the footrest

The footrest must be secured at the toggle joints. To do this, place the ratchet joints one above the other and secure with the screws (lever the inside), the washers (lever the outside) and the wing nuts (lever the outside) (fig. 5).

Lateral backrest upholstery

Place the lateral backrest upholstery over the lateral tube and use Velcro to fasten the upholstery to the curved lateral parts of the back section (fig. 6). Completely close the Velcro – including over the knurled screw. Also use Velcro to secure it to the back section (fig. 7).

Locators for weather canopy

The tRide rehabilitation stroller is fitted with locators to fit a weather canopy as standard (fig. 8)

Seat upholstery

Use Velcro to secure the seat upholstery to the seat. The two lower Velcro straps should be secured around the footrest tubes (fig. 9).

Footrest tube padding

Use Velcro to secure the footrest tube padding around both the left and right tubes beneath the toggle joints.

Mounting the belts

Pass the two upper belts depending on the size of the child to either both inner or both outer loops of the back upholstery and attach them to the rear of the backrest with the cam buckles. (Fig. 10)

The two bottom belt ends can be attached with the cam buckles to either the back plate or to the side of the plastic element. (Fig. 11-13) Guide the belts left and right next to the back upholstery to the corresponding cam buckle and fix them.

Tip: The belt length can also be adjusted from the front. Pull the D-ring to shorten the belt.

Basket

Fasten the basket (with its opening to the rear) to the four crescent rings on the frame using the spring clips (fig. 14a+b). The basket may remain attached when folding the tRide. (Maximum loading of the basket: 5 kg).

Parking brake function

Please remove the cable tie that locks the foot brake.

Lock: Place your foot on the brake bar and press downwards.

Release: Place your foot underneath the brake bar and slide it upwards.

CAUTION: The brake release force is higher than usual in order to provide improved braking performance.

Locking function for the front wheels

Lock: Straighten the front wheels and lock them in-place using the locking pin (audibly clicks into place).

Unlock: Pull out the locking pin and fix it using a half-turn (fig. 15)

Adjusting the seat tilt angle

CAUTION: When adjusting the seat tilt angle always hold the back of the rehabilitation stroller to prevent the child from being jolted when changing position. We recommend that you make this adjustment with the child not sitting in the seat unit. If the adjustment is made when the child is sitting in the seat the child must always be held or supported by a second person.

The seat tilt angle is adjusted using the lever on the headrest frame. Pulling and holding the release lever releases the seat tilt mechanism which can then be set to a range of positions. These positions are evident from the hole pattern on the seat mount. Once you have positioned the seat as desired, release the lever and the seat tilt angle will then automatically lock into place. Check once again that the seat has locked into place properly by pressing on the seat's backrest. The seat tilt mechanism must be locked into the corresponding locking hole on both sides of the tRide (fig. 16)

CAUTION: During day-to-day use always ensure that the release lever remains unobstructed and that it is not accidentally released or locked (by pressing against it or through it coming into contact with other objects). There is otherwise an increased risk of tipping over/injury to the child.

Active seating position: The seat tilt adjustment of the tRide can be set to an active seating position of -10° . A non-locking spring-loaded pin prevents this position from being accidentally selected. To select the active seating position, pull out the spring-loaded pin on the seat mounting while adjusting the seat tilt angle (fig. 33)

Once the user leaves the active seating position the spring-loaded pin will once again block the seat tilt mechanism when the 0° position is exceeded.

Tip-assist (accessory)

Place your foot on the tip-assist then – with both hands on the rehabilitation stroller – tip as required (fig. 17).

Range of adjustments

Seat width

Loosen the four star grips (fig. 18) beneath the seat and slide out the side panels as necessary (fig. 19). If the seat depth is set to its minimum, the maximum setting for the seat width is governed by the available space between the lateral backrest upholstery pads. The seat upholstery does not need to be removed to adjust the seat width. Once you have made the adjustment, re-tighten the star grips.

Seat depth

Loosen all four star grips (that are also used to adjust the seat width) beneath the seat and pull out the seat section towards you (fig. 20). The seat upholstery does not need to be removed to adjust the seat depth. Once you have made the adjustment re-tighten the star grips.

Tip: For easy adjustment of the seat depth grip the front edge of the seat with one hand and press against the bottom part of the backrest (center) with the other.

Arm support

The arm supports are adjustable both in height and depth. To adjust the arm supports loosen both wing nuts, set the desired height and depth and retighten the nuts (fig. 21).

Back height

Slightly release the lateral backrest upholstery from the seat. Loosen the two knurled screws at the top of the lateral tubes (fig. 22). Now the back section can be infinitely adjusted in height until the point where it locks into place (the spring-loaded pin snaps audibly into place). Use Velcro to re-attach the lateral backrest upholstery.

To reduce the back height, press the spring-loaded pin beneath the knurled screw on the right side and slide the back section downwards until it reaches the desired height (fig. 23).

Headrest

Insert the headrest tube into the locator on top of the headrest bracket and tighten the wing screw (fig. 24). The headrest can be infinitely adjusted in height using the knurled screws on the rear of the backrest (fig. 25). The headrest angle can be changed by loosening the wing screws on the headrest bracket (fig. 26).

Furthermore, the depth of the headrest can be adjusted by loosening the wing screw on top of the headrest bracket (fig. 24). The angle of the headrest surface can also be adjusted both vertically and horizontally by loosening the screws of the ball joint (fig. 27). Ensure that all screws are retightened after the adjustments have been completed.

Back angle adjustment

Release the locking lever and pull out the safety locking pin located beneath the lever (fig. 28). The backrest can now be set to the desired angle. It must be ensured that the locking pin snaps back into place. Finally, return the locking lever to the locked position once the adjustment has been made.

Note: The seat units has got a number of hole on the backrest into which the safety locking pin snaps.

When transporting the rehabilitation stroller in a vehicle, the safety locking pin must always be located in the lowest hole (90° seat angle).

Lower leg length

Loosen the threaded pins at the side of the foot rest using the Allen wrench (fig. 29). The foot rest can now be can be infinitely adjusted. Finally, retighten the threaded pins once the adjustment has been made.

Foot angle

Loosen the four screws on the right and left on the underside of the foot rest. Adjust to the desired foot angle and retighten the screws (fig. 30).

Knee angle

Set the knee angle by loosening the wing nuts located on both toggle joints (fig. 31).

Tip: The foot rest can be flipped up to facilitate transfer of the child.

Transporting the tRide

The tRide can be folded for transport in the luggage area of a vehicle.

The tRide has been successfully impact tested against international standard ISO 7176/19 and ANSI/RESNA WC/Vol.1 – Section 19 and may be used as a vehicle seat.

We recommend that the transport of children with a body mass of less than 22kg transfer to a Child Restraint System (sometimes referred to as an infant safety seat, a child restraint system, a restraint car seat, or ambiguously as car seats) in compliance with ECE Regulation 44/04; In order to provide the best possible protection for the child.

If transfer to a Child Restraint System is not possible, due to the needs of the occupant e.g. a need for continual postural support, occupant discomfort, anxiety or a dependency on the medical device, then the decision to carry the occupant in their wheelchair or buggy should involve an individual risk assessment process. This risk assessment process should involve a therapist who would be able to support reasons not to transfer the occupant to a Child Restraint System.

IMPORTANT: When used as a vehicle seat the following instructions must be followed.

The tRide is designed to be forward-facing when used as a seat in a motor vehicle. The occupant should transfer to the vehicle seat and use the vehicle-installed restraint system whenever it is feasible!

In order to fasten the chassis at the floor of the vehicle, only use belt systems which meet the standard ISO 10542.

The 4 tie-down securement points are indicated with the following symbol:



CAUTION: When the stroller is being used as a seat in a motor vehicle the locking pin at the tilt-in-space mechanism must engage in a position that inclines the seat backwards. (fig. 32) The locking pin is marked with the symbol shown above.

Preparing the tRide for transport:

1. Remove the following (if fitted); pommel, play tray, rain hood, sun canopy, grip rail, accessory bag and shopping basket contents.
2. Position the stroller correctly in the vehicle over the floor track with the front of the stroller facing towards the front of the vehicle (in the direction of travel). Put the brakes on.
3. Make sure the hip angle adjustment is locked. The locking pin at the backrest must be engaged (see marking).

Securing the tRide in a Vehicle:

1. The stroller must be secured in a vehicle using a 4-point tie down system that complies with either ISO 10542 Part 2, SAE 2249 or DIN 75078/2. (Such restraints are manufactured by Unwin Safety Systems and Q'Straint)
2. Vehicle operators and/or assistants should be fully trained in the use of wheelchair tie-down and occupant restraint systems.
3. The two front tie-downs must be attached left and right side to the steel ring located on each front castor mounting boss (fig. 34).
4. The two rear tie-downs must be attached to the two securement points located on each side of the pushchair frame (fig. 35).

Fitting the occupant restraint system:

1. The stroller passenger must be restrained using an approved vehicle safety belt. Thomashilfen recommends the use of either a split reel double inertia seat belt or a 3-point occupant restraint system. (Such restraints are manufactured by Unwin Safety Systems and Q'Straint)
2. Vehicle operators and/or assistants should be fully trained in the use of wheelchair tie-downs and occupant restraint systems.
3. The occupant lap belt must be routed low over the pelvis, avoiding contact with the abdomen of the passenger. Lap belt routing should be inside of the occupant side pad on both left and right sides of the pushchair (fig. 36).
4. The lap belt should not be held away from body by rehabilitation stroller components or parts, such as side pads or wheels (fig. 37).

NOTE: The belt webbing should not be twisted when in use.

5. The angle of the pelvic belt should be within the optimal zone of 30° to 75° to the horizontal (fig. 38).
6. The occupant lap belt should be tightened to make a snug fit without causing discomfort to the passenger.
7. If the pushchair is fitted with a harness, this should only be fastened after the occupant restraint system.
8. The shoulder belt of the occupant restraint system must be fitted to the side wall of the vehicle at a height that ensures the seat belt webbing lies in the middle of the occupants shoulder.

NOTE: To meet current regulations only a shoulder belt fitted to the side wall of the vehicle should be used to correctly restrain the occupant.

Product/serial number (references the year of manufacture)

To ensure you receive the correct replacement parts or for potential technical product recalls we will always require you to state the serial/batch number together with the exact item number. The serial/batch number will allow you to find out the year of manufacture of your tRide from us. The serial/batch number and the item number of the tRide can be found on the barcode label located beneath the seat.



Notes on cleaning, disinfection and care

Subframe

The tRide subframe is manufactured from high quality steel and aluminum tube. It is finished with a durable powder coating that can be cleaned using household detergent (neutral soap).

Upholstery

All of the upholstery can easily be removed. The 100% PES material and the yarn interlacing are made of high-quality fabric are washable at up to 40°C. The materials are printed with non-toxic dyes that are free of heavy metals. We draw your attention to the fact that even high-quality materials may fade as a result of sustained and intensive exposure to solar radiation or due to frequent washing. The upholstery is fire retardant (BS 5852 part 1).

Velcro fasteners

In order to maintain the functionality of the Velcro fasteners they should be brushed down from time to time. Always close the Velcro fasteners before washing.

Disinfection

Clean the upholstery and grips before disinfecting. Wipe down all parts of the product with a cloth dampened with disinfectant. Only water-based disinfecting agents should be used. The manufacturer's instructions for use should be observed when disinfecting.

Reuse

The tRide is suitable for reuse. However, this rehabilitation product is subject to exceptional stresses.

We have calculated the product's service life – when used properly and in compliance with the service and maintenance schedule – to be 5 years, on the basis of market observations and the state of the art. Periods during which the product is in storage at specialist dealerships are excluded.

With corresponding care and maintenance this product will also be reliable in operation for significantly longer than this period.

Before reuse the product must always be carefully cleaned and disinfected. The condition of the product must be checked by trained specialist personnel for wear and damage. Any problems with the product must be rectified in order to ensure that the rehabilitation stroller can continue to be used safely.

If the condition of the rehabilitation stroller is unsuitable for reuse it can be recycled at your local recycling facility.

Guarantee conditions / CE mark

Thomashilfen offers you a guarantee of 2 years for all frame parts, commencing on the date of purchase. This guarantee incorporates all claims which influence functionality. Damages due to improper use (e.g. overloading), and natural wear and tear are excluded.

tRide meets the requirements of the European standards EN 12182 and 12183 and is provided with a CE marking.

Enjoy using your tRide rehabilitation buggy!

Maintenance plan-annual inspection / reuse

A user manual should always be delivered with the product. If the user manual is missing please contact the manufacturer to request a new user manual. Please make yourself familiar with the product. If you don't know the product and its functions please read the user manual carefully before inspection. Please clean the product before inspection. Pay attention to all caring and all product specific instructions mentioned in the user manual.

Pos.	Part ☒ = checked	(Service / Reinstatement)							
		Function		Damage		Distortion		Replace	
1	Seat	S/R		S/R		S/R			
2	Angle adjustment	S/R		S/R		S/R			
3	Seat upholstery			S				R	
4	Missing caps and plugs							S/R	
5	Back	S/R		S/R		S/R			
6	Angle adjustment	S/R		S/R		S/R			
7	Height adjustment	S/R		S/R		S/R			
8	Back upholstery			S				R	
9	Headrest	S/R		S/R		S/R			
10	Headrest upholstery			S				R	
11	Push bar	S/R		S/R		S/R			
12	Push bar coating			S				R	
13	Chassis	S/R		S/R		S/R			
14	Tyres	S		S		S		R	
15	Parking brake	S/R		S/R		S/R			
	Options								
16	Lateral trunk supports	S/R		S/R		S/R			
17	Lateral trunk support upholstery			S				R	
18	Arm supports	S/R		S/R		S/R			
19	Arm supports upholstery			S				R	
20	Abduction block	S/R		S/R		S/R			
21	Abduction block upholstery			S				R	
22	Tray	S/R		S/R		S/R			
23	Harness	S/R		S/R		S/R			
24	Other accessories	S/R		S/R		S/R			
Service done by: :		Date:							

Servicing and repairs to the rehabilitation stroller may only be carried out by a specialist dealership. The user of this rehabilitation aid must ensure that the prescribed inspections/maintenance are/is performed regularly and at the correct intervals. If damage is evident the user is under a duty to actively inform and to have the damage repaired immediately by specialist personnel. Only original spare parts may be used for repairs (the list of replacement/spare parts can be found on the download page of our website at www.thomashilfen.de).

The removal and fitting of spare parts may only be carried out by specialist personnel! If it becomes necessary to return the tRide to your specialist dealership, please ensure that it is properly and securely packed for transportation purposes.

Cher utilisateur de la tRide,

Tous nos remerciements pour la confiance que vous nous avez témoignée en achetant ce produit. La tRide dont vous disposez est un produit innovant de l'entreprise Thomashilfen.

Nous vous prions de lire les instructions d'utilisation ci-dessous afin que le maniement de la tRide soit sûr, pratique et confortable pour vous et pour votre enfant en particulier.

Si vous deviez cependant encore avoir des questions ou des problèmes, veuillez prendre contact avec le revendeur spécialisé vous ayant vendu ce produit ou directement avec nous. Nous souhaiterions à cet égard attirer votre attention sur notre site Internet www.thomashilfen.de, duquel vous pouvez télécharger des informations actuelles.

Notre adresse : Thomas Hilfen für Körperbehinderte
GmbH & Co. Medico KG
Walkmühlenstraße 1
D - 27432 Bremervörde
phone +49 (0) 4761 / 886-68 or -63
www.thomashilfen.com

Contenu	Page
Conditions et emplacements d'utilisation	25
Risque liés à l'utilisation et contre-indications	25
Contrôles et intervalles de maintenance relevant d'une sécurité technique	25
Indications générales de sécurité.....	25
Caractéristiques techniques	26
Mise en place et montage.....	26
Fonction du frein d'immobilisation.....	28
Réglage des roues avant.....	28
Réglage de l'angle d'assise du siège.....	28
Dispositif d'aide au basculement.....	28
Possibilités de réglage	28
Numéros de produit et de série	29
Instructions de nettoyage, de désinfection et d'entretien.....	30
Remise en service.....	30
Conditions de garantie / désignation CE	30
Plan de maintenance - inspection annuelle / remise en service	31

Conditions et emplacements d'utilisation

La poussette de réhabilitation tRide est conçue pour le transfert (à la vitesse d'un homme au pas), à l'intérieur comme à l'extérieur, d'enfants handicapés poussés par leurs parents ou par toute autre personne d'assistance adéquate. La pièce d'assise avec son châssis ne doit pas être utilisée à d'autres fins, par exemple comme moyen de transport d'autres enfants ou d'achats, etc.). La tRide est homologué pour le transport d'enfants dans des véhicules à moteur / des véhicules de transport d'handicapés (VTH) selon la norme ISO 7176-19. Veuillez prendre contact avec nous si la tRide doit servir au transport d'enfants dans des véhicules à moteurs / des véhicules de transport d'handicapés (VTH).

Risque liés à l'utilisation et contre-indications

En cas d'usage conforme aux spécifications, tout risque lié à l'emploi de ce produit peut être exclu. Aucune contre-indication n'est connue. Le matériel de rembourrage utilisé pour la tRide est « difficilement inflammable » et testé selon BS5852, partie 1. La qualité de la résistance contre l'inflammation des matériaux et des groupes constructifs a été contrôlée en conformité avec les normes et estimée comme dépourvue de risque.

Contrôles et intervalles de maintenance relevant d'une sécurité technique

- ➔ Un contrôle visuel régulier de tous les éléments de commande et de toutes les vis de fixation doit être effectué chaque mois par une personne spécialisée ayant reçu des instructions.
- ➔ Veuillez veiller à bien serrer les vis, les poignées-étoile et les leviers de serrage (réglage de l'angle de hanche) après chaque réglage.

Veuillez observer les consignes de sécurité suivantes :

- ➔ Lisez attentivement les instructions d'utilisation avant la première utilisation ou faites-les vous lire en cas de difficultés de lecture. Au cas où les instructions d'utilisation auraient été perdues, celles-ci peuvent être en tout temps téléchargées depuis notre site Internet www.thomashilfen.de.
- ➔ Nous vous recommandons d'adapter au moins tous les trois mois les réglages de votre tRide à la corpulence de votre enfant. Ceux-ci peuvent être le cas échéant effectués avec l'aide de votre thérapeute / technicien orthopédique.
- ➔ **ATTENTION** : l'espace entre le châssis et la barre de libération du frein peut éventuellement constituer un risque de pincement pour les habits et les membres du corps au niveau des pieds.
- ➔ **ATTENTION** : l'espace entre l'assise et le cadre du châssis peut éventuellement représenter un risque de pincement pour les habits et les membres du corps au niveau de la surface d'assise.
- ➔ **ATTENTION** : les rayons du soleil, les appareils de chauffage électrique ou d'autres source de chaleur sont susceptibles de chauffer excessivement le siège / la poussette de réhabilitation. Il peut en résulter un risque de brûlure en cas de contact avec le dos et les jambes ! Prenez donc toujours absolument garde au fait que le siège / la poussette de réhabilitation ne soit pas exposé à ces source de chaleur en cas d'utilisation et d'entreposage et ne l'utilisez donc que lorsqu'il s'est suffisamment refroidi.
- ➔ **ATTENTION** : l'humidité ou des pneus dégonflés peuvent influencer l'efficacité du freinage. En cas d'arrêt ou d'immobilisation prolongée, vous devriez assurer la poussette de réhabilitation avec le frein à pied, afin de prévenir toute mise en mouvement inopinée.
- ➔ Ne soulevez le poussette de réhabilitation qu'aux emplacements soudés ou au niveau des pièces constructives vissées (tube du châssis antérieur au-dessus des roues antérieures, axe arrière, poignées coulissantes / arceau coulissant).
- ➔ Prenez garde à ne pas vous blesser lors du déploiement et de la rétraction de la poussette de réhabilitation.
- ➔ Veillez à ne pas surcharger votre poussette de réhabilitation tRide et respectez la charge maximale qu'elle peut supporter (se référer aux caractéristiques techniques).
- ➔ Nous vous recommandons de toujours attacher l'enfant avec la sangle de hanche à deux points ou avec une autre sangle de maintien du dos (disponible comme accessoire) et de ne jamais laisser l'enfant dans la poussette sans surveillance.
- ➔ Ne laissez jamais l'enfant sans surveillance lorsqu'il monte ou descend de la poussette de réhabilitation, car, en cas de trop forte sollicitation sur le repose-pieds, il y a un risque de glissement ou des renversement.
- ➔ Des habits réfléchissants rendent votre enfant plus visible par les autres usagers de la route, en particulier en cas d'obscurité.
- ➔ Le fait de suspendre à la poussette de réhabilitation de lourds sacs ou paniers d'achats accroît le risque de renversement. Utilisez à cet effet le panier ou le plateau de rangement se fixant sur la partie inférieure du châssis (disponible comme accessoire).

- ➔ Veuillez respecter les recommandations figurant dans les instructions d'utilisation lors du maniement de la tRide, en particulier lors du déploiement et de la rétraction de celle-ci.
- ➔ Veuillez tenir votre enfant éloigné de l'emballage, il existe un risque d'étouffement.
- ➔ Il faut uniquement placer un seul enfant dans la poussette de réhabilitation.
- ➔ Il n'y a, sur la base des expériences commerciales observées jusqu'à présent, aucun assemblage de pièces techniques de la poussette de réhabilitation qui représente un quelconque danger.

Caractéristiques techniques

	tRide 1	tRide 2
Profondeur du siège	17 - 28 cm	24 - 35 cm
Largeur du siège	20 - 30 cm	26 - 35 cm
Hauteur du dossier*	26 - 42 cm	32 - 52 cm
Longueur de la partie inférieure de la jambe	17 - 30 cm	25 - 36 cm
Angle de hanche	90° à 140°	90° à 140°
Angle au niveau des genoux	90° à 180°	90° à 180°
Angle au niveau des pieds	78° à 100°	78° à 100°
Hauteur de réglage des repose-bras	10 - 14 cm	12 - 18 cm
Réglage de l'angle d'assise	-10° à +35°	-10° à +35°
Dimension des appuis latéraux (l X H)	21 x 10 cm	29 x 12 cm
Hauteur du placet du siège	46 cm	47 cm
Dimension des repose-pieds (l X L)	29 x 18 cm	33 x 21 cm
Dimensions générales du siège (L x l X H)	85 x 41 x 57 cm	98 x 46 x 46 cm
Dimensions générales du siège replié (L x l X H)	63 x 36 x 38 cm	76 x 46 x 50 cm
Poids (siège)	8,8 kg	10,8 kg
Hauteur des poignées coulissantes	76 - 117 cm	81 - 120 cm
Dimensions générales du châssis (L x l X H)	75 x 60 x 77 cm	81 x 67 x 79 cm
Dimensions générales du châssis replié (L x l X H)	79 x 60 x 38 cm	83 x 67 x 38 cm
Dimensions générale de la poussette de réhabilitation tRide prête à l'emploi (L x l X H)	90 x 60 x 101 cm	110 x 67 x 99 cm
Dimensions générales de la poussette de réhabilitation repliée (L x l X H)	81 x 60 x 63 cm	79 x 67 x 72 cm
Dimension des roues pivotantes (à l'avant)	7,5"	7,5"
Dimension des roues non pivotantes (à l'arrière)	10"	10"
Poids (châssis sans pièce d'assise)	8 kg	9 kg
Charge maximale (pièce d'assise)	35 kg	40 kg
Charge maximale (pièce d'assise)	45 kg	50 kg

*sans appuie-tête

Mise en place et montage

Les réglages / adaptations doivent être fondamentalement effectués par du personnel spécialisé, respectivement ayant reçu des instructions (par un conseiller en produits médicaux d'un revendeur spécialisé d'articles sanitaires).

Le montage / démontage des accessoires s'effectue avec des outils courants. Les instructions de montage et d'utilisation sont jointes aux accessoires. Au cas où ces instructions faisaient défaut, elles peuvent être téléchargées en tout temps depuis notre site Internet www.thomashilfen.

Déploiement de la poussette de réhabilitation

Saisir la poussette de réhabilitation au niveau de la poignée coulissante et la tirer vers le haut, afin que le pied se place sur l'essieu arrière (tirer jusqu'à ce que la poignée coulissante s'encliquète de manière audible, illustration 1). Mettre le cas échéant l'angle d'assise en position horizontale (voir sous « réglage de l'arête du siège »). Mettre ensuite le dossier en position verticale (désolidariser le levier de serrage à l'arrière de la pièce d'assise). Le repose-pieds doit être fixé au niveau des articulations du genou. Superposer à cet effet les pivots du cadre et les fixer avec les vis (depuis l'intérieur), les rondelles (depuis l'extérieur) et les écrous à ailettes (depuis l'extérieur).

Rétraction

Mettre le dossier en position couchée, détacher les coudes des genoux et pivoter le repose-pieds vers la pièce d'assise. Mettre l'angle d'assise en position horizontale (voir réglage de l'arête du siège), puis détacher les leviers de verrouillage de chaque côté de la partie inférieure du châssis (tirer vers le haut), ensuite appuyer la poignée coulissante vers le bas et replier le châssis vers l'intérieur (illustration 2).

ATTENTION : maintenir le châssis et ne pas le laisser tomber. Ne pas bloquer le frein à pied, car sinon une déformation des roues est possible.

Indication concernant la rétraction : prenez garde à ce que la position du siège soit toujours horizontale lors de la rétraction.

Mise en place de la pièce d'assise

Le bouton de désolidarisation placé sur la tige de l'appuie-tête sert d'une part à séparer la pièce d'assise de la partie inférieure du châssis, et d'autre part au réglage de l'angle d'assise. Maintenir enfoncé le bouton de désolidarisation placé sur la tige de l'appuie-tête de la pièce d'assise (illustration 3).

Introduire la pièce assise dans l'adaptateur de fixation du châssis ; les ergots latéraux placés sur la pièce d'assise doivent s'emboîter dans les évidements prévus à cet effet. Mettre le siège en position verticale jusqu'à ce qu'un encliquètement soit bien audible et contrôlez ensuite que le siège soit bien en place en le tirant vers l'avant (illustration 4).

Enlèvement de la pièce d'assise

Le siège peut être retiré de la partie inférieure du châssis sans utiliser des outils. Maintenir appuyé le bouton de désolidarisation placé sur l'appuie-tête et basculer vers l'arrière la pièce d'assise. La pièce d'assise peut-être retirée de l'adaptateur de fixation du châssis par un mouvement en diagonale vers l'arrière ou vers le haut. Il est recommandé de bloquer le frein d'immobilisation

Montage des repose-pieds

Les repose-pieds doivent être fixés aux articulations au niveau des genoux. Superposer à cet effet les pivots du cadre et les fixer avec les vis (depuis l'intérieur), les rondelles (depuis l'extérieur) et les écrous à ailettes (depuis l'extérieur, illustration 5).

Rembourrage du dossier du siège

Retrousser le rembourrage du dossier du siège par dessus le tube latéral et fixer les bandes Velcro à gauche et à droite de la cambrure latérale de la plaque dorsale (illustration 6). Fermer complètement la bande Velcro du rembourrage latéral du dossier du siège, également au dessus des écrous moletés. Fixation supplémentaire par bande Velcro sur la plaque dorsale (illustration 7).

Supports du dispositif de protection contre les intempéries

La poussette de réhabilitation tRide est équipée en série de supports pour le dispositif de protection contre les intempéries (illustration 8).

Rembourrage de la pièce d'assise

Placez la housse de la pièce d'assise en la fixant avec des bandes Velcro. Les deux bandes Velcro inférieures se fixent autour des tubes des repose-pieds (illustration 9).

Rembourrage des tubes de repose-pieds

Les rembourrages des tubes de repose-pieds sont fixés par des bandes Velcro entourant ces tubes chaque fois à gauche et à droite

Montage de la sangle

Tendre les deux sangles supérieures, en fonction de la taille de l'enfant, par les deux boucles intérieures, respectivement supérieures du rembourrage du dossier du siège et les fixer au moyen des boucles rabattables placées sur la partie postérieure du dossier (illustration 10).

Les deux extrémités des sangles peuvent être fixées à l'arrière, derrière la plaque dorsale, ou latéralement sur l'élément en plastique avec une boucle rabattable (illustrations 11-13). Guider la sangle à droite et à gauche à côté du rembourrage dorsal et la fixer aux boucles rabattables.

Un bon conseil : la longueur de sangle peut de plus aussi être réglée à l'avant ; tirer à cet effet sur l'anneau en étrier pour réduire la longueur de la sangle.

Panier

Fixer le panier (évidement vers l'arrière) au moyen de mousquetons aux quatre boucles du châssis en forme de demi-lune (illustration 14a+b). Le panier peut rester monté lors de la rétraction (charge utile maximale du panier : 5 kg).

Fonction du frein d'immobilisation

Veuillez retirer l'amarrage du câble qui fixe le frein actionné au pied.

Bloquer : placer le pied sur l'étrier de freinage et le déplacer vers le bas.

Débloquer : placer le pied sous l'étrier de freinage et le déplacer vers le haut.

ATTENTION : la force de déclenchement du frein est supérieure à la norme afin d'obtenir une meilleure intensité de freinage.

Fonction de blocage des roues antérieure

Bloquer : placer la roue antérieure en position droite et fixer le loqueteau de blocage (s'encliquète de manière audible).

Débloquer : tirer vers l'extérieur le loqueteau de blocage et le fixer par une demi-rotation (illustration 15).

Réglage de l'angle d'assise

ATTENTION : lors du réglage de l'angle d'assise, il faut toujours maintenir le dossier de la poussette de réhabilitation pour éviter à l'enfant des modifications de position par saccades. Nous vous recommandons de procéder à ce réglage sans qu'il n'y ait d'enfant sur la pièce d'assise. En de réglage avec l'enfant dans le siège, il faut absolument qu'une deuxième personne maintienne / assure l'enfant.

L'angle d'assise se règle au moyen du bouton de désolidarisation placé sur la tige de l'appuie-tête. L'angle d'assise peut se modifier en tirant et en maintenant tiré le bouton de désolidarisation. L'angle d'assise est réglable en différentes positions (vous le remarquez par un série d'orifices percés sur le logement du siège). Après une mise en position correcte, relâcher le levier de désolidarisation, le réglage de l'angle d'assise est automatiquement interrompu.

Contrôlez encore une fois la fermeté du blocage en exerçant une contrepression sur le dossier du siège. L'angle d'assise doit être bloqué des deux côtés de la tRide dans les orifices percés à cet effet (illustration 16).

ATTENTION : prenez garde, en utilisation quotidienne, à ce que le levier de désolidarisation soit toujours dégagé et qu'il ne puisse pas être actionné / tiré par inadvertance (par contre-pression / contact avec d'autres objets). Il existe sinon un danger accru de renversement / blessures pour l'enfant.

Aide au basculement (accessoire)

Placer le pied sur le support d'aide au basculement, tenir la poussette de réhabilitation avec les deux mains et le basculer (illustration 17).

Possibilités de réglage

Largeur du siège

Desserrer les quatre écrous avec poignée-étoile (illustration 18) placés sous le siège et faire ensuite coulisser les éléments latéraux (illustration 19). Lorsque la profondeur d'assise est réglée à son niveau minimal, le réglage de la largeur maximale du siège s'effectue en fonction de l'espace subsistant jusqu'aux rembourrages latéraux du dossier. Il n'est pas nécessaire de retirer le rembourrage du siège pour procéder au réglage de la largeur du siège. Serrer à nouveau fermement les écrous avec poignée-étoile après le réglage.

Profondeur du siège

Desserrer les quatre écrous avec poignée-étoile (ils ont également été utilisés lors du réglage de la largeur du siège) sous la surface d'assise et tirer vers l'avant le plateau d'assise (illustration 20). Il n'est pas nécessaire de retirer le rembourrage du siège pour procéder au réglage de la profondeur du siège. Serrer à nouveau fermement les écrous avec poignée-étoile après le réglage.

Un bon conseil : afin de rendre plus facile le réglage de la profondeur d'assise, saisir avec une main le bord antérieur du plateau d'assise et maintenir avec l'autre l'extrémité inférieure du dossier (au centre).

Repose-bras

Les repose-bras peuvent être réglés en hauteur comme en profondeur. Desserrer à cette fin les deux écrous à ailettes, régler la hauteur et la profondeur désirées et bien serrer à nouveau les écrous (illustration 21).

Hauteur du dossier

Légèrement enlever le rembourrage latéral du dossier du siège. Desserrer les deux vis moletées sur les tubes latéraux (illustration 22). Le dossier du siège peut maintenant être réglé en continu dans le sens de la hauteur jusqu'au point d'encliquetage (le loqueteau à ressort s'encliquète de manière audible). Refixer ensuite avec sa bande Velcro le rembourrage latéral du dossier du siège.

Pour réduire la hauteur du dossier, appuyer sur le loqueteau du ressort sous la vis moletée à droite et faire coulisser vers le bas le plateau du dossier jusqu'à la hauteur désirée (illustration 23).

Appuie-tête

Placer le tube de l'appuie-tête dans le logement prévu à cet effet du support de l'appuie-tête et serrer fermement la vis à ailettes (illustration 24). L'appuie-tête peut être réglé en hauteur de manière continue au moyen des vis moletées placées sur la face postérieure du dossier (illustration 25). Le réglage de l'angle de l'appuie-tête s'effectue en desserrant les vis à ailettes du support de l'appuie-tête (illustration 26). La position verticale de l'appuie-tête peut de plus être réglée au moyen de la vis à ailettes placée en haut du support de l'appuie-tête (illustration 24). L'angle de la surface de l'appuie-tête peut également être réglé verticalement comme horizontalement en desserrant les vis de la rotule (illustration 27). Il est important que toutes les vis soient à nouveau fermement serrées après le réglage.

Réglage de l'angle du dossier du siège

Desserrer le levier de blocage derrière le dossier et retirer le loqueteau de sécurité sous le levier (illustration 28). Le dossier du siège peut alors être placé dans la position désirée. Bien serrer à nouveau le levier de blocage une fois le réglage effectué.

Information : l'assise du siège est munie d'un orifice percé dans lequel vient se loger le loqueteau de sécurité.

Lors du transport dans un véhicule de la poussette de réhabilitation, le loqueteau de sécurité doit toujours être encliqueté dans cet orifice percé (avec un angle du siège de 90°).

Longueur de la partie inférieure de la jambe

Les tiges filetées placées sur les côtés des repose-pieds peuvent être desserrées au moyen d'une clé Inbus (illustration 29). Les repose-pieds peuvent maintenant être réglés en continu. Les tiges filetées doivent ensuite à nouveau être fermement resserrées.

Angle au niveau des pieds

Desserrer les quatre vis à gauche et à droite de la face inférieure du repose-pied, choisir l'angle de position des pieds souhaité puis resserrer à nouveau fermement les vis (illustration 30).

Angle au niveau des genoux

Régler l'angle de position des genoux en desserrant les écrous à ailettes au niveau des articulations des genoux (illustration 31).

Un bon conseil : le repose-pied peut être rabattu pour faciliter l'accès à la poussette de réhabilitation.

Numéro de produit / de série (référence à l'année de construction)

Afin d'obtenir les pièces de rechange appropriées, respectivement pour des informations techniques, il nous est nécessaire de disposer absolument des numéros de série / de lot et du numéro d'article exact. Sur la base des numéros de lot / de série, nous pouvons déterminer l'année de construction de votre tRide. Les numéros de série / de lot ainsi que le numéro d'article de la tRide figurent sur le code-barres qui est apposé sous le siège.



Numéro d'article

Numéros de série /
de lot

Instructions de nettoyage, de désinfection et d'entretien

Rembourrage

Tous les rembourrages peuvent être retirés sans aucune difficulté. L'étoffe 100 % PES ainsi que le tissu à maille maintenant l'épaisseur du rembourrage sont des matériaux de haute qualité, lavables à 40°C. Les étoffes sont imprimées avec des teintes non toxiques exemptes de métaux lourds. Nous vous rendons attentif au fait que même des étoffes de haute qualité peuvent perdre de leur éclat si elles sont durablement exposées à un rayonnement solaire intensif ou en raison de fréquents lavages. Le rembourrage est difficilement inflammable (BS 5852 partie 1).

Fermetures à bande Velcro

Il faut de temps à autre broser les bandes Velcro afin qu'elles conservent leurs propriétés de fixation. Il faut toujours maintenir les bandes Velcro fermées avant de les laver.

Désinfection

Nettoyer les rembourrages et poignées avant de les désinfecter. Passez un chiffon imbibé de produit de désinfection sur toutes les pièces du produit. Il faut exclusivement utiliser des produits à base d'eau. Lors de la désinfection, il faut observer les instructions du fabricant.

Remise en service

La tRide se prête à une remise en service. Ce produit de réhabilitation est cependant soumis à de très importantes sollicitations.

Sur la base d'observations commerciales et de l'actualisation technique, nous avons calculé que ce produit à une durée d'utilisation de 5 ans en tenant compte d'une utilisation adéquate et de prestations de service et de maintenance. Cette durée ne tient pas compte du temps durant lequel le produit est resté entreposé chez un revendeur.

Si un entretien et une maintenance appropriés (voir plan de maintenance) sont exécutés, ce produit peut clairement être utilisé bien au-delà de cette période.

En cas de remise en service, ce produit doit toujours être intégralement nettoyé et désinfecté avec soin. Son état général doit être contrôlé par du personnel spécialisé disposant d'une formation adéquate afin de détecter toute usure ou dommages. Toutes les réserves quant à l'état du produit doivent avoir été levées afin de garantir que cette poussette de réhabilitation puisse continuer à être utilisée de manière sûre. Si ce produit ne devait plus pouvoir être utilisé en raison de son état, il doit être apporté à une entreprise de collecte des déchets qui se chargera de son recyclage.

Conditions de garantie / désignation CE

Thomashilfen vous offre une garantie de 2 ans dès la date d'achat sur toutes les pièces du cadre. La garantie couvre tous les défauts susceptibles d'entraver le fonctionnement. En sont exclus les dommages résultant d'un maniement inappropriés (par exemple en raison d'une surcharge) ainsi que l'usure naturelle.

La tRide remplit les exigences des normes européennes EN 12182 et EN 12183 et est muni d'une désignation CE.

Nous vous souhaitons bien du plaisir en utilisant votre poussette de réhabilitation !

tRide Plan de maintenance - inspection annuelle / remise en service

Préparation

Les instructions d'utilisation doivent figurer avec le produit. Demandez-les au fabricant au cas où elles ne seraient pas disponibles. Familiarisez-vous avec les fonctions du produit. Au cas où vous ne connaîtriez pas ce produit, lisez à fond les instructions d'utilisation avant de l'essayer. Nettoyez ce produit avant de commencer l'essai. Observez le cas échéant les consignes d'entretien et d'essai spécifique au produit figurant dans les instructions d'utilisation.

Pos.	Domaine =contrôle réussi	(Inspection / remise en service)							
		Fonction		Dommages		Déformation		Remplacement	
1	Siège	I/R		I/R		I/R			
2	Réglage d'angle	I/R		I/R		I/R			
3	Rembourrage du siège			I				R	
4	Capuchons et rembourrage manquants							I/R	
5	Dossier du siège	I/R		I/R		I/R			
6	Réglage d'angle	I/R		I/R		I/R			
7	Réglage de la hauteur	I/R		I/R		I/R			
8	Rembourrage du dossier			I				R	
9	Appuie-tête	I/R		I/R		I/R			
10	Rembourrage de l'appuie-tête			I				R	
11	Arceau coulissant	I/R		I/R		I/R			
12	Housse de l'arceau coulissant			I				R	
13	Châssis	I/R		I/R		I/R			
14	Pneus	I		I		I		R	
15	Frein d'immobilisation	I/R		I/R		I/R			
	Options								
16	Supports latéraux du tronc	I/R		I/R		I/R			
17	Housse des supports latéraux du tronc			I				R	
18	Repose-bras	I/R		I/R		I/R			
19	Rembourrage pour repose-bras			I				R	
20	Bloc d'abduction	I/R		I/R		I/R			
21	Rembourrage pour bloc d'abduction			I				R	
22	Tablette de thérapie	I/R		I/R					
23	Sangles	I/R		I/R		I/R			
24	Autres accessoires	I/R		I/R		I/R			

La maintenance a été effectuée par :

Le :

Le service et les réparations sur la poussette de réhabilitation doivent seulement être exécutés par du personnel spécialisé. Le détenteur de cet article de réhabilitation doit prendre garde au fait que les inspections / maintenances prescrites doivent être exécutées régulièrement et à temps. Si un dommage a été détecté, l'utilisateur doit le faire savoir de sa propre initiative et le dommage doit être réparé immédiatement par du personnel spécialisé. Il ne faut utiliser que des pièces de rechange originales pour les réparations (la liste des pièces pouvant être échangées / remplacées peut être téléchargée depuis notre site Internet www.thomashilfen.de).

Le démontage / montage de pièces de rechange doit être absolument effectué par du personnel spécialisé ! Au cas où un retour de cet article à votre revendeur était nécessaire, prenez garde à ce que le châssis soit emballé de telle manière qu'il ne puisse s'endommager.

Estimado usuario de tRide,

Muchas gracias por su confianza y por la compra de este producto. Con su tRide, usted ha adquirido un innovador producto de la empresa Thomashilfen.

Lea atentamente este manual de instrucciones antes del uso. Si lo hace, el manejo del tRide será seguro, práctico y confortable para usted y, especialmente, para el niño.

No obstante, si tiene dudas o problemas, póngase en contacto con su distribuidor o directamente con nosotros. Dentro de este marco, cabe destacar también la presencia de nuestro sitio de Internet, www.thomashilfen.de, en el que podrá encontrar información actualizada.

Nuestra dirección: Thomas Hilfen für Körperbehinderte
GmbH & Co. Medico KG
Walkmühlenstraße 1
D - 27432 Bremervörde
teléfono: +49 (0) 4761 / 886-68 or -63
www.thomashilfen.com

Contenido	Página
Aplicaciones previstas y lugares de uso	33
Riesgos y contraindicaciones	33
Controles de seguridad e intervalos de mantenimiento.....	33
Normas generales de seguridad	33
Datos técnicos	34
Colocación y montaje.....	34
Función de freno de estacionamiento	36
Bloqueo de las ruedas delanteras.....	36
Ajuste de la inclinación del asiento.....	36
Dispositivo auxiliar de inclinación.....	36
Posibilidades de ajuste	36
Número de producto y de serie	37
Normas de limpieza, desinfección y cuidado	38
Reutilización.....	38
Condiciones de la garantía / Marcado CE.....	38
Plan de mantenimiento: inspección anual / reutilización	39

Aplicaciones previstas y lugares de uso

El cochecito de rehabilitación tRide es apto para el traslado (como máximo, a paso lento) de niños discapacitados por parte de sus padres u otras personas adecuadas que prestan asistencia. Puede utilizarse en espacios interiores o exteriores. La unidad de asiento, junto con el bastidor inferior correspondiente, no debe utilizarse para fines distintos de los previstos (por ejemplo, como medio de transporte para otros niños o para cargar las compras). El tRide está autorizado para el transporte de niños en automóviles / vehículos de transporte de discapacitados según la norma ISO 7176-19. Si el tRide ha de utilizarse para transportar niños en automóviles / vehículos de transporte de discapacitados, póngase en contacto con nosotros.

Riesgos y contraindicaciones

El uso adecuado permite descartar riesgos. No se conocen contraindicaciones. El material del acolchado utilizado para el tRide es „difícilmente inflamable“, según BS5852 parte 1. El grado de resistencia a la inflamación de los materiales y grupos constructivos fue verificado y considerado seguro conforme a las normas pertinentes.

Controles de seguridad e intervalos de mantenimiento

- ➔ Todos los elementos de mando y los tornillos de fijación deben ser sometidos a un control visual periódico (mensual) por parte de personal técnico capacitado.
- ➔ Después de cada ajuste, fije nuevamente los tornillos, los mangos en estrella y la correspondiente palanca de bloqueo (regulación del ángulo de la cadera).

Tenga en cuenta las siguientes normas de seguridad

- ➔ Antes del primer uso, lea atentamente este manual de instrucciones o, en caso de dificultades de lectura, solicite a alguien que lo lea en voz alta. Si se produce la pérdida del manual, usted puede descargarlo en cualquier momento desde el área de descargas que se incluye en nuestro sitio de Internet: www.thomashilfen.de.
- ➔ Le recomendamos adaptar, al menos una vez cada tres meses, los ajustes del tRide a la contextura física actual del niño. Dado el caso, esto debe realizarse bajo la asistencia de su médico / ortopedista.
- ➔ **ATENCIÓN:** La abertura situada entre el chasis y la barra de accionamiento del freno puede significar un potencial riesgo de aplastamiento para la ropa y las extremidades en la zona de los pies.
- ➔ **ATENCIÓN:** La abertura situada entre el asiento y el bastidor del chasis puede significar un potencial riesgo de aplastamiento para la ropa y las extremidades en la zona del asiento.
- ➔ **ATENCIÓN:** La exposición al sol, los aparatos eléctricos de calefacción u otras fuentes de calor pueden producir un calentamiento excesivo en el asiento / el cochecito de rehabilitación. ¡En tal caso, el contacto conlleva un riesgo de quemaduras en la espalda y las piernas! Verifique básicamente, por lo tanto, que el asiento / el cochecito de rehabilitación no esté expuesto a estas fuentes de calor durante el uso o el almacenamiento, y espere a que se haya enfriado lo suficiente antes de volver a utilizarlo.
- ➔ **ATENCIÓN:** Las ruedas mojadas o lisas pueden afectar la acción de frenado. En caso de una parada o detención prolongada, bloquee el cochecito de rehabilitación con el freno de pie para evitar un desplazamiento accidental.
- ➔ Si debe levantar el cochecito, hágalo únicamente desde los componentes que están firmemente soldados o atornillados (tubo del bastidor delantero situado sobre las ruedas delanteras, eje trasero, manija de empuje).
- ➔ Preste atención para evitar lesiones al plegar y desplegar el cochecito.
- ➔ No sobrecargue su cochecito de rehabilitación tRide. Respete la carga máxima indicada (ver datos técnicos).
- ➔ Se recomienda asegurar siempre al niño con el cinturón pélvico de dos puntos o con otro cinturón de sujeción (disponible como accesorio). Nunca deje al niño desatendido en el cochecito.
- ➔ No deje a su niño desatendido al subir al cochecito de rehabilitación ni al bajar de él; si ejerce una carga excesiva sobre el reposapiés, existe el riesgo de que se resbale o se caiga.
- ➔ Con ropa reflectante, usted y el niño serán más visibles para los otros usuarios de la vía pública, incluso en la oscuridad.
- ➔ Las bolsas de compras o bolsos pesados sujetos al cochecito aumentan el riesgo de vuelco. Utilice la cesta o la bandeja (disponible como accesorio) situada en el bastidor inferior.
- ➔ Durante el manejo del tRide, especialmente al plegar y desplegar la unidad, tenga en cuenta las recomendaciones del manual.
- ➔ Para evitar el riesgo de asfixia, mantenga el material de embalaje fuera del alcance de los niños.
- ➔ En el cochecito de rehabilitación sólo debe colocarse un niño a la vez.
- ➔ Las experiencias desarrolladas hasta el momento en el mercado no suponen ninguna combinación peligrosa de dispositivos para el cochecito de rehabilitación tRide.

Datos técnicos

	tRide 1	tRide 2
Profundidad del asiento	17 - 28 cm	24 - 35 cm
Anchura del asiento	20 - 30 cm	26 - 35 cm
Altura del respaldo*	26 - 42 cm	32 - 52 cm
Longitud de pierna	17 - 30 cm	25 - 36 cm
Ángulo de la cadera	90° a 140°	90° a 140°
Ángulo de rodilla	90° a 180°	90° a 180°
Ángulo de pie	78° a 100°	78° a 100°
Regulación de la altura, apoyo lateral	10 - 14 cm	12 - 18 cm
Inclinación del asiento	-10° a +35°	-10° a +35°
Tamaño del apoyo lateral (An x Al)	21 x 10 cm	29 x 12 cm
Altura del asiento	46 cm	47 cm
Tamaño del reposapiés (An x P)	29 x 18 cm	33 x 21 cm
Dim. totales de la unidad de asiento (L x An x Al)	85 x 41 x 57 cm	98 x 46 x 46 cm
Dim. unidad de asiento, estado plegado (L x An x Al)	63 x 36 x 38 cm	76 x 46 x 50 cm
Peso (asiento)	8,8 kg	10,8 kg
Altura de manija	76 - 117 cm	81 - 120 cm
Dim. totales del bastidor inferior (L x An x Al)	75 x 60 x 77 cm	81 x 67 x 79 cm
Dim. del bastidor inf., estado plegado (L x An x Al)	79 x 60 x 38 cm	83 x 67 x 38 cm
Dim. totales del tRide, listo para su uso (L x An x Al)	90 x 60 x 101 cm	110 x 67 x 99 cm
Dim. del tRide, estado plegado (L x An x Al)	81 x 60 x 63 cm	79 x 67 x 72 cm
Tamaño de las ruedas giratorias delanteras	7,5"	7,5"
Tamaño de las ruedas traseras	10"	10"
Peso (bastidor inferior sin unidad de asiento)	8 kg	9 kg
Máx. capacidad de carga (unidad de asiento)	35 kg	40 kg
Máx. capacidad de carga (bastidor inferior)	45 kg	50 kg

* sin reposacabezas

Colocación y montaje

Por regla general, los ajustes y las adaptaciones deben ser realizados por personal técnico cualificado/capacitado (por ejemplo, consultores médicos del ámbito sanitario).

El montaje/desmontaje de los accesorios se efectúa con herramientas de uso corriente. Junto a los accesorios se suministran, de manera separada, instrucciones para el montaje y el uso. Si usted no cuenta con dichas instrucciones, puede obtenerlas en cualquier momento en el área de descargas que se incluye en nuestro sitio de Internet: www.thomashilfen.de.

Cómo desplegar el cochecito

Agarre el cochecito de rehabilitación por la manija de empuje y tire hacia arriba, colocando el pie sobre el eje trasero (tire hasta que la manija encaje de manera audible, Fig. 1). Dado el caso, disponga la inclinación del asiento en posición horizontal (ver „Ajuste de la inclinación del asiento“). Luego coloque el respaldo en posición vertical (afloje la palanca de bloqueo situada en el respaldo de la unidad de asiento). El reposapiés debe fijarse en las articulaciones de rodilla. Para ello, posicione las articulaciones dentadas una encima de la otra y fije con los tornillos (desde el interior), las arandelas (desde el exterior) y las tuercas de mariposa (desde el exterior).

Cómo plegar el cochecito

Coloque el respaldo en posición reclinada, afloje el ángulo de la rodilla y gire el reposapiés hacia la unidad de asiento. Disponga la inclinación del asiento en una posición horizontal (ver „Ajuste de la inclinación del asiento“). Luego afloje la palanca de fijación a ambos lados del bastidor inferior (tire hacia arriba), presionando la manija hacia abajo y plegándola hacia dentro en dirección al bastidor (Fig. 2).

ATENCIÓN: Sujete el bastidor y evite que se caiga. No active el freno de pie; si lo hace, las ruedas podrían deformarse.

Nota para el plegado: Al plegar, tenga en cuenta que la posición del asiento siempre debe ser horizontal.

Colocación de la unidad de asiento

El accionador situado en las barras del reposacabezas sirve, por un lado, para separar la unidad de asiento del bastidor inferior y, por el otro, para ajustar la inclinación del asiento. Mantenga presionado el accionador de las barras del reposacabezas correspondiente a la unidad de asiento (Fig. 3).

Introduzca la unidad de asiento en el adaptador de alojamiento del chasis, verificando que los pernos laterales encajen en el hueco previsto para ese fin. Coloque el asiento en posición vertical hasta escuchar con claridad que ha encajado y tire luego hacia delante para comprobar que el asiento efectivamente esté en la posición correcta (Fig. 4).

Extracción de la unidad de asiento

El asiento puede extraerse del bastidor inferior sin el uso de herramientas. Se debe mantener presionado el accionador en el reposacabezas e inclinar la unidad de asiento hacia atrás. La unidad de asiento puede retirarse del adaptador del chasis hacia atrás/arriba en posición oblicua. Se recomienda fijar el freno de estacionamiento.

Montaje del reposapiés

El reposapiés debe fijarse en las articulaciones de rodilla. Para ello, posicione las articulaciones dentadas una encima de la otra y fije con los tornillos (desde el interior), las arandelas (desde el exterior) y las tuercas de mariposa (desde el exterior) (Fig. 5).

Acolchado lateral del respaldo

Coloque el acolchado lateral del respaldo por encima del tubo lateral y fije con velcro a izquierda y derecha de la parte curva de la placa (Fig. 6). Cierre completamente el velcro del acolchado lateral del respaldo también sobre las tuercas moleteadas. Realice una sujeción adicional con velcro en la placa del respaldo (Fig. 7).

Dispositivo para la cubierta protectora

El cochecito de rehabilitación tRide está equipado de manera estándar con un dispositivo para colocar la cubierta de protección contra las inclemencias del tiempo (Fig. 8).

Acolchado del asiento

Sujete firmemente la funda del asiento con velcro. Las dos tiras de velcro de abajo se fijan alrededor de los tubos del reposapiés (Fig. 9).

Acolchado para el tubo del reposapiés

Los acolchados para los tubos del reposapiés se fijan con velcro, tanto a izquierda como derecha, alrededor de los tubos situados por debajo de la articulación de rodilla.

Montaje de los cinturones

En función del tamaño del niño, pase los dos cinturones de arriba a través de los lazos internos/externos del acolchado del respaldo y sujételos en la parte posterior del respaldo con ayuda de las hebillas (Fig. 10).

Los dos extremos inferiores de los cinturones pueden fijarse atrás en la placa del respaldo o lateralmente en el elemento plástico con hebillas (Fig. 11-13). Pase los cinturones a derecha e izquierda junto al acolchado del respaldo, diríjalos hacia la hebilla correspondiente y sujételos.

Sugerencia: La longitud del cinturón también puede ajustarse en la parte delantera; si desea hacerlo, tire del anillo en D para acortar el cinturón.

Cesta

Utilizando los cierres automáticos, fije la cesta (con la abertura hacia atrás) a los cuatro anillos en forma de media luna del bastidor (Fig. 14a+b). Cuando el cochecito se pliega, la cesta puede permanecer montada (máxima capacidad de carga de la cesta: 5 kg).

Función de freno de estacionamiento

Quite la brida de sujeción, que fija el freno de pie.

Bloqueo: Coloque el pie sobre la barra de freno y presione hacia abajo.

Desbloqueo: Coloque el pie debajo de la barra de freno y empuje hacia arriba.

ATENCIÓN: La fuerza de activación del freno es superior a la normal para mejorar la acción de frenado.

Función de bloqueo de las ruedas delanteras

Bloqueo: Alinee correctamente la rueda delantera y fije el pasador de bloqueo (encaja de manera audible).

Desbloqueo: Extraiga el pasador de bloqueo y fíjelo con un medio giro (Fig. 15).

Ajuste de la inclinación del asiento

ATENCIÓN: Al ajustar la inclinación del asiento, sujete siempre el respaldo del cochecito de rehabilitación para evitar que el niño sufra cambios bruscos de posición. Se recomienda efectuar estos ajustes sin el niño en el asiento. Si el ajuste se lleva a cabo con el niño en el asiento, es indispensable que una segunda persona sujete/asegure al niño.

La inclinación del asiento se ajusta a través del accionador situado en las barras del reposacabezas. Para modificar la inclinación, tire de la respectiva palanca y fíjela en la posición deseada (hay varias posiciones ajustables, que pueden identificarse por los orificios situados en el alojamiento del asiento). Tras el adecuado posicionamiento, suelte la palanca; la inclinación queda bloqueada automáticamente.

Compruebe una vez más la correcta fijación ejerciendo una contrapresión en el respaldo del asiento. La posición seleccionada de inclinación debe estar bloqueada a ambos lados del tRide mediante los orificios previstos para ese fin (Fig. 16).

ATENCIÓN: Durante el uso cotidiano, preste especial atención para verificar que la palanca accionadora esté siempre libre de obstáculos y no sea liberada/fijada de forma accidental (debido a la presión o el contacto con otros objetos). Si no lo hace, aumentará el riesgo de que el niño sufra una caída/lesión.

Dispositivo auxiliar de inclinación (accesorio)

Coloque el pie sobre el dispositivo auxiliar de inclinación, sujete el cochecito con ambas manos e inclínelo (Fig. 17).

Posibilidades de ajuste

Anchura del asiento

Afloje las cuatro tuercas de los mangos en estrella (Fig. 18) debajo del asiento y desplace de manera adecuada los elementos laterales (Fig. 19). Si la profundidad del asiento está ajustada al nivel mínimo, la máxima anchura ajustable dependerá del espacio intermedio existente respecto al acolchado lateral del respaldo. Para regular la anchura del asiento, no hay que extraer su acolchado. Una vez realizado el ajuste, apriete nuevamente las tuercas.

Profundidad del asiento

Afloje las cuatro tuercas de los mangos en estrella debajo de la superficie del asiento (que se utilizan también para ajustar su anchura) y extraiga hacia delante la respectiva placa (Fig. 20). Para regular la profundidad del asiento, no hay que retirar su acolchado. Una vez realizado el ajuste, apriete nuevamente las tuercas.

Sugerencia: Para facilitar el ajuste de la profundidad del asiento, agarre con una mano el borde delantero de la superficie del asiento y sujete con la otra el extremo inferior del respaldo (en la parte central).

Reposabrazos

Los reposabrazos pueden ajustarse en altura y en profundidad. Para ello, afloje las dos tuercas de mariposa, ajuste la altura/profundidad deseada y vuelva a apretar las tuercas (Fig. 21).

Altura del respaldo

Desprenda ligeramente del asiento el acolchado lateral del respaldo. Afloje los dos tornillos moleteados en los tubos laterales (Fig. 22). El respaldo puede ajustarse ahora en altura sin escalonamientos hasta alcanzar el punto de encaje (identificado por el sonido del pasador de resorte). Luego vuelva a fijar con velcro el acolchado lateral del respaldo. Para disminuir la altura del respaldo, oprima el pasador debajo del tornillo moleteado derecho y desplace la placa del respaldo hacia abajo hasta alcanzar la altura deseada (Fig. 23).

Reposacabezas

Coloque el tubo del reposacabezas en el alojamiento de la parte superior del respectivo soporte y apriete el tornillo de mariposa (Fig. 24). Por medio de los tornillos moleteados, el reposacabezas puede ajustarse en altura sin escalonamientos en la cara posterior del respaldo (Fig. 25). Aflojando los tornillos de mariposa en el soporte, es posible modificar el ajuste angular del reposacabezas (Fig. 26).

Además, el reposacabezas puede ajustarse en profundidad por medio del tornillo de mariposa situado por encima del soporte (Fig. 24). También existe la posibilidad de regular vertical y horizontalmente el ángulo de la superficie del reposacabezas, para lo cual hay que aflojar los tornillos de la articulación esférica (Fig. 27). Una vez realizado el ajuste, es importante volver a apretar bien todos los tornillos.

Ajuste del ángulo del respaldo

Suelte la palanca de bloqueo en el respaldo y extraiga el pasador de seguridad por debajo de la palanca (Fig. 28). Ahora es posible llevar el respaldo a la posición deseada. Una vez ajustada la posición, fije nuevamente la palanca de bloqueo.

Nota: La unidad de asiento tiene un orificio en el respaldo para el pasador de seguridad.

Al transportar el cochecito de rehabilitación en un vehículo, el pasador de seguridad debe estar siempre encajado en este orificio (ángulo del asiento: 90°).

Longitud de pierna

Con una llave Allen es posible aflojar los pernos roscados al costado del reposapiés (Fig. 29), que puede ajustarse sin escalonamientos. Una vez efectuado el ajuste, vuelva a fijar los pernos.

Ángulo de pie

Afloje los cuatro tornillos situados en la parte inferior del reposapiés tanto en la derecha como en la izquierda, ajuste el ángulo de pie deseado y luego vuelva a apretar los tornillos (Fig. 30).

Ángulo de rodilla

Para ajustar el ángulo de rodilla, afloje las tuercas de mariposa dispuestas en ambas articulaciones de rodilla (Fig. 31).

Sugerencia: El reposapiés puede levantarse para facilitar el ascenso y descenso.

Número de producto / serie (referencia al año de fabricación)

Para obtener las piezas de repuesto adecuadas o un posible asesoramiento técnico, es necesario indicar el número de serie/lote y el número exacto del artículo. Sobre la base de dicha información, usted podrá consultar el año de fabricación de su tRide.

El número de serie/lote y el número de artículo del tRide se encuentran en la etiqueta de código de barras, dispuesta debajo del asiento.



Número de artículo

Número de serie/lote

Normas de limpieza, desinfección y cuidado

Acolchados

Todos los acolchados pueden desmontarse fácilmente con pocas maniobras. Con poliéster 100% y tejidos de separación tipo „Spacer“, se ofrecen materiales de alta calidad, lavables hasta 40 °C. El estampado está realizado con colorantes no tóxicos y libres de metales pesados. Cabe señalar que los materiales de alta calidad también pueden desteñirse si son sometidos a una continua e intensa exposición al sol o a un lavado muy frecuente. El acolchado es difícilmente inflamable (BS 5852 parte 1).

Cierres velcro

Para mantener la funcionalidad de los cierres velcro, limpie periódicamente las tiras correspondientes con un cepillo. Al lavar, controle siempre que estén en posición cerrada.

Desinfección

Limpie los acolchados y las manijas antes de proceder a la desinfección. Utilizando un desinfectante, limpie en húmedo todas las partes del producto. Sólo se deben utilizar agentes de base acuosa. Al realizar la desinfección, tenga en cuenta las indicaciones de uso del respectivo fabricante.

Reutilización

El tRide es apto para la reutilización. Sin embargo, hay que tener en cuenta que este producto orientado a la rehabilitación está sometido a una excepcional exigencia. Sobre la base de las experiencias del mercado y el actual estado tecnológico, nuestra empresa ha calculado una vida útil de 5 años para el producto, siempre que se utilice de manera adecuada y sea sometido a los trabajos necesarios de servicio técnico y mantenimiento. Se excluyen en este caso los tiempos de almacenamiento en el respectivo distribuidor. Si se llevan a cabo las tareas necesarias de cuidado y mantenimiento (ver „Plan de mantenimiento“), el producto puede mostrar un funcionamiento fiable mucho más allá del período especificado. Antes de ser reutilizado, el producto siempre debe ser sometido a una tarea cuidadosa de limpieza y desinfección. Personal técnico capacitado debe controlar el estado en materia de daños y desgaste. Para garantizar un uso posterior seguro del cochecito de rehabilitación, es indispensable subsanar los problemas existentes. Si el cochecito de rehabilitación ya no es apto para el uso debido a su estado deficiente, podrá ser reciclado de acuerdo con las disposiciones locales.

Condiciones de la garantía / Marcado CE

Thomashilfen ofrece una garantía de 2 años (a partir de la fecha de compra) para todas las piezas del bastidor. La garantía comprende todas las situaciones en las que se ve afectado el funcionamiento. Quedan excluidos los daños producidos por un uso inadecuado (por ejemplo, sobrecarga) y por el desgaste natural.

tRide cumple las exigencias de las normas europeas EN 12182 y EN 12183, y lleva el marcado CE.

Le deseamos que disfrute de su cochecito de rehabilitación!

tRide: Plan de mantenimiento: inspección anual / reutilización

Preparación

Junto al producto siempre debe haber un manual de instrucciones. Si no lo tiene, solicítelo al fabricante. Familiarícese con las funciones del producto. Si no conoce el producto, lea detenidamente el manual de instrucciones antes de realizar la verificación. Limpie el producto antes de iniciar la verificación. Tenga en cuenta las indicaciones del manual relacionadas con el cuidado y con las verificaciones específicas del producto.

Pos.	Sector = verificación realizada	(Inspección / Reutilización)							
		Funcionamiento		Daños		Deformación		Reemplazo	
1	Asiento	I/R		I/R		I/R			
2	Ajuste del ángulo	I/R		I/R		I/R			
3	Acolchado del asiento			I				R	
4	Tapas y tapones faltantes							I/R	
5	Respaldo	I/R		I/R		I/R			
6	Ajuste del ángulo	I/R		I/R		I/R			
7	Ajuste de la altura	I/R		I/R		I/R			
8	Acolchado del respaldo			I				R	
9	Reposacabezas	I/R		I/R		I/R			
10	Acolchado del reposacabezas			I				R	
11	Manija de empuje	I/R		I/R		I/R			
12	Recubrimiento de la manija			I				R	
13	Bastidor inferior	I/R		I/R		I/R			
14	Neumáticos	I		I		I		R	
15	Freno de estacionamiento	I/R		I/R		I/R			
	Opciones								
16	Soportes de tórax	I/R		I/R		I/R			
17	Acolchado de soportes de tórax			I				R	
18	Reposabrazos	I/R		I/R		I/R			
19	Acolchado de reposabrazos			I				R	
20	Taco abductor	I/R		I/R		I/R			
21	Acolchado de taco abductor			I				R	
22	Mesa de terapia	I/R		I/R					
23	Cinturones / Correas	I/R		I/R		I/R			
24	Otros accesorios	I/R		I/R		I/R			

El mantenimiento fue realizado por:

Fecha:

El servicio técnico y las reparaciones del cochecito de rehabilitación deben ser realizados únicamente por personal especializado y autorizado. El usuario de este medio auxiliar de rehabilitación debe verificar que las tareas prescritas de inspección y mantenimiento se efectúen de manera periódica y oportuna. Si se detecta un daño, el usuario debe informar inmediatamente al respecto y solicitar personal técnico para que subsane el problema. Para las reparaciones, sólo deben utilizarse piezas de repuesto originales (la lista de piezas se encuentra disponible en el área de descargas de nuestro sitio de Internet: www.thomashilfen.de).

¡El desmontaje/montaje de las piezas de repuesto debe ser realizado por personal especializado! Si es necesario efectuar alguna devolución a su distribuidor, embale el chasis de forma segura para el transporte.

Prezado utilizador do tRide,

Obrigado pela confiança demonstrada com a compra do nosso produto. Com o seu tRide você acaba de adquirir um produto inovativo da empresa Thomashilfen.

Para que a utilização do tRide resulte prática e confortável, tanto para o adulto como para a criança, é indispensável ler primeiramente na íntegra este manual de instruções.

No caso de surgirem quaisquer dúvidas ou problemas consulte a sua loja especializada, ou entre diretamente em contato conosco. Gostaríamos também de chamar a atenção para o nosso site www.thomashilfen.de onde poderão ser consultadas informações atualizadas adicionais.

Nossa morada: Thomas Hilfen für Körperbehinderte
GmbH & Co. Medico KG
Walkmühlenstraße 1
D - 27432 Bremervörde
teléfono: +49 (0) 4761 / 886-68 or -63
www.thomashilfen.com

Índice	Página
Finalidades e locais de utilização	41
Riscos durante o uso e contra-indicações.....	41
Controlos técnicos de segurança e plano de manutenção	41
Notas gerais sobre a segurança.....	41
Dados técnicos	42
Instalação e montagem	42
Função do travão de imobilização	43
Função de ajuste dos rodízios.....	44
Ajuste da reclinagem do assento.....	44
Dispositivo auxiliar para inclinar	44
Possibilidades de ajuste.....	44
Número do produto e número de série.....	45
Instruções para limpeza, desinfeção e cuidados	46
Recolocação em uso	46
Condições de garantia / Marcação CE.....	46
Plano de manutenção – Inspeção anual / Recolocação em uso.....	47

Finalidades e locais de utilização

O carrinho tRide destina-se ao transporte de crianças deficientes, pelos seus pais ou outras pessoas autorizadas (velocidade máxima: velocidade de passo normal) em zonas interiores e exteriores. A unidade do assento juntamente com a armação-base não deve ser usada para fins estranhos (por exemplo, como meio de transporte para mais crianças, compras, etc.). O tRide está autorizado para o transporte de crianças em carros e veículos para transporte de deficientes, segundo a norma ISO 7176-19. Se o tRide tiver que ser utilizado para o transporte de crianças em carros e veículos para transporte de deficientes, consulte-nos previamente.

Riscos durante o uso e contra-indicações

Quando o produto é usado corretamente, fica excluída a possibilidade de ocorrerem riscos. Não há contra-indicações conhecidas. O material dos estofo usados no tRide é da classe „difícilmente inflamável“, tendo sido testado segundo a norma BS5852, parte 1. O nível de resistência a fogo dos materiais e grupos construtivos foi testado segundo as respetivas normas, tendo sido determinado como seguro.

Controlos técnicos de segurança e plano de manutenção

- ➔ Mensalmente deverá ser realizada, por um técnico especializado, uma inspeção visual regular de todos os elementos de comando.
- ➔ Após cada ajuste, certifique-se que os parafusos, manípulos em estrela e alavancas de fixação (ajuste do ângulo da anca) estão reapertados.

Notas gerais sobre a segurança

Preste atenção às seguintes notas sobre a segurança:

- ➔ Antes de fazer o primeiro uso, leia integralmente e com atenção este manual de instruções. Se encontrar dificuldades com a leitura, peça a outra pessoa para ler para si. Se o manual de instruções ficar perdido, uma cópia pode ser obtida a qualquer momento por download no nosso site www.thomashilfen.de
- ➔ Recomendamos reajustar o tRide às medidas do corpo da criança pelo menos a cada 3 meses. Isso deverá ser feito com a assistência do seu terapeuta ou ortopedista
- ➔ **ATENÇÃO:** A separação entre a armação-base e a barra de atuação do travão das rodas trazeiras pode apresentar um risco de entalamento para roupas ou para os membros na região dos pés.
- ➔ **ATENÇÃO:** A separação entre o assento e a armação-base pode apresentar um risco de entalamento para roupas ou para os membros na região do assento.
- ➔ **ATENÇÃO:** Por efeito de raios solares, aparelhos de aquecimento elétrico, ou outras fontes de calor, o assento ou o carrinho pode ficar exageradamente quente. Assim, no caso de contato haverá o perigo de queimaduras para as costas e pernas da criança. Portanto, preste sempre atenção para que o assento ou o carrinho não fique exposto a essas fontes de calor, durante o uso ou armazenagem, e só volte a usá-lo quando tiver arrefecido suficientemente.
- ➔ **ATENÇÃO:** Se as rodas estiverem molhadas ou esvaziadas, isso poderá diminuir o efeito do travão. Quando se para o carrinho, ou durante uma paragem mais prolongada, o travão de pé deverá ser atuado para evitar-se um deslocamento accidental.
- ➔ Levante o tRide segurando apenas pelos componentes firmemente soldados ou aparafusados (tubo da armação frontal sobre os rodízios, eixo trazeiro, varão de empurrar).
- ➔ Preste atenção para evitar ferir-se ao abrir ou fechar o tRide.
- ➔ Nunca sobrecarregue o tRide, e preste atenção à carga máxima (ver os dados técnicos).
- ➔ Recomendamos que a criança seja sempre fixada por meio do cinto de segurança pélvico de 2 pontos (encomendável como acessório) ou outro dispositivo de segurança, e que a criança nunca seja deixada sozinha no tRide.
- ➔ Nunca deixe a criança entrar ou sair do tRide sem assistência. No caso de excesso de peso aplicado sobre o estribo para os pés, há o perigo de escorregões ou quedas.
- ➔ Durante um uso noturno, recomendamos o uso de vestimentas refletoras para tornar você e a criança visíveis para os condutores de veículos na rua.
- ➔ Bolsas ou saquetas pesadas carregadas com compras, quando penduradas no tRide aumentarão o perigo de uma queda. Utilize uma cesta ou prateleira de transporte (disponível como acessório) aplicada na armação-base.
- ➔ Ao utilizar, fechar ou abrir o tRide siga sempre as recomendações contidas neste manual de instruções.
- ➔ Mantenha a criança sempre afastada dos materiais da embalagem, pois há o perigo de uma asfixia.
- ➔ Só se deve colocar 1 criança no tRide.
- ➔ Com base na experiência já recolhida no mercado, não há perigos derivados de combinações com os acessórios do tRide.

Dados técnicos

	tRide 1	tRide 2
Profundidade do assento	17 - 28 cm	24 - 35 cm
Largura do assento	20 - 30 cm	26 - 35 cm
Altura das costas*	26 - 42 cm	32 - 52 cm
Comprimento da parte inferior das pernas	17 - 30 cm	25 - 36 cm
Ângulo da anca	90° até 140°	90° até 140°
Ângulo do joelho	90° até 180°	90° até 180°
Ângulo do pé	78° até 100°	78° até 100°
Ajuste da altura dos apoios laterais	10 - 14 cm	12 - 18 cm
Reclinagem do assento	-10° bis +35°	-10° bis +35°
Tamanho dos apoios laterais (larg. x alt.)	21 x 10 cm	29 x 12 cm
Altura do assento	46 cm	47 cm
Tamanho do estribo para os pés (larg. x prof.)	29 x 18 cm	33 x 21 cm
Medidas totais da unidade do assento (compr. x larg. x alt.)	85 x 41 x 57 cm	98 x 46 x 46 cm
Medidas da unidade do assento dobrado (compr. x larg. x alt.)	63 x 36 x 38 cm	76 x 46 x 50 cm
Peso (assento)	8,8 kg	10,8 kg
Altura do varão de empurrar	76 - 117 cm	81 - 120 cm
Medidas totais da armação-base (compr. x larg. x alt.)	75 x 60 x 77 cm	81 x 67 x 79 cm
Medidas da armação-base dobrada (compr. x larg. x alt.)	79 x 60 x 38 cm	83 x 67 x 38 cm
Medidas totais do tRide pronto para uso (compr. x larg. x alt.)	90 x 60 x 101 cm	110 x 67 x 99 cm
Medidas do tRide dobrado (compr. x larg. x alt.)	81 x 60 x 63 cm	79 x 67 x 72 cm
Tamanho dos rodízios (rodas frontais)	7,5"	7,5"
Tamanho das rodas trazeiras	10"	10"
Peso (armação-base sem a unidade do assento)	8 kg	9 kg
Capacidade de transporte máx. (unidade do assento)	35 kg	40 kg
Capacidade de transporte máx. (armação-base)	45 kg	50 kg

(*) sem apoio da cabeça

Instalação e montagem

Os ajustes e regulagens deverão sempre ser realizados por técnicos especializados ou autorizados (por exemplo, conselheiros para produtos medicinais da loja de equipamentos da especialidade).

A montagem ou desmontagem de acessórios faz-se com ferramentas comuns. Os acessórios são fornecidos acompanhados com manuais de montagem e instruções separados. Se os mesmos faltarem, podem ser obtidos a qualquer momento por download no nosso site www.thomashilfen.de.

Desdobragem

Segure o tRide pelo varão de empurrar, coloque um pé sobre o eixo trazeiro, e puxe para cima. Puxe até ouvir um ruído indicando que o varão de empurrar engatou (Fig. 1). Caso necessário, coloque a reclinagem do assento em posição horizontal (veja „Ajuste da reclinagem do assento“). Em seguida coloque o encosto das costas em posição vertical (soltar a alavanca de aperto na parte trazeira da unidade do assento). O estribo para os pés deve estar preso nas articulações para joelhos. Sobreponha depois as articulações de descanso e fixe com o parafuso (por dentro), a arruela (por fora) e a porca com orelhas (por fora).

Dobragem

Coloque o encosto das costas na posição deitada, solte o ângulo do joelho, e vire o estribo para os pés na unidade do assento. Coloque a reclinagem do assento numa posição horizontal (ver „Ajuste da reclinagem do assento“) e depois solte a alavanca de travagem de ambos os lados da armação-base (puxe para cima). Ao mesmo tempo aperte para baixo e para dentro o varão de empurrar, dobrando-a na armação-base (Fig. 2).

ATENÇÃO: Segure bem a armação-base para não deixá-la cair. Não deixe o travão de pé na posição de atuado, senão isto poderá provocar uma deformação nas rodas..

Nota sobre a dobragem: Durante a dobragem, preste atenção para que a posição do assento esteja sempre horizontal.

Aplicação da unidade do assento

O desengate nas hastes do apoio da cabeça serve tanto para separar a unidade do assento da armação-base, como para ajustar a reclinagem do assento. Mantenha apertado o desengate nas hastes do apoio da cabeça (Fig. 3).

Introduza a unidade do assento no adaptador de encaixe da armação-base, sendo que os pinos laterais na unidade do assento devem engatar nos entalhes previstos para o efeito. Coloque o assento numa posição vertical, até ouvir claramente um ruído de engatar. Em seguida empurre para a frente, para verificar se o assento realmente engatou (Fig. 4).

Retirar a unidade do assento

O assento pode ser retirado da armação-base sem o uso de qualquer ferramenta. Mantenha apertado o desengate no apoio da cabeça, e dobre a unidade do assento para trás. A unidade do assento pode ser retirada (inclinada para trás ou para cima) do adaptador de encaixe da armação-base. Recomenda-se fixar o travão de imobilização.

Montagem do estribo para os pés

O estribo para os pés deve ser montado nas articulações para joelhos. Para isso, sobreponha as articulações e fixe com o parafuso (por dentro), a arruela (por fora) e a porca com orelhas (por fora) (Fig. 5).

Estofo lateral das costas

Vire o estofo lateral das costas sobre o tubo lateral, e fixe à direita e à esquerda da borda da placa trazeira lateral (Fig. 6). Feche completamente a tira velcro do estofo lateral das costas também sobre a porca com orelhas. Fixação adicional com tira velcro na placa trazeira (Fig. 7).

Fixação para a cobertura

O tRide é fornecido regularmente com fixações para uma cobertura contra chuva (Fig. 8).

Estofo do assento

Para fixar o revestimento do assento use as tiras velcro. As duas tiras velcro embaixo são fixadas ao redor dos tubos do estribo para os pés (Fig. 9).

Forros dos tubos do estribo para os pés

Os forros dos tubos do estribo para os pés são presos com tiras velcro à esquerda e à direita ao redor dos tubos, abaixo da articulação dos joelhos.

Montagem dos cintos

De acordo com o tamanho do corpo da criança, puxe os dois cintos de cima através dos dois anéis interiores e exteriores do estofo das costas, e fixe na parte de trás do encosto das costas por meio das fivelas de engatar (Fig. 10).

As duas pontas inferiores do cinto podem ser fixadas com fivelas de engatar, por trás na placa trazeira ou lateralmente no elemento de plástico (Fig. 11 a 13). Passe o cinto à direita e à esquerda ao lado do estofo das costas pelas respetivas fivelas de engatar e fixe.

Sugestão: Alternativamente, o comprimento do cinto também pode ser ajustado à frente. Puxe pelo anel em forma de „D“ para encurtar o cinto.

Cesto

Fixe o cesto (com o rebaixo virado para trás), por meio dos colchetes de pressão, aos 4 anéis em forma de meia-lua da armação-base (Fig. 14a+b). Quando se dobra o tRide, o cesto pode permanecer montado (capacidade máxima do cesto: 5 kg).

Função do travão de imobilização

Retire a presilha que fixa o travão que é atuado com o pé..

Para imobilizar: Apoie o pé sobre a barra do travão, e pressione para baixo

Para soltar: Coloque o pé por baixo da barra do travão, e puxe para cima.

ATENÇÃO: A força de atuação do travão é maior do que o padrão normal, a fim de se obter um melhor efeito de travagem.

Função de ajuste dos rodízios

Para imobilizar: Coloque o rodízio em posição reta, e fixe o trinquete de retenção (ouve-se um ruído de engatar).

Para soltar: Puxe para fora o trinquete de retenção, e fixe com uma meia volta (Fig. 15).

Ajuste da reclinagem do assento

ATENÇÃO: Quando fizer um ajuste da reclinagem do assento, segure sempre firmemente a parte de trás do tRide, a fim de evitar uma súbita mudança de posição para a criança. Recomendamos realizar este ajuste sem ter a criança no assento. Se a criança já estiver no assento, ela deverá sempre ser apoiada por uma pessoa, para manter a segurança durante o procedimento.

A reclinagem do assento é feita através do dispositivo de desengate nas hastes do apoio da cabeça. A reclinagem do assento fica liberada quando se puxa e segura a alavanca de desprendimento que foi puxada. A reclinagem pode então ser ajustada para diferentes posições (elas podem ser reconhecidas nos furos de engate no encaixe do assento). Depois de decidir a posição de reclinagem, solte a alavanca de desprendimento. A reclinagem ficará presa automaticamente.

Verifique mais uma vez se a reclinagem ficou devidamente presa, fazendo pressão sobre o encosto das costas do assento.

Nota: A reclinagem deverá estar presa nos respectivos furos de engate em ambos os lados do tRide (Fig. 16).

ATENÇÃO: Durante o uso diário, preste atenção para que a alavanca de desprendimento fique sempre coberta e não possa ser acidentalmente acionada ou puxada por eventuais apertões ou esfregões contra outros objetos. Caso contrário, haverá o perigo de uma queda ou lesões para a criança.

Dispositivo auxiliar para inclinar (acessório)

Coloque o pé sobre o dispositivo, segure o tRide com ambas as mãos e incline (Fig. 17).

Possibilidades de ajuste

Largura do assento

Solte as quatro porcas com capa em estrela (Fig. 18) que estão por baixo do assento, e desloque os elementos laterais conforme desejado (Fig. 19). Se a profundidade do assento estiver ajustada para o mínimo, a largura máxima que pode ser ajustada para o assento dependerá da separação dos estofos laterais do assento. Para se ajustar a largura do assento não é preciso retirar o estofado do assento. Após fazer o ajuste desejado, aperte novamente as porcas com capa em estrela.

Profundidade do assento

Solte as quatro porcas com capa em estrela que estão por baixo do assento (elas também são usadas para o ajuste da largura do assento) e desloque a placa do assento para a frente (Fig. 20). Para se ajustar a profundidade do assento não é preciso retirar o estofado do assento. Após fazer o ajuste desejado, reaperte as porcas com capa em estrela.

Recomendação: Para facilitar o ajuste da profundidade do assento, agarre com uma mão a borda frontal da superfície do assento, e com a outra mão segure pela extremidade inferior do encosto (no meio).

Apoios para os braços

Os apoios para os braços podem ser ajustados na altura e na profundidade. Para isso, solte as duas porcas com orelhas, ajuste os apoios para a altura desejada, e em seguida reaperte as porcas com orelhas (Fig. 21).

Altura do encosto para as costas

Solte ligeiramente o estofado lateral do encosto. Solte os dois parafusos de cabeça serrilhada nos tubos laterais (Fig. 22). O encosto para as costas pode agora ser ajustado à vontade para a altura desejada, por meio do ponto de engate (ouve-se um ruído quando a fivela com mola engata). Em seguida prenda novamente o estofado lateral do encosto com as tiras velcro.

Para reduzir a altura, pressione a fivela com mola que está por baixo do parafuso estriado da direita, e leve para baixo a placa traseira até à altura desejada (Fig. 23).

Apoio da cabeça

Introduza o tubo do apoio da cabeça no encaixe na parte de cima do apoio da cabeça, e aperte o parafuso com orelhas (Fig. 24). Por meio dos parafusos serrilhados no lado trazeiro do encosto pode-se ajustar à vontade o apoio da cabeça para a altura desejada (Fig. 25). Soltando-se os parafusos com orelhas no apoio da cabeça, pode-se ajustar o ângulo de inclinação para o apoio da cabeça (Fig. 26).

Além disso, por meio do parafuso com orelhas que está na parte de cima do suporte do apoio da cabeça, o apoio da cabeça pode ser ajustado para a profundidade desejada (Fig. 24). Desapertando-se os parafusos da articulação esférica, o ângulo da superfície do apoio da cabeça pode ser ajustado tanto no sentido vertical como horizontal (Fig. 27). Após se fazer o ajuste é importante que todos os parafusos sejam reapertados.

Ajuste do ângulo das costas

Solte a alavanca de aperto no encosto das costas e puxe a fivela de segurança que está por baixo da alavanca (Fig. 28). O encosto para as costas pode agora ser colocado na posição desejada. Após decidir a posição, reaperte a alavanca.

Nota: A unidade do assento possui no encosto para as costas um furo para o retentor de segurança.

Quando fizer o transporte do tRider com um veículo, o retentor de segurança deverá sempre estar engatado nesse furo (isto significa que o assento estará num ângulo de 90 graus).

Comprimento da parte inferior das pernas

Com uma chave sextavada tipo de embutir pode-se soltar os pinos roscados na parte lateral do estribo para os pés (Fig. 29). Assim o estribo para os pés pode ser ajustado à vontade. Em seguida os pinos roscados devem ser reapertados.

Ângulo dos pés

Desaperte os quatro parafusos à direita e à esquerda por baixo do estribo para os pés, ajuste o ângulo desejado para os pés, e em seguida reaperte os parafusos (Fig. 30).

Ângulo dos joelhos

Para ajustar o ângulo dos joelhos, solte as porcas com orelhas em ambas as articulações para os joelhos (Fig. 31).

Sugestão: Para facilitar a saída e entrada da criança no tRide, o estribo para os pés pode ser dobrado para cima.

Número do produto e número de série (indicação do ano de construção)

Para podermos fornecer as peças sobressalentes corretas, ou para tratar de eventuais questões técnicas, precisamos sempre receber a indicação do número de série/charge e do número exato do produto. Com base nessas duas indicações você poderá também consultar-nos para saber o ano de fabricação do seu tRide. O número do produto e o número de série/charge do tRide estão impressos na etiqueta com código de barras, aplicada por baixo do assento..



Número do produto

Número de série/
charge

Instruções para limpeza, desinfecção e cuidados

Estofos

Todos os estofos podem ser retirados facilmente, com poucos movimentos. Os tecidos de poliéster PES 100%, bem como os materiais espacejadores, são produtos de alta qualidade laváveis até 40 °C. Os tecidos foram estampados com tintas não venenosas e isentas de metais pesados. (Nota: Mesmo materiais da mais alta qualidade podem desbotar se ficarem expostos durante muito tempo a raios solares intensos, ou quando são lavados frequentemente). Os estofos são da classe „difícilmente inflamável“ (norma BS 5852, parte 1).

Fechos velcro

Para manter a funcionalidade dos fechos velcro, as tiras velcro devem ser limpas com uma escova de vez em quando. Antes de se fazer uma lavagem, as tiras velcro devem ser sempre fechadas.

Desinfecção

Antes de uma desinfecção deve-se lavar os forros e o varão de empurrar. Todas as partes do tRide devem ser esfregadas com um produto desinfetante e um pano húmido. Deve-se usar exclusivamente produtos à base de água. Para a desinfecção siga sempre as instruções de aplicação do fabricante.

Recolocação em uso

O tRide é adequado para ser recolocado em uso depois de um período de armazenagem. Entretanto, este produto para crianças deficientes está sujeito a rigorosas exigências.

Com base em estudos de mercado e uma avaliação segundo o atual estado da tecnologia, e considerando-se um uso correto respeitando os intervalos de manutenção prescritos, calculamos 5 anos como o período de vida útil para o nosso produto. Esse período exclui os tempos de armazenamento em lojas da especialidade.

Com os devidos cuidados e manutenções (ver o plano de manutenção) o nosso produto funcionará com absoluta segurança por um período até superior ao indicado.

Antes de uma recolocação em uso, o produto deverá ser cuidadosamente lavado e desinfetado. O estado de desgaste ou eventuais danos no produto deverão ser avaliados por um profissional da especialidade. Quaisquer falhas detetadas deverão ser reparadas, a fim de permitir um uso seguro do tRide.

Se o tRide não puder mais ser utilizado devido ao seu estado, ele poderá ser reciclado por uma empresa local de eliminação de materiais usados.

Condições de garantia / Marcação CE

A empresa Thomas Hilfen oferece uma garantia de 2 anos a partir da data de compra para todos os elementos da armação. A garantia abrange todas as exigências que possam afetar a função. Ficam excluídos danos que tenham sido causados por uma manipulação indevida (por exemplo, aplicação de sobrecarga) bem como desgastes naturais.

O tRide cumpre com as exigências das normas europeias EN 12182 e EN 12183 e possui uma marcação CE.

Desejamos-lhe o máximo de satisfação com o uso do seu tRide

Plano de manutenção – Inspeção anual / Recolocação em uso

Preparação

O produto deverá estar acompanhado por um manual de instruções. Se o mesmo estiver perdido, pode ser solicitado ao fabricante. Experimente com cuidado as diversas funções do produto. Se o produto for totalmente desconhecido, estude previamente o manual de instruções. Antes da primeira utilização faça uma limpeza do produto. Preste atenção às instruções de manutenção e aos avisos específicos, conforme detalhados no manual de instruções.

Pos.	Local = verificação terminada	(Inspeção / Recolocação em uso)							
		Função		Dano		Deformação		Troca	
1	Assento	I/R		I/R		I/R			
2	Ajuste do ângulo	I/R		I/R		I/R			
3	Estofado do assento			I				R	
4	Tampas e coberturas perdidas							I/R	
5	Encosto	I/R		I/R		I/R			
6	Ajuste do ângulo	I/R		I/R		I/R			
7	Ajuste da altura	I/R		I/R		I/R			
8	Estofado do encosto			I				R	
9	Apoio da cabeça	I/R		I/R		I/R			
10	Estofado do apoio da cabeça			I				R	
11	Varão de empurrar	I/R		I/R		I/R			
12	Revestimento do varão de empurrar			I				R	
13	Armação-base	I/R		I/R		I/R			
14	Jogo de rodas e rodízios	I		I		I		R	
15	Travão de imobilização	I/R		I/R		I/R			
	Opções								
16	Almofada para o tórax	I/R		I/R		I/R			
17	Estofado da almofada para o tórax			I				R	
18	Apoios para os braços	I/R		I/R		I/R			
19	Estofado dos apoios para os braços			I				R	
20	Acessório de abdução	I/R		I/R		I/R			
21	Estofado do acessório de abdução			I				R	
22	Tabuleiro	I/R		I/R					
23	Jogo de cintos	I/R		I/R		I/R			
24	Outros acessórios	I/R		I/R		I/R			

A manutenção foi realizada por:

em:

Todos os serviços de manutenção ou reparação no carrinho tRide para crianças deficientes só devem ser realizados por técnicos especializados. O utilizador deste produto deverá prestar atenção para que os trabalhos de inspeção e manutenção sejam realizados regularmente e dentro do prazo. Se for detetada alguma falha, o utilizador deverá ser informado diretamente, e a falha deverá ser eliminada por um técnico especializado. Para as reparações só deverão ser usadas peças de reposição originais (a lista de peças de troca/reposição pode ser consultada em „Download“ no nosso site internetico www.thomashilfen.de).

A desmontagem ou montagem de peças de reposição deve ser realizada exclusivamente por técnicos especializados! No caso de você ter que enviar o produto para um revendedor, use uma embalagem que ofereça segurança durante o transporte.

Gentile utilizzatore di tRide,

La ringraziamo per averci accordato la Sua fiducia ed aver acquistato il nostro prodotto. Con tRide Lei ora dispone di un prodotto innovativo della Thomashilfen.

Perchè l'utilizzo del tRide sia assolutamente sicuro, pratico e confortevole sia per Lei che per il Suo bambino, La invitiamo a leggere questo manuale di istruzioni.

Se dovesse avere domande o problemi può rivolgersi al Suo rivenditore o direttamente a noi. Può trovare informazioni aggiornate anche sul nostro sito internet www.thomashilfen.de

Il nostro indirizzo: Thomas Hilfen für Körperbehinderte
GmbH & Co. Medico KG
Walkmühlenstraße 1
D - 27432 Bremervörde
telefono +49 (0) 4761 / 886-68 or -63
www.thomashilfen.com

Indice

	pagina
Scopo e luoghi di impiego	49
Rischi d'uso e controindicazioni	49
Controlli tecnici di sicurezza e intervalli di manutenzione.....	49
Avvertenze generali di sicurezza.....	49
Dati tecnici.....	50
Istruzioni di montaggio	50
Funzione del freno di stazionamento	51
Regolazione delle ruote anteriori	52
Regolazione dell'inclinazione della seduta	52
Pedale di basculamento	52
Possibilità di regolazione.....	52
Codice prodotto e N. di matricola	53
Istruzioni per la pulizia, la disinfezione e la manutenzione.....	54
Riutilizzo	54
Condizioni di garanzia / Marcatura CE.....	54
Programma di manutenzione - Controllo annuo / Riutilizzo	55

Scopo e luoghi di impiego

Il passeggino riabilitativo tRide è destinato al trasferimento all'interno e all'esterno (max. a passo d'uomo) di bambini disabili da parte dei genitori o di altre persone idonee. L'unità di seduta con il telaio non deve essere impiegata per uno scopo diverso da quello previsto (per es. come mezzo di trasporto per altri bambini, per la spesa, ecc.). Il tRide è omologato per il trasporto di bambini su veicoli / pulmini per disabili secondo la norma ISO 7176-19. Se il tRide deve essere impiegato per il trasporto di bambini su veicoli / pulmini per disabili, La preghiamo di contattarci.

Rischi d'uso e controindicazioni

Se il passeggino è impiegato correttamente i rischi d'uso possono essere esclusi. Non vi sono controindicazioni note. Il materiale utilizzato per l'imbottitura di tRide è „difficilmente infiammabile“, testato in base a BS5852, parte 1. Il grado di resistenza all'infiammabilità dei materiali e dei gruppi costruttivi è stato verificato conformemente alle norme e valutato come sicuro.

Controlli tecnici di sicurezza e intervalli di manutenzione

- ➔ Fare eseguire regolarmente ogni mese a personale specializzato addestrato un controllo visivo di tutti gli elementi di comando e delle viti di fissaggio
- ➔ Ricordare di stringere le viti, le manopole a stella e le leve di fissaggio (regolazione angolo bacino) dopo ogni regolazione.

Rispettare le istruzioni di sicurezza seguenti:

- ➔ Prima di utilizzare il passeggino per la prima volta leggere attentamente il manuale di istruzioni o, in caso di difficoltà, farselo leggere da altri. In caso di smarrimento del manuale di istruzioni, è possibile scaricare lo stesso in qualsiasi momento dall'area download della nostra pagina internet www.thomashilfen.de.
- ➔ Si consiglia di ripetere la regolazione del tRide almeno ogni 3 mesi per adattarlo alla grandezza del corpo del bambino. Eventualmente eseguire l'operazione con l'aiuto del terapeuta / del tecnico ortopedico.
- ➔ **ATTENZIONE:** Lo spazio tra telaio e asta di sgancio del freno può costituire un pericolo di incastro per gli abiti e gli arti nella zona dei piedi.
- ➔ **ATTENZIONE:** Lo spazio tra seduta e telaio del carrello può costituire un pericolo di incastro per gli abiti e gli arti nella zona della seduta.
- ➔ **ATTENZIONE:** La luce solare, gli apparecchi di riscaldamento elettrico o altre fonti di calore possono far riscaldare eccessivamente la seduta del passeggino riabilitativo. In caso di contatto vi è quindi pericolo di ustione della schiena e delle gambe! Prestare quindi attenzione a non esporre la seduta / il passeggino a queste fonti di calore durante l'uso o quando viene riposto, ed utilizzare il passeggino solo quando si è sufficientemente raffreddato.
- ➔ **ATTENZIONE:** Le ruote bagnate o lisce possono ridurre l'azione frenante. In caso di fermata o sosta prolungata bloccare il passeggino con il freno a pedale in modo da prevenirne lo spostamento accidentale.
- ➔ Sollevare il passeggino riabilitativo solo servendosi dei componenti saldati o avvitati. (tubo anteriore del telaio sopra le ruote anteriori, asse posteriore, impugnature/manubrio di spinta)
- ➔ Attenzione a non ferirsi durante l'apertura e la chiusura del passeggino.
- ➔ Non sovraccaricare il passeggino tRide e rispettare la portata massima (v. Dati tecnici).
- ➔ Si consiglia di assicurare sempre il bambino con la cinghia subaddominale a 2 punti o con un'altra cinghia di contenimento (disponibile come accessorio) e di non lasciare mai il bambino incustodito sul passeggino.
- ➔ Non lasciare il bambino incustodito durante la salita e la discesa dal passeggino riabilitativo: l'eccessivo carico del poggiatesta può causare scivolamenti o ribaltamenti.
- ➔ Indossare abiti catarifrangenti in modo da essere più visibili agli altri utenti del traffico anche nell'oscurità.
- ➔ Borse pesanti o retine per la spesa fissate al passeggino aumentano il pericolo di ribaltamento. Servirsi del cestello o del ripiano (disponibile come accessorio) fissato alla base.
- ➔ Quando si maneggia il tRide, soprattutto durante l'apertura e la chiusura, osservare le raccomandazioni contenute nel manuale per l'uso.
- ➔ Tenere l'imballaggio fuori dalla portata dei bambini: pericolo di soffocamento.
- ➔ Il passeggino riabilitativo può portare solo un bambino.
- ➔ In base all'esperienza di mercato finora maturata non risultano combinazioni pericolose di dispositivi del passeggino tRide.

Dati tecnici

	tRide 1	tRide 2
Profondità seduta	17 - 28 cm	24 - 35 cm
Larghezza seduta	20 - 30 cm	26 - 35 cm
Altezza schienale*	26 - 42 cm	32 - 52 cm
Lunghezza gamba	17 - 30 cm	25 - 36 cm
Angolo bacino	90° a 140°	90° a 140°
Angolo ginocchia	90° a 180°	90° a 180°
Angolo piedi	78° a 100°	78° a 100°
Regolazione altezza appoggio laterale	10 - 14 cm	12 - 18 cm
Inclinazione seduta	-10° a +35°	-10° a +35°
Dimensioni appoggio laterale (L x A)	21 x 10 cm	29 x 12 cm
Altezza seduta	46 cm	47 cm
Dimensioni poggiapiedi (L x A)	29 x 18 cm	33 x 21 cm
Dimensioni totali unità di seduta (P x L x A)	85 x 41 x 57 cm	98 x 46 x 46 cm
Dimensioni unità di seduta chiusa (P x L x A)	63 x 36 x 38 cm	76 x 46 x 50 cm
Peso(seduta)	8,8 kg	10,8 kg
Altezza manubrio di spinta	76 - 117 cm	81 - 120 cm
Dimensioni totali base (P x L x A)	75 x 60 x 77 cm	81 x 67 x 79 cm
Dimensioni base chiusa (P x L x H)	79 x 60 x 38 cm	83 x 67 x 38 cm
Dimensioni totali tRide, assetto di marcia (P x L x A)	90 x 60 x 101 cm	110 x 67 x 99 cm
Dimensioni tRide chiuso (P x L x A)	81 x 60 x 63 cm	79 x 67 x 72 cm
Dimensioni ruote pivotanti (anteriori)	7,5"	7,5"
Dimensioni ruote pivotanti (posteriori)	10"	10"
Peso (base senza unità di seduta)	8 kg	9 kg
Portata max. (unità di seduta)	35 kg	40 kg
Portata max.	45 kg	50 kg

*senza poggiatesta

Istruzioni di montaggio

Le regolazioni / gli adattamenti devono essere eseguiti da personale specializzato addestrato e istruito (es. consulenti di prodotti medicali di rivenditori specializzati di articoli sanitari).

Il montaggio / smontaggio degli accessori si esegue con attrezzi comuni. Gli accessori sono provvisti di istruzioni di montaggio e d'uso separate. In mancanza di tali istruzioni è possibile scaricarle in qualsiasi momento dall'area download della nostra pagina internet www.thomashilfen.de.

Apertura

Afferrare il passeggino riabilitativo per il manubrio e tirare verso l'alto tenendo un piede sull'asse posteriore (tirare fino quando si sente lo scatto del manubrio. Fig.1) Eventualmente inclinare la seduta orizzontalmente (v. „Regolazione dell'inclinazione della seduta“). Portare quindi lo schienale in posizione eretta (allentare la leva di bloccaggio sul retro dell'unità di seduta). Il poggiapiedi deve essere fissato ai giunti a ginocchiera. A tale scopo sovrapporre i giunti ad incastro e fissare con le viti (dall'interno), le rondelle (dall'esterno) e i dadi ad alette (dall'esterno).

Chiusura

Portare lo schienale in posizione orizzontale, allentare il giunto a ginocchiera e ribaltare il poggiapiedi nell'unità di seduta. Inclinare il sedile fino a raggiungere la posizione orizzontale (v. regolazione dell'inclinazione del sedile), quindi allentare le leve di blocco ai due lati del telaio (tirare verso l'alto), spingere il manubrio verso il basso e ribaltarlo verso l'interno nel telaio. (Fig. 2)

ATTENZIONE: Afferrare saldamente il telaio e non lasciarlo cadere. Non bloccare il freno a pedale per non provocare una deformazione delle ruote.

INDICAZIONE: Assicurarsi che durante la chiusura la posizione della seduta sia sempre orizzontale.

Montaggio dell'unità di seduta

Il dispositivo di sgancio sull'asta del poggiatesta serve da un lato a separare l'unità di seduta dal telaio e dall'altro a regolare l'inclinazione del sedile. Tenere premuto il dispositivo di sgancio sull'asta del poggiatesta dell'unità di seduta. (Fig. 3)

Introdurre l'unità di seduta nell'adattatore del telaio inserendo i perni laterali dell'unità di seduta nell'apposita cavità. Portare la seduta in posizione eretta fino ad udire un chiaro scatto; quindi accertarsi che la seduta sia veramente agganciata tirando in avanti. (Fig. 4)

Smontaggio dell'unità di seduta

La seduta può essere rimossa dal carrello senza utensili. Tenere premuto il dispositivo di sgancio sul poggiatesta e inclinare l'unità di seduta all'indietro. Estrarre l'unità di seduta dall'adattatore del telaio con movimento diagonale all'indietro/in alto. Si consiglia di attivare il freno di stazionamento.

Montaggio del poggiapiedi

Il poggiapiedi deve essere fissato ai giunti a ginocchiera. A tale scopo sovrapporre i giunti ad incastro e fissare con le viti (dall'interno), le rondelle (dall'esterno) e i dadi ad alette (dall'esterno). (Fig. 5)

Imbottitura dorsale

Ripiegare l'imbottitura dorsale sul tubo laterale e chiudere con il velcro a sinistra e a destra della curvatura dello schienale. (Fig. 6) Chiudere completamente il velcro dell'imbottitura dorsale anche sopra la vite zigrinata. Fissare con il velcro anche sul retro. (Fig. 7)

Porta-capote

Il passeggino tRide è dotato nella versione standard di porta-capote. (Fig. 8)

Imbottitura seduta

Fissare il rivestimento della seduta con il velcro. Fissare le due strisce di velcro inferiori al tubo del poggiapiedi. (Fig. 9)

Imbottitura tubo poggiapiedi

Le imbottiture per il tubo poggiapiedi vanno fissate con il velcro a sinistra e a destra attorno al tubo, sotto il giunto a ginocchiera.

Montaggio delle cinghie

Tirare le due cinghie superiori a seconda delle dimensioni del bambino attraverso i due occhielli interno ed esterno dell'imbottitura dello schienale e fissarle con le fibbie sul retro dello schienale. (Fig. 10)

Le estremità delle due cinghie inferiori possono essere fissate dietro al pannello posteriore, oppure lateralmente all'elemento in plastica (Abb. 11-13). Far passare le cinghie a destra e a sinistra accanto all'imbottitura dello schienale e fissarle alla rispettiva fibbia.

Suggerimento: È possibile regolare la lunghezza della cinghia anche dal davanti; tirare l'anello a D per accorciare la cinghia.

Cestello

Fissare il cestello (apertura verso il retro) con i moschettoni ai quattro anelli a mezzaluna del telaio. (Fig. 14a+b) Quando si chiude il passeggino il cestello può rimanere montato. (portata massima del cestello: 5 kg)

Funzione del freno di stazionamento

Rimuovere la legatura che blocca il freno a pedale.

Blocco: Appoggiare il piede sulla staffa del freno e spingere verso il basso.

Sblocco: Portare il piede sotto la staffa del freno e spingere verso l'alto.

ATTENZIONE: La forza di sganciamento del freno è superiore alla norma per consentire una migliore azione frenante.

Funzione di blocco delle ruote anteriori

Blocco: Raddrizzare la ruota anteriore e applicare il blocco a scatto (udibile).

Sblocco: Togliere il blocco a scatto e fissare con un mezzo giro. (Fig. 15)

Regolazione dell'inclinazione della seduta

ATTENZIONE: Quando si regola l'inclinazione della seduta tenere sempre saldo lo schienale del passeggino in modo che il bambino non subisca bruschi cambiamenti di posizione. Si consiglia di effettuare la regolazione senza bambino a bordo. Se la regolazione avviene con bambino a bordo, è opportuno che il bambino sia tenuto in sicurezza da una seconda persona.

L'inclinazione della seduta viene regolata mediante il dispositivo di sgancio sull'asta del poggiatesta. Tirare e tenere ferma la leva di sgancio per sbloccare l'inclinazione della seduta, regolabile in diverse posizioni (corrispondenti ai fori nell'alloggiamento della seduta). Effettuata la regolazione richiesta, rilasciare la leva; l'inclinazione si blocca automaticamente.

Verificare il blocco spingendo lo schienale della seduta. L'inclinazione della seduta deve essere bloccata sui due lati del tRide negli appositi fori. (Fig. 16)

ATTENZIONE: Nell'uso quotidiano del passeggino prestare attenzione ed accertarsi che la leva di sgancio sia sempre libera e non venga sganciata / tirata accidentalmente (a seguito di pressioni / contatto con altri oggetti). Pericolo di ribaltamento e lesioni per il bambino.

Pedale di basculamento (accessorio)

Mettere il piede sul pedale di basculamento, tenere il passeggino con entrambe le mani e inclinarlo. (Fig. 17)

Possibilità di regolazione

Larghezza seduta

Allentare le quattro manopole a stella (Fig. 18) sotto la seduta e spostare gli elementi laterali. (Fig. 19) Se la profondità di seduta è regolata al minimo, la larghezza massima regolabile dipende dallo spazio tra le imbottiture dorsali. Per regolare la larghezza di seduta non è necessario rimuovere l'imbottitura del sedile. Dopo la regolazione stringere nuovamente le manopole a stella.

Profondità di seduta

Allentare le quattro manopole a stella (utilizzate anche per la regolazione della larghezza di seduta) sotto il sedile e tirare in avanti il piano del sedile. (Fig. 20). Per regolare la profondità di seduta non è necessario rimuovere l'imbottitura del sedile. Dopo la regolazione stringere nuovamente le manopole a stella.

Suggerimento: Per facilitare la regolazione della profondità di seduta, afferrare con una mano il bordo anteriore della superficie di seduta e con l'altra tenere l'estremità inferiore dello schienale (al centro).

Braccioli

I braccioli possono essere regolati in altezza e in profondità. Allentare i dadi ad alette, regolare l'altezza e la profondità desiderate e stringere nuovamente i dadi. (Fig. 21)

Altezza schienale

Staccare leggermente l'imbottitura dorsale dalla seduta. Allentare le due viti zigrinate sui tubi laterali. (Fig. 22) A questo punto è possibile regolare lo schienale in continuo in altezza fino al punto di aggancio (udibile lo scatto a molla). Riapplicare quindi l'imbottitura dorsale.

Per ridurre l'altezza dello schienale premere il dispositivo a scatto sotto la vite zigrinata destra e abbassare lo schienale fino all'altezza desiderata. (Fig. 23)

Poggiatesta

Inserire il tubo del poggiatesta nella sede sul relativo supporto e avvitare la vite ad alette. (Fig. 24). È possibile regolare in continuo l'altezza del poggiatesta con la vite zigrinata posta sul retro dello schienale (Fig. 25). Per regolare l'angolo del poggiatesta allentare le viti ad alette sul relativo supporto (Fig. 26).

Con la vite ad alette sopra il supporto del poggiatesta è possibile anche effettuare la regolazione in profondità (Fig. 24). L'angolo del piatto poggiatesta può essere variato in verticale e in orizzontale allentando le viti dello giunto sferico (Fig. 27). Importante: stringere tutte le viti dopo la regolazione.

Regolazione angolo schienale

Allentare la leva di blocco dello schienale ed estrarre il dispositivo di sicurezza a scatto sotto la leva. (Fig. 28) Portare lo schienale nella posizione desiderata. Stringere nuovamente la leva di blocco.

INDICAZIONE: L'unità di seduta ha un foro sullo schienale per il dispositivo di sicurezza a scatto.

Durante il trasporto del passeggino su un veicolo, il dispositivo di sicurezza a scatto deve essere sempre inserito in questo foro (angolo di seduta a 90°).

Lunghezza gamba

Allentare i perni filettati a lato del poggipiedi con una chiave per viti Allen. (Fig. 29) Regolare il poggipiedi in continuo. Riavvitare quindi i perni filettati.

Angolo piedi

Allentare le quattro viti a destra e a sinistra sul lato inferiore del poggipiedi, regolare l'angolo desiderato e stringere nuovamente le viti. (Fig. 30)

Angolo ginocchia

Regolare l'angolo delle ginocchia allentando i dadi ad alette sui due giunti a ginocchiera. (Fig. 31)

Suggerimento: Per facilitare la salita e la discesa il poggipiedi può essere sollevato.

Codice prodotto / Numero di matricola (per risalire all'anno di costruzione)

Per ricevere i ricambi giusti e per eventuali consulenze tecniche è necessario indicare il numero di matricola / di lotto e l'esatto codice articolo. Con il numero di matricola / di lotto siamo in grado di indicarVi l'anno di costruzione del tRide. Il numero di matricola / di lotto e il codice articolo del tRide si trovano



Codice articolo

N. di matricola / di lotto

Istruzioni per la pulizia, la disinfezione e la manutenzione

Imbottitura

Tutte le imbottiture possono essere tolte con poche semplici mosse. Il tessuto PES 100% e il tessuto distanziatore sono materiali di alta qualità, lavabili a 40°C e stampati con colore atossici privi di metalli pesanti. Si fa presente che anche i tessuti di alta qualità possono sbiadire a causa dell'esposizione lunga e intensa ai raggi solari e ai lavaggi ripetuti. L'imbottitura è difficilmente infiammabile (BS 5852 part 1).

Chiusure a velcro

Per mantenere la funzionalità delle chiusure a velcro, pulirle di tanto in tanto con una spazzola. Chiudere sempre le chiusure a velcro in caso di lavaggio.

Disinfezione

Prima della disinfezione lavare l'imbottitura e le impugnature. Passare tutte le parti del passeggino con un disinfettante. Utilizzare esclusivamente prodotti a base d'acqua. Per la disinfezione seguire le istruzioni d'uso fornite dal produttore.

Riutilizzo

Il tRide può essere riutilizzato. Questo prodotto riabilitativo è soggetto però a sollecitazioni eccezionali.

In base a studi di mercato e allo stato della tecnica abbiamo calcolato che, utilizzando il passeggino in modo corretto ed includendo le necessarie operazioni di manutenzione e assistenza, la durata si aggira attorno ai 5 anni. Sono esclusi i tempi di permanenza presso il venditore.

Eseguendo una corretta manutenzione (v. programma di manutenzione) il prodotto può essere utilizzato in sicurezza anche ben oltre questo periodo.

Prima di riutilizzare il passeggino eseguire un'accurata pulizia e disinfezione. Far verificare le condizioni del passeggino (usura e danni) a personale specializzato addestrato. Eliminare gli eventuali problemi per garantire un uso sicuro del passeggino.

Se il passeggino non può più essere utilizzato perchè in cattivo stato, provvedere allo smaltimento presso le locali strutture competenti.

Condizioni di garanzia / Marcatura CE

Thomashilfen offre un periodo di garanzia di 2 anni a partire dalla data di acquisto su tutti i componenti del telaio. La garanzia comprende tutti gli aspetti che pregiudicano il funzionamento. Sono esclusi i danni derivanti da impiego scorretto (es. sovraccarico) e la naturale usura.

Il tRide è conforme ai requisiti delle norme europee EN 12182 e EN 12183 ed è provvisto di marcatura CE.

Le auguriamo di usare il passeggino con soddisfazione!

tRide Programma di manutenzione - Controllo annuo / Riutilizzo

Preparazione

Il prodotto è fornito con le relative istruzioni per l'uso. Qualora non siano disponibili, richiederle al costruttore. Acquisire dimestichezza con le funzioni del prodotto. Se non si conosce il prodotto, studiare le istruzioni prima del controllo. Pulire il prodotto prima di iniziare il controllo. Osservare le istruzioni per la pulizia contenute nel manuale e quelle specifiche del prodotto.

Pos.	Parte = controllo eseguito	(controllo / riutilizzo)							
		Funzione		Danno		Deformazione		Sostituzione	
1	Seduta	C/R		C/R		C/R			
2	Regolazione angolo	C/R		C/R		C/R			
3	Imbottitura seduta			C				R	
4	Coperchi e tappi mancanti							C/R	
5	Schienale	C/R		C/R		C/R			
6	Regolazione angolo	C/R		C/R		C/R			
7	Regolazione altezza	C/R		C/R		C/R			
8	Imbottitura schienale			C				R	
9	Poggiatesta	C/R		C/R		C/R			
10	Imbottitura poggiatesta			C				R	
11	Manubrio di spinta	C/R		C/R		C/R			
12	Rivestimento manubrio di spinta			I				R	
13	Telaio	C/R		C/R		C/R			
14	Pneumatici	C		C		C		R	
15	Freno di stazionamento	C/R		C/R		C/R			
	Optional								
16	Supporti busto	C/R		C/R		C/R			
17	Imbottitura supporti busto			C				R	
18	Braccioli	C/R		C/R		C/R			
19	Imbottitura braccioli			C				R	
20	Cuneo di abduzione	C/R		C/R		C/R			
21	Imbottitura cuneo di abduzione			C				R	
22	Vassoio	C/R		C/R					
23	Cinghie	C/R		C/R		C/R			
24	Altri accessori	C/R		C/R		C/R			

Manutenzione eseguita da:

il:

Le operazioni di assistenza e manutenzione dei passeggini riabilitativi devono essere eseguite esclusivamente da personale specializzato. L'utilizzatore di questo passeggino riabilitativo deve assicurarsi che i controlli previsti e la manutenzione avvengano regolarmente e puntualmente. In caso di danno, l'utilizzatore deve informare e fare riparare il danno a personale specializzato. Per le riparazioni devono essere utilizzati esclusivamente ricambi originali (per l'elenco dei ricambi originali consultare il nostro sito internet www.thomashilfen.de, area download).

Lo smontaggio e il montaggio di ricambi devono essere eseguiti esclusivamente dal nostro personale specializzato! In caso di spedizione al rivenditore, aver cura di imballare il telaio in modo sicuro per il trasporto.

Beste gebruiker van de tRide,

veel dank voor het gestelde vertrouwen en de aankoop van het product. Met uw tRide heeft u een innovatief product uit het huis Thomashilfen verworven.

Om ervoor te zorgen dat u, en in het bijzonder ook uw kind, de tRide veilig, praktisch en comfortabel kunt gebruiken en onderhouden is het goed om eerst deze handleiding te lezen.

Mocht u desondanks toch vragen hebben of problemen ondervinden, wendt u zich dan tot uw leverancier of direct tot ons. Wij willen u in dit verband ook op onze internet-site www.thomashilfen.de wijzen, waar u alle beschikbare en actuele informatie kunt ophalen.

Ons adres: Thomas Hilfen für Körperbehinderte
GmbH & Co. Medico KG
Walkmühlenstraße 1
D - 27432 Bremervörde
telefoon: +49 (0) 47 61 / 88 6-68 or -63
www.thomashilfen.com

Inhoud	Pagina
Bedoeling en plaatsen van gebruik.....	57
Risico's bij het gebruik en wanneer niet gebruiken	57
Veiligheidstechnische controles en onderhoudsintervallen.....	57
Algemene veiligheidsinstructies.....	57
Technische gegevens	58
Plaatsing en montage.....	58
Werking van de blokkeerrem	59
Verstellen van de voorwielen.....	60
Verstellen van het stoelkantelmechanisme.....	60
Hulpmiddel voor het kantelen	60
Instelmogelijkheden	60
Transporting the tRide.....	60
Product- en serienummer.....	61
Instructies voor het schoonmaken, desinfecteren en in orde houden.....	62
Hergebruik	62
Garantievoorwaarden / CE - kenmerk	62
Onderhoudschema - jaarlijkse inspectie / hergebruik	63

Bedoeling en plaatsen van gebruik

De tRide Reha-Wagen is geschikt voor het binnen en buiten vervoeren (max. in wandeltempo) van lichamelijk gehandicapte kinderen door de ouders of andere, capabele behulpzame personen. De stoelunit met het onderstel mag niet voor andere doeleinden gebruikt worden (bijvoorbeeld als transportmiddel voor andere kinderen, boodschappen, enz.). De tRide is volgens ISO 7176-19 toegelaten voor het vervoer van kinderen in auto's en in busjes voor het vervoer van gehandicapten. Wanneer de tRide voor het vervoer van kinderen in auto's en in busjes voor het vervoer van gehandicapten gebruikt moet worden, wendt u zich dan tot ons.

Risico's bij het gebruik en wanneer niet gebruiken

Bij deskundig gebruik zijn risico's bij het gebruik uitgesloten. Er zijn geen situaties bekend dat de tRide niet te gebruiken is. Het voor de tRide gebruikte bekledingsmateriaal is „moeilijk ontvlambaar“, getest volgens BS5852 deel 1. De mate van bestendigheid tegen ontbranding bij materialen en modules is volgens de normen getest en als onbezwaarlijk aangeduid.

Veiligheidstechnische controles en onderhoudsintervallen

- ➔ Elke maand dient door een opgeleide vakman een visuele inspectie plaats te vinden van alle bedieningsonderdelen en bevestigingsbouten.
- ➔ Denk eraan, dat u bij elke keer instellen de bouten, stervormige grepen en klemhendels (voor het verstellen van de hoek voor deheup) weer vastzet.

Hou u aan de volgende veiligheidsinstructies

- ➔ Lees voor de eerste keer gebruiken de handleiding zorgvuldig door of laat deze bij leesproblemen voorlezen. Mocht u de handleiding kwijt zijn, dan kunt u deze in het download-gedeelte van onze website www.thomashilfen.de op elk moment downloaden.
- ➔ Wij bevelen u aan om de tRide minstens elke 3 maanden aan te passen aan de grootte en het lichaam van uw kind op dat moment. Doe dit eventueel met de hulp van uw therapeut of orthopedisch technicus.
- ➔ **LET OP:** De spleet tussen het rijchassis en de loszetstang voor de rem kan mogelijk bij het voetgedeelte een risico vormen in verband met het beklemd raken van kleding en ledematen.
- ➔ **LET OP:** De spleet tussen de stoel en het rijchassis kan mogelijk bij het zitgedeelte een risico vormen in verband met beklemd raken van kleding en ledematen.
- ➔ **LET OP:** Door instraling van de zon, elektrische verwarmingsapparatuur of andere warmtebronnen kan de stoel of de Reha-wagen te sterk opwarmen. Dan is er bij het aanraken kans op brandwonden aan rug en benen! Let er daarom uit principe op, dat de stoel / Reha-wagen bij het gebruik en bij opslag niet aan deze warmtebronnen blootgesteld wordt, en gebruik die pas, wanneer deze voldoende afgekoeld zijn.
- ➔ **LET OP:** Door natte of platte wielen kan de remwerking minder zijn. Bij een stop of langer stilstaan dient u de Reha-wagen met de voetrem vast te zetten, zodat voorkomen wordt dat deze per ongeluk wegrijdt.
- ➔ Til de Reha-wagen alleen bij de stevig gelaste of vastgeschroefde onderdelen op (bij de buis vooraan bij het chassis boven de voorwielen, achteras, schuifgrepen / schuifbare beugels).
- ➔ Let erop, dat u bij het uit en in elkaar vouwen van de Reha-wagen niet gewond raakt.
- ➔ Overbelast uw tRide Reha-wagen niet en let op wat er maximaal extra op geladen mag worden (zie de technische gegevens).
- ➔ Wij bevelen aan om het kind altijd met de 2-punts heupgordel of met een andere vasthoudgordel (als accessoire verkrijgbaar) vast te zetten en het kind nooit zonder toezicht in de wagen te laten zitten.
- ➔ Laat uw kind niet zonder toezicht in of uit de Reha-wagen stappen; bij een te sterke belasting van de voetsteunen bestaat er gevaar van wegglijden of omkiepen.
- ➔ Reflecterende kleding maakt u en uw kind ook in het donker beter zichtbaar voor andere verkeersdeelnemers.
- ➔ Als er aan de wagen een zware tas of net zit is er een grotere kans dat de wagen kantelt. Gebruik de mand of het bagagegedeelte op het chassis (als accessoire verkrijgbaar).
- ➔ Volg bij het omgaan met de tRide de aanbevelingen in de handleiding, met name bij het in- en uitvouwen.
- ➔ Houd uw kinderen uit de buurt van de verpakking, er is kans dat zij stikken.
- ➔ Er mag tegelijkertijd maar één kind in een Reha-wagen zitten.
- ➔ Uit de gebruikerservaringen is gebleken dat er geen gevaarlijke combinaties van voorzieningen bij de tRide Reha-wagen bestaan.

Technische gegevens

	tRide 1	tRide 2
Stoeldiepte	17 - 28 cm / 6.7 - 11"	24 - 35 cm / 9.4 - 13.8"
Stoelbreedte	20 - 30 cm / 7.9 - 11.8"	26 - 35 cm / 10.2 - 13.8"
Rughoogte*	26 - 42 cm / 10.2 - 16.5"	32 - 52 cm / 12.6 - 20.5"
Onderbeenlengte	17 - 30 cm / 6.7 - 11.8"	25 - 36 cm / 9.8 - 14.2"
Heuphoek	90° tot 140°	90° tot 140°
Hoek van de knieën	90° tot 180°	90° tot 180°
Hoek van de voeten	78° tot 100°	78° tot 100°
Hoogteverstelling zijoplegstuk	10 - 14 cm / 3.9 - 5.5"	12 - 18 cm / 4.7 - 7.1"
Stoelkanteling	-10° tot +35°	-10° tot +35°
Grootte zijoplegstuk (B x H)	21 x 10 cm / 8.3 x 3.9"	29 x 12 cm / 11.4 x 4.7"
Stoelhoogte	46 cm / 18.1"	47 cm / 18.5"
Grootte voetsteun (B x T))	29 x 18 cm / 11.4 x 7.1"	33 x 21 cm / 13 x 8.3"
Totale afmeting stoelgedeelte (L x B x H)	85 x 41 x 57 cm 33.5 x 16.1 x 22.4"	98 x 46 x 46 cm 38.6 x 18.1 x 18.1"
Afmeting stoelgedeelte, gevouwen (L x B x H)	63 x 36 x 38 cm 24.8 x 14.2 x 15"	76 x 46 x 50 cm 29.2 x 18.1 x 19.7"
Gewicht (stoel)	8,8 kg / 19.4 lbs	10,8 kg / 23.8 lbs
Hoogte schuifgreep	76 - 117 cm / 29.9 - 46.1"	81 - 120 cm / 31.9 - 47.2"
Totale afmeting chassis (L x B x H)	75 x 60 x 77 cm / 29.5 x 23.6 x 30.3"	81 x 67 x 79 cm 31.9 x 26.4 x 31.1"
Afmeting chassis in gevouwen toestand (L x B x H)	79 x 60 x 38 cm 31.1 x 23.6 x 15"	83 x 67 x 38 cm 32.7 x 26.4 x 15"
Totaalafmeting tRide Reha-wagen, rijklaar (L x B x H)	90 x 60 x 101 cm 35.4 x 23.6 x 39.8"	110 x 67 x 99 cm 43.3 x 26.4 x 39"
Afmeting tRide Reha-wagen, gevouwen (L x B x H)	81 x 60 x 63 cm 31.9 x 23.6 x 24.8"	79 x 67 x 72 cm 31.1 x 26.4 x 28.4"
Grootte van de zwenkwielen (voor)	7,5"	7,5"
Grootte van de wielen (achter)	10"	10"
Gewicht (chassis zonder stoelgedeelte)	8 kg / 17.6 lbs	9 kg / 19.8 lbs
max. belastbaarheid (stoelgedeelte)	35 kg / 77.2 lbs	40 kg / 88.2 lbs
max. belastbaarheid (chassis)	45 kg / 99.2 lbs	50 kg / 110.2 lbs

* zonder hoofdsteen

Plaatsen en Montage

Het instellen / aanpassen moet in principe door opgeleide of geïnstrueerde vakmensen gebeuren (bijvoorbeeld adviseurs voor medicinale producten van de vakhandel voor medische hulpmiddelen).

Het monteren / demonteren van de accessoires gebeurt met gewoon gereedschap. Er zitten bij de accessoires aparte handleidingen voor het monteren en bedienen daarvan. Mochten deze ontbreken, dan kunt u de handleidingen in het download-gedeelte van onze website www.thomashilfen.de op elk moment downloaden.

Uitvouwen

Pak de Reha-wagen bij de schuifgreep vast en trek deze omhoog, zet daarbij de voet op de achteras (trekken, totdat de schuifgreep er hoorbaar inklikt, zie afbeelding 1) Zet zo nodig het stoelkantelmechanisme horizontaal (zie „verstellen van het stoelkantelmechanisme“). Breng dan de rugleuning in de verticale stand (zet de klemhendel bij de rug van het stoelgedeelte los). De voetsteun moet aan de kniegewrichten bevestigd worden. Plaats daarvoor de rastergewrichten op elkaar en zet deze met de bouten (van binnenuit erin zetten), de onderlegingen (aan de buitenkant) en de vleugelmoeren (aan de buitenkant) vast.

Invouwen

Breng de rugleuning in de ligstand, maak de kniehoekstukken los en draai de voetsteunen in het stoelgedeelte. Breng het stoelkantelmechanisme in de horizontale stand (zie verstellen van het stoelkantelmechanisme), maak dan de vergrendelingshendel aan beide kanten van het chassis los (omhoog trekken) en druk daarbij de schuifgreep omlaag, en klap deze naar binnen in het chassis (afbeelding 2).

LET OP: Houd het chassis vast en laat dit niet vallen. Zet de voetrem niet vast, omdat anders de wielen kunnen.

Instructie voor het opvouwen: Let erop, dat het zitgedeelte bij het in elkaar vouwen altijd horizontaal blijft.

Stoelgedeelte erinzetten

Het loszetmechanisme op de stang voor de hoofdsteun dient enerzijds voor om het stoelgedeelte van het chassis los te koppelen en anderzijds voor het verstellen van het stoelkantelmechanisme. Houd het loszetmechanisme op de stang voor de hoofdsteun van het stoelgedeelte ingedrukt (afbeelding 3).

Voer het stoelgedeelte in de opneemadapter van het chassis, waarbij de stiften aan de zijkanten van het stoelgedeelte in de daarvoor bedoelde uitsparingen moeten grijpen. Breng de stoel in de verticale stand, totdat duidelijk te horen is dat deze erin klikt, en controleer vervolgens of de stoel er werkelijk ingeklikt is door deze voren te trekken (afbeelding 4).

Stoelgedeelte erafhalen

De stoel kan zonder gereedschap van het chassis afgenomen worden. Houd het loszetmechanisme op de stang voor de hoofdsteun ingedrukt en kantel het stoelgedeelte naar achteren. Het stoelgedeelte kan schuin naar achteren / omhoog uit de opneemadapter van het chassis genomen worden. Aanbevolen wordt om de blokkeerrem vast te zetten.

Montage van de voetsteun

De voetsteun moet aan de kniegewrichten bevestigd worden. Plaats daarvoor de rastergewrichten op elkaar en zet deze met de bouten (van binnenuit erin zetten), de onderleggingen (aan de buitenkant) en de vleugelmoeren (aan de buitenkant) vast (afbeelding 5).

Bekleding achterkant

Breng de achterzijdebekleding over de zijbuis en klit deze links en rechts aan de rugplaatroncing vast (afbeelding 6). Sluit de klit van de achterbekleding ook helemaal over de gerande moeren. Er is een extra bevestiging met klitteband aan de achterplaat (afbeelding 7).

Regenkaphouders

De tRide Reha-wagen is standaard met houders voor een regenkap uitgerust (afbeelding 8).

Stoelbekleding

Zet de stoelbedekking vast door deze aan de stoel vast te klitten. De beide onderste klittenbanden worden om de buis van de voetsteun vastgezet (afbeelding 9).

Bekleding voetsteunbuis

De bekledingen voor de voetsteunbuizen worden telkens links en rechts om de buizen onder het kniegewricht geklit.

Monteren van de gordels

Trek de twee bovenste gordels afhankelijk van de grootte van het kind door de beide binnenste of buitenste lussen van de rugbekleding en maak ze met behulp van klapgesperen aan de achterkant van de rugleuning vast (afbeelding 10).

De beide gordeleinden onderaan kunnen achter op de rugplaat of aan de zijkant met klapgesperen aan het kunststof element vastgemaakt worden (afbeeldingen 11-13). Voer de gordels rechts en links naast de rugbekleding naar de bijbehorende klapsper en maak ze vast.

Tip: Bovendien kan de lengte van de gordel ook aan de voorkant ingesteld worden, trek daarvoor aan de D-ring om de gordel te verkorten.

Mand

Maak de mand (uitsparing naar achteren) met behulp van karabijnhaken aan de vier halvemaan-ringen van het chassis vast (afbeelding 14a+b). De mand kan bij het opvouwen gemonteerd blijven (maximale belastbaarheid van de mand: 5 kg).

Werking van de blokkeerrem

Verwijder de kabelbinder, die de voetrem fixeert.

Vastzetten: Zet de voet op de rembeugel en druk deze omlaag.

Loszetten: Zet de voet onder de rembeugel en schuif deze omhoog.

LET OP: De reactiekracht van de rem ligt boven de norm om een verbeterd remeffect te krijgen.

Vastzetfunctie van de voorwielen

Vastzetten: Richt het voorwiel recht uit en zet de arreteerklikmechanismen vast (klikken er hoorbaar in).

Loszetten: Trek de arreteerklikmechanismen naar buiten en zet deze met een halve draai vast. (afbeelding 15)

Verstellen van het stoelkantelmechanisme

LET OP: Hou bij het instellen van het stoelkantelmechanisme altijd de rugzijde van de Reha-wagen vast om schokkerige positieveranderingen voor het kind te voorkomen. Wij bevelen aan om het instellen Te doen als er geen kind in het stoelgedeelte zit. Bij het verstellen met kind in de stoel moet het kind in principe door een andere persoon vastgehouden / tegengehouden worden.

Het stoelkantelmechanisme wordt via het losmaakmechanisme op de stang van de hoofdsteun versteld. Door aan de aangetrokken loszethendel te trekken en deze vast te houden zet u het stoelkantelmechanisme los. Deze is nu in meerdere standen instelbaar (u herkent deze standen aan de klikgaten, die zich op het stoelopneemgedeelte bevinden). Na een juiste positionering laat u de loszethendel los, het kantelmechanisme arreteert dan automatisch. Controleer nog een keer of de arretering vastzit door bij de rugleuning van de stoel tegendruk te geven. Het stoelkantelmechanisme moet aan beide kanten van de tRide in de daarvoor bedoelde klikgaten gearreteerd zitten (afbeelding 16).

LET OP: Let er bij dagelijks gebruik zorgvuldig op, dat de loszethendel altijd vrij blijft en niet per ongeluk (door er tegenaan te drukken / door aanraking met andere voorwerpen) loskomt of aangetrokken wordt. Anders is er een grotere kans op kantelen of letsel voor het kind.

Hulpmiddel voor het kantelen (accessoire)

Zet de voet op het hulpmiddel voor het kantelen, houd met beide handen de Reha-wagen vast en kantel de wagen (afbeelding 17).

Instelmogelijkheden

Stoelbreedte

Maak de vier stervormige moeren met greep (afbeelding 18) onder de stoel los en verschuif de zij-elementen zoals u wilt (afbeelding 19). Is de stoeldiepte minimaal ingesteld, dan is de maximaal instelbare stoelbreedte afhankelijk van de tussenruimte, die aanwezig is tot de bekleding aan de achterkant. Voor het verstellen van de stoelbreedte hoeft de stoelbekleding er niet afgehaald te worden. Trek na het verstellen de stervormige moeren met greep weer vast.

Stoeldiepte

Maak alle vier de stervormige moeren met greep (deze worden eveneens voor het instellen van de stoelbreedte gebruikt) onder het zitvlak los en trek de zitplaat naar voren naar buiten (afbeelding 20). Voor het verstellen van de ziddiepte hoeft de stoelbekleding er niet afgehaald te worden. Trek na het verstellen de stervormige moeren met greep weer vast.

Tip: Pak voor gemakkelijk instellen van de stoeldiepte met één hand de voorkant van het zitvlak vast en houd deze met de andere hand onderaan bij het einde van het ruggedeelte (of het midden) tegen.

Armopleggers

De armopleggers kunnen in hoogte en diepte ingesteld worden. Maak daarvoor de beide vleugelmoeren los, stel de gewenste hoogte en diepte in en draai de moeren weer vast (afbeelding 21).

Rughoogte

Maak de bekleding aan de achterkant een beetje van de stoel los. Maak de twee gekartelde moeren op de zijbuizen los (afbeelding 22). Nu kan de rugleuning traploos in hoogte tot en met het inklikpunt ingesteld worden (het verende mechanisme klikt er hoorbaar in). Klit daarna de bekleding aan de achterkant er weer aan vast.

Druk voor het reduceren van de rughoogte op de verende mechanismen onder de rechter gekartelde bout en schuif de rugplaat tot de gewenste hoogte omlaag (afbeelding 23).

Hoofdsteun

Steek de buis van de hoofdsteun in het opneempunt boven op de houder voor de hoofdsteun en draai de vleugelbout vast (afbeelding 24). De hoofdsteun kan met behulp van de gekartelde bouten aan de achterkant van de leuning traploos in hoogte aangepast worden (afbeelding 25). Door de vleugelbouten op de houder voor de hoofdsteun los te maken kan de instelling van de hoek van de hoofdsteun veranderd worden (afbeelding 26).

Bovendien kan de hoofdsteun met behulp van de vleugelbout boven de houder voor de hoofdsteun in de diepte aangepast worden (afbeelding 24). Ook de hoek van het vlak van de hoofdsteun kan door het losmaken van de bouten van het kogelgewricht zowel verticaal als horizontaal versteld worden (afbeelding 27). Belangrijk is, dat alle bouten na het instellen weer stevig vastgetrokken worden.

Verstellen van de hoek voor de rug

Maak de klemhendel bij de rugleuning los en trek het beveiligingsmechanisme onder de hendel eruit (afbeelding 28). Nu kan de rugleuning in de gewenste stand gebracht worden. Trek de klemhendel weer vast, nadat de stand ingesteld is.

Belangrijk: Het stoelgedeelte heeft op de rugleuning een gat voor het beveiligingsmechanisme.

Bij het vervoer van de Reha-wagen in een auto moet het beveiligingsmechanisme altijd bij dit gat ingeklikt zijn (hoek van de stoel 90°).

Onderbeenlengte

Met behulp van de imbusleutel kunnen de schroefdraadstiften aan de zijkant van de voetsteun losgemaakt worden (afbeelding 29). Nu is de voetsteun traploos verstelbaar. Vervolgens moeten de schroefdraadstiften weer vastgedraaid worden.

Hoek van de voeten

Maak links en rechts aan de onderkant van de voetsteun de vier bouten los, stel de gewenste hoek voor de voeten in en trek dan de bouten weer stevig vast (afbeelding 30).

Hoek van de knieën

Stel de kniehoek in door de vleugelmoeren bij de beide kniegewrichten los te maken (afbeelding 31).

Tip: Om er gemakkelijker in en uit te komen kan de voetsteun omhooggeklapt worden.

Product- / serie-nummer (verwijzing naar het bouwjaar)

Voor het verkrijgen van de juiste vervangingsonderdelen of voor mogelijke technische vragen hebben wij altijd een opgave nodig van het serie- of productienummer en het preciese artikelnummer. Aan de hand van het serie- of productienummer kunt u bij ons het productiejaar van uw tRide opvragen.

Het serie- of productienummer, alsook het artikelnummer van de tRide, bevindt zich op het label met de streepjescode, dat onder de stoel aangebracht is.

 (01)04034089025247(21)001243042		
6220		<i>Artikelnummer</i>
tRide Gr. 1 inkl. Design pink		
HMV no:	18.99.01.2074	
Article no:	9800062200000	<i>Serie- of productie-numme</i>
Batch:	*	
Serial no:	1243042	
Made in	POLAND	
Thomashilfen		
Tel.: +49(0)4761/8860		
20130404		

Instructies voor het schoonmaken, desinfecteren en in orde houden

Bekleding

Alle bekleding is er zonder veel moeite af te halen. De 100% PES stof, alsook het beschermingsweefsel zijn hoogwaardige weefsels, wasbaar tot 40°C. De stoffen zijn met niet giftige kleurstoffen bedrukt, die vrij zijn van zware metalen. Wij wijzen erop, dat ook hoogwaardige stoffen door continue en intensieve zonnestraling of vaak wassen van kleur verschieten. De bekleding is moeilijk ontvlambaar (BS 5852 deel 1).

Klittenbandsluitingen

Om ervoor te zorgen dat de klittenbandsluitingen het goed blijven doen moet u het klittenband met een borsteltje afborstelen. Doe bij het wassen de klittenbanden altijd dicht.

Desinfectie

Maak voor het desinfecteren de bekleding en de grepen schoon. Veeg alle onderdelen van het product met een vochtig desinfectiemiddel af. Er dienen uitsluitend middelen op waterbasis gebruikt te worden. Raadpleeg bij het desinfecteren de gebruiksinstructies van de fabrikant.

Before reuse the product must always be carefully cleaned and disinfected. The condition of the product must be checked by trained specialist personnel for wear and damage. Any problems with the product must be rectified in order to ensure that the rehabilitation stroller can continue to be used safely.

If the condition of the rehabilitation stroller is unsuitable for reuse it can be recycled at your local recycling facility.

Hergebruik

De tRide is geschikt voor hergebruik. Dit Reha-product wordt natuurlijk wel aan buitengewone belastingen blootgesteld. Op grond van marktgedrag en de stand der techniek hebben wij berekend dat de productlevensduur bij deskundig gebruik en onder regelmatig plaatsvindende service en onderhoud 5 jaar is. De tijd dat het product bij de vakhandel opgeslagen is, is hierbij niet meegerekend.

Bij een degelijke verzorging en goed onderhoud (zie onderhoudschema) is het product ook duidelijk langer dan deze periode betrouwbaar te gebruiken.

Voor hergebruik moet het product altijd zorgvuldig schoongemaakt en gedesinfecteerd worden. Laat de toestand door opgeleide vakmensen op slijtage en beschadigingen controleren. Tekortkomingen moeten verholpen worden om een verder veilig gebruik van de Reha-wagen te garanderen.

Kan de Reha-wagen vanwege diens toestand niet meer gebruikt worden, dan kan deze bij het lokaal verantwoordelijke afvalbedrijf gerecycled worden.

Garantievoorwaarden / CE - kenmerk

Thomashilfen biedt u vanaf de aankoopdatum een 2-jarige garantie op alle onderdelen van het frame. De garantie omvat alle aanspraken, die de functie in negatieve zin beïnvloeden. Uitgezonderd is de schade, die door ondeskundig ermee omgaan (bijvoorbeeld overbelasting) en natuurlijke slijtage ontstaat.

De tRide voldoet aan de eisen volgens de Europese normen EN 12182 en 12183 en is van een CE-kenmerk voorzien.

Wij wensen u veel plezier met uw Reha-wagen!

tRide Onderhoudschema - jaarlijkse inspectie / hergebruik

Vorbereitung

Er moet een handleiding bij het product zitten. Mocht die er niet bij zitten, vraag deze dan bij de fabrikant op. Maak uzelf vertrouwd met de functies van het product. Kent u het product niet, neem dan voor het uitproberen de handleiding door. Maak het product schoon, voordat u begint met het uitproberen. Volg de onderhoudsinstructies en de voor het product specifieke testinstructies die in de handleiding staan.

Pos.	Gedeelte ☒ = test gedaan	(Inspectie / Hergebruik)							
		Werking		Beschadiging		Vervorming		Vervangen	
1	Stoel	I / H		I / H		I / H			
2	Hoekverstelmechanisme	I / H		I / H		I / H			
3	Stoelbekleding			I				R	
4	Ontbrekende kappen en doppen							I / H	
5	Rug	I / H		I / H		I / H			
6	Hoekverstelmechanisme	I / H		I / H		I / H			
7	Hoogteverstelling	I / H		I / H		I / H			
8	Rugbekleding			I				R	
9	Hoofdsteun	I / H		I / H		I / H			
10	Bekleding hoofdsteun			I				R	
11	Verschuifbare beugel	I / H		I / H		I / H			
12	Schuifbeugelovertrek			I				R	
13	Chassis	I / H		I / H		I / H			
14	Banden	I		I		I		R	
15	Blokkeerrem	I / H		I / H		I / H			
	Options								
16	Borststeun	I / H		I / H		I / H			
17	Bekleding borststeun			I				R	
18	Armopleggers	I / H		I / H		I / H			
19	Bekleding armopleggers			I				R	
20	Abductiespie	I / H		I / H		I / H			
21	Bekleding abductiespie			I				R	
22	Therapietafel	I / H		I / H		I / H			
23	Gordels	I / H		I / H		I / H			
24	Overige accessoires	I / H		I / H		I / H			
Het onderhoud werd gedaan door: :		op:							

Service en reparaties aan de Reha-wagen mogen alleen door vakmensen gedaan worden. De gebruiker van dit Reha-hulpmiddel moet erop letten, dat de voorgeschreven inspecties / onderhoudswerkzaamheden regelmatig en op tijd plaatsvinden. Is er schade waarneembaar, dan moet de gebruiker actief informeren en de schade meteen door vakmensen laten verhelpen. Voor reparaties mogen uitsluitend originele vervangingsonderdelen gebruikt worden (de lijst met vervangingsonderdelen vindt in het downloadgedeelte op onze internetsite www.thomashilfen.de).

Het demonteren / monteren van vervangingsonderdelen mag in principe alleen door vakmensen gebeuren! Let er bij eventuele retourzendingen naar uw vakhandel op, dat u het chassis veilig voor het transport verpakt

Kjære tRide-bruker

Tusen takk for din tillit til, og kjøp av produktet Med din tRide har du skaffet deg et innovativt produkt fra Thomashilfen.

For å sikre at håndteringen av tRide er sikker, praktisk og komfortabel for deg og ikke minst for ditt barn, ber vi deg om å lese denne bruksanvisningen først.

Hvis du likevel skulle ha spørsmål eller problemer, kan du kontakte din forhandler eller kontakte oss direkte. Vi gjør også oppmerksom på vårt nettsted www.thomashilfen.de hvor du også kan finne aktuell informasjon.

Vår adresse: Thomas Hilfen für Körperbehinderte
GmbH & Co. Medico KG
Walkmühlenstraße 1
D - 27432 Bremervörde
Tlf.: +49 (0) 4761 / 886-68 or -63
www.thomashilfen.com

Innhold

	Side
Tiltenkt bruk og brukssteder.....	65
Bruksrisikoer og kontraindikasjoner.....	65
Sikkerhetstekniske kontroller og vedlikeholdsintervaller.....	65
Generelle sikkerhetsanvisninger.....	65
Tekniske data.....	66
Oppstilling og montering.....	66
Parkeringsbremsefunksjon.....	67
Justering av forhjul.....	68
Justering av setevinkel.....	68
Vippehjelp.....	68
Innstillingsmuligheter.....	68
Produkt- og serienummer.....	69
Rengjørings-, desinfeksjons-, og pleieanvisninger.....	70
Gjenbruk.....	70
Garantibetingelser / CE-merking.....	70
Vedlikeholdsskjema – årlig inspeksjon / gjenbruk.....	71

Tiltenkt bruk og brukssteder

tRide Reha-vognen egner seg til transport av bevegelseshemmede barn (ved maks. gåhastighet), av barnets foreldre eller andre egnede hjelpepersoner, innendørs og utendørs. Seteenheten sammen med understellet må ikke brukes til annet enn det tiltenkte formålet (f.eks. transportmiddel for flere barn, handlevogn, etc.) tRide er godkjent for transport av barn i bil/handikapbil iht. ISO 7176-19. Vennligst kontakt oss, hvis tRide skal brukes til å transportere barn i bil/handikapbil.

Bruksrisikoer og kontraindikasjoner

Ved korrekt bruk foreligger det ingen risiko. Kontraindikasjoner er ikke kjent. Polstringsmaterialet som er brukt i tRide er „tungt antennelig“ testet iht. BS5852 del 1. Graden av bestandighet mot antennelse av materialene og komponentene er testet i henhold til gjeldende standarder og vurdert som sikker.

Sikkerhetstekniske kontroller og vedlikeholdsintervaller

- ➔ En regelmessig visuell kontroll av alle betjeningselementer og festeskruer bør utføres hver måned av en kvalifisert fagperson.
- ➔ Husk å stramme skruer, stjernehandtak og låsespaker (hoftevinkelinnstilling) igjen etter hver justering.

Følg sikkerhetsanvisningene nedenfor

- ➔ Les nøye gjennom bruksanvisningen før du tar produktet i bruk for første gangen, eller få den lest opp for deg hvis du har lesevansker. Hvis du mister bruksanvisningen, kan du laste den ned fra nedlastingsområdet på vårt nettsted www.thomashilfen.de.
- ➔ Vi anbefaler at du tilpasser innstillingene av tRide til barnets kroppstørrelse minst hver 3. måned. Dette bør gjøres i samråd med behandler/ortopeditekniker hvis aktuelt.
- ➔ **NB:** Mellomrommet mellom understellet og utløserstangen kan utgjøre en potensiell klemfare for klær og lemmer i fotområdet.
- ➔ **NB:** Mellomrommet mellom setet og understellrammen kan utgjøre en potensiell klemfare for klær og lemmer i seteområdet.
- ➔ **NB:** Solinnstråling, elektriske varmeapparater eller andre varmekilder kan føre til at setet /Reha-vognen overopphetes. Det vil da være fare for forbrenninger på ryggen og beina.! Pass på at setet/Reha-vognen ikke utsettes for slike varmekilder under bruk og oppbevaring, og vent alltid til de er kjølt godt nok ned.
- ➔ **NB:** Våte eller flate dekk kan påvirke bremsevirkningen. Ved stopp eller lengre opphold bør Reha-vognen låses med fotbremsen, slik at man unngår at den utilsiktet ruller vekk.
- ➔ Bruk kun fastsveisede eller fastskrudde deler til å løfte Reha-vognen i. (Fremre rammerør over forhjulene, bakaksel, skyvehåndtak)
- ➔ Pass på at du ikke skader deg når du slår Reha-vognen sammen eller folder den ut.
- ➔ Ikke overbelast tRide Reha-vognen, og vær oppmerksom på den maksimale belastningen (se tekniske data).
- ➔ Vi anbefaler at barnet alltid sikres med 2-punktsbækkestroppen eller med en annen sikkerhetssele (fås som tilbehør), og at barnet aldri sitter i vognen uten oppsyn.
- ➔ Ikke la barnet sette seg opp i eller gå ut av vognen uten oppsyn, hvis fotstøttene belastes for kraftig er det fare for å skli eller velte.
- ➔ Reflekterende klær gjør deg og barnet lett synlig for andre trafikanter, også når det er mørkt.
- ➔ Hvis du fester tunge vesker eller handleposer på vognen øker dette faren for å velte. Bruk kurven eller lastebrettet (fås som tilbehør) på understellet.
- ➔ Følg anbefalingene fra bruksanvisningen når du håndterer tRide, særlig når du slår den sammen eller folder den ut.
- ➔ Hold barn borte fra emballasjen, som kan utgjøre en kvelningsfare.
- ➔ Det må kun plasseres ett barn i Reha-vognen.
- ➔ Tidligere markederfaringer gir ingen indikasjoner om noen farlige kombinasjoner av komponenter på tRide Reha-vognen.

Tekniske data

	tRide 1	tRide 2
Setedybde	17 - 28 cm	24 - 35 cm
Setebredde	20 - 30 cm	26 - 35 cm
Rygghøyde*	26 - 42 cm	32 - 52 cm
Lengde på undervange	17 - 30 cm	25 - 36 cm
Hoftevinkel	90° til 140°	90° til 140°
Knevinkel	90° til 180°	90° til 180°
Fotvinkel	78° til 100°	78° til 100°
Høydejustering armlene	10 - 14 cm	12 - 18 cm
Setevinkel	-10° til +35°	-10° til +35°
Størrelse armlene (B x H)	21 x 10 cm	29 x 12 cm
Setehøyde	46 cm	47 cm
Størrelse fotstøtte (B x D)	29 x 18 cm	33 x 21 cm
Samlede mål seteenhet (L x B x H)	85 x 41 x 57 cm	98 x 46 x 46 cm
Sammenfoldede mål seteenhet (L x B x H)	63 x 36 x 38 cm	76 x 46 x 50 cm
Vekt (sete)	8,8 kg	10,8 kg
Høyde på skyvehåndtak	76 - 117 cm	81 - 120 cm
Samlede mål understell (L x B x H)	75 x 60 x 77 cm	81 x 67 x 79 cm
Sammenfoldede mål understell (L x B x H)	79 x 60 x 38 cm	83 x 67 x 38 cm
Samlede mål tRide Reha-vogn, klar til bruk (L x B x H)	90 x 60 x 101 cm	110 x 67 x 99 cm
Sammenfoldede mål tRide Reha-vogn (L x B x H)	81 x 60 x 63 cm	79 x 67 x 72 cm
Hjulstørrelse svinghjul (foran)	7,5"	7,5"
Hjulstørrelse (bak)	10"	10"
Vekt (understell uten seteenhet)	8 kg	9 kg
Maks. bæreevne (seteenhet)	35 kg	40 kg
Maks. bæreevne (understell)	45 kg	50 kg

*uten hodestøtte

Oppstilling og montering

Innstillinger og justeringer må utføres av utføres av kvalifiserte personer (f.eks. rådgiver om medisinske produkter hos faghandleren).

Montering/demontering av tilbehøret gjøres med alminnelig verktøy. Separate monterings- og bruksanvisninger følger med tilbehøret. Hvis disse mangler, kan du laste ned anvisningene fra nedlastingsområdet på vårt nettsted www.thomashilfen.de.

Folde ut

Hold fast i skyvehåndtaket på Reha-vognen, og trekk det oppover med foten på bakakselen (trekk til du hører at skyvehåndtaket går i inngrep. Fig. 1) Sett hvis nødvendig sett setevinkelen vannrett (se „Justering av setevinkel“). Sett deretter ryggstøet i loddrett stilling (løsne låsespaken på baksiden av seteenheten). Fotstøtten må festes ved kneleddene. Plasser de stillbare leddene over hverandre og fest med skruene (innenfra) og underlagsskivene (utenfra) og vingemutrene (utenfra).

Folde sammen

Sett ryggstøet i liggeposisjon, løsne knevinklene og sving fotstøtten inn mot seteenheten. Sett setevinkelen i vannrett stilling (se Justering av setevinkel), løsne deretter låsespakene på begge sider av understellet (trekk oppover) samtidig som du trykker skyvehåndtaket ned og inn mot rammen. (Fig. 2)

NB: Hold godt fast i rammen slik at den ikke faller. Ikke sett på fotbremsen, da dette kan føre til at hjulene deformeres.

Foldeanvisning: Pass på at seteposisjonen alltid er vannrett når du folder sammen.

Sette inn seteenheten

Utløseren på hodestøttestengene brukes på den ene siden til å fjerne seteenheten fra understellet og på den andre siden til å justere setevinkelen. Hold utløseren på hodestøttestengene på seteenheten inne. (Fig. 3)

Før seteenheten inn i monteringsadapteren på understellet, slik at stiftene på siden av seteenheten går inn i den tilhørende åpningen. Sett setet i loddrett stilling slik at du tydelig kan høre at det klikker på plass, og kontroller deretter at det er klikket på plass ved å trekke det fremover. (Fig. 4)

Ta av seteenheten

Setet kan tas av understellet uten verktøy. Hold utløseren på hodestøtten inne, og vipp seteenheten bakover. Seteenheten kan deretter fjernes fra understellet ved å løfte den ut av monteringsadapteren på skrå bakover og oppover. Det anbefales at du setter på parkeringsbremsen.

Montere fotstøtten

Fotstøtten må festes ved kneleddene. Plasser de stillbare leddene over hverandre og fest med skruene (innenfra) og underlagsskivene (utenfra) og vingemutrene (utenfra). (Fig. 5)

Ryggsidepolster

Plasser ryggsidepolsteret over siderøret og fest det med borrelås til venstre og høyre på ryggplatebøyen. (Fig. 6) Lukk borrelåsen for ryggsidepolsteret fullstendig over riflemutteren. Fest også med borrelås på ryggplaten. (Fig. 7)

Regnskjermerholder

tRide Reha-vognen er som standard utstyrt med regnskjermerholdere. (Fig. 8)

Setepolster

Fest setetrekket til setet med borrelås. De to nederste borrelåsbåndene festes rundt rørene på fotstøtten. (Fig. 9)

Polster fotstøtterør

Polsteret for fotstøtterørene festes med borrelås til venstre og høyre omkring rørene under kneleddet.

Montere beltet

Trekk de to øvre stroppene gjennom den indre og ytre sløyfen på ryggpolsteret avhengig av barnets størrelse, og fest med festeinnretningen på baksiden av rygglenet (Fig. 10)

De to nederste stoppendene kan festes bak på ryggplaten eller på siden på plastelementet med festeinnretningen (fig. 11-13). Før stroppen til høyre og venstre ved siden av ryggpolsteret til den tilhørende festeinnretningen og fest.

Tips: I tillegg kan stropplengden stilles inn foran, ved å trekke i D-ringen for å gjøre stroppen kortere.

Kurv

Fest kurven (utsparing bakover) med karabinkroker på de fire halvmåneringene på understellet. (Fig. 14a+b) Kurven kan bli værende montert ved sammenfolding. (Maksimal bæreevne for kurven: 5 kg)

Parkeringsbremsefunksjon

Fjern stripsen som holder fast fotbremsen.

Låse: Sett foten på bremsebøylen og trykk den ned.

Løsne: Sett foten under bremsebøylen og skyv den opp.

NB: Utløserkraften er høyere enn det som er standard, for å oppnå en økt bremsevirkning.

Låsefunksjon forhjul

Låse: Rett opp forhjulene og lås dem med låseinnretningen (klikker hørbart på plass).

Løsne: Trekk ut låseinnretningen og fest den med en halv omdreining (Fig. 15)

Justering av setevinkel

NB: Når setevinkelen stilles inn må ryggen på Reha-vognen alltid holdes fast, for å unngå rykkvise posisjonsendringer for barnet. Vi anbefaler at du gjør disse innstillingene uten at barnet sitter i seteenheten. Hvis justeringen utføres mens barnet sitter i setet, må barnet alltid holdes fast / sikres av en person nummer to.

Setevinkelen justeres med utløseren på hodestøttestengene. Setevinkelen løsnes ved å trekke ut og holde fast utløerspaken. Denne kan nå stilles inn i flere posisjoner (du finner disse på festehullene på seteholderen) Etter riktig posisjonering slipper du utløerspaken, og setevinkelen låser seg da automatisk fast.

Kontroller at den er låst fast igjen ved å trykke mot rygglenet på setet. Setevinkelen på være låst fast på begge sider av tRide i de tilhørende festehullene. (Fig. 16)

NB: Pass nøye på at utløerspaken alltid er fri i den daglige bruken og ikke utløses eller strammes utilsiktet (ved å trykke mot den eller ved berøring med andre gjenstander). Ellers er det fare for at vognen velter eller at barnet kommer til skade.

Vippehjelp (tilbehør)

Sett foten på vippehjelpen, hold i Reha-vognen med begge hender og vipp (Fig. 17)

Innstillingsmuligheter

Setebredde

Løsne de fire stjernehåndtakmutrene (fig. 18) under setet og skyv seteelementene som ønsket. (Fig. 19) Hvis setedybden er stilt inn på minimum, retter den maksimalt innstillbare bredden seg etter det aktuelle mellomrommet til ryggsidepolsteret. Setepolsteret trenger ikke tas av for å justere setebredden. Stram stjernehåndtakmutrene igjen etter justeringen.

Setedybde

Løsne alle de fire stjernehåndtakmutrene (brukes også til å stille inn setebredden) under seteplaten, og trekk seteplaten fremover. (Fig. 20) Setepolsteret trenger ikke tas av for å justere setedybden. Stram stjernehåndtakmutrene igjen etter justeringen.

Tips: For å gjøre det lettere å stille inn setedybden, hold igjen med én hånd på den fremre kanten på seteplaten og med den andre på den nedre ryggenden (midten).

Armlene

Armlenene kan stilles inn i høyden og i dybden. Løsne de to vingemutrene, still inn ønsket høyde og dybde og stram mutrene igjen. (Fig. 21)

Rygghøyde

Løsne ryggsidepolstrene lett fra setet. Løsne de to rifleskruene på siderørene. (Fig. 22) Nå kan rygglenet stilles inn trinnløst i høyden til låsepunktet (låsen går hørbart i inngrep). Fest deretter ryggsidepolstrene med borrelåsen igjen. For å redusere rygghøyden, trykk fjærlåsen under den høyre rifleskruen og skyv ryggplaten nedover til den ønskede høyden. (Fig. 23)

Hodestøtte

Sett hodestøtterøret i holderen oppe på hodestøtteholderen, og stram vingeskruen. (Fig. 24). Hodestøtten kan tilpasses trinnløst i høyden ved hjelp av rifleskruene på baksiden av armlenet (fig. 25). Ved å løsne vingeskruen på hodestøtteholderen kan vinkelinnstillingen av hodestøtten forandres (fig. 26).

I tillegg kan hodestøtten ved hjelp av vingeskruen over hodestøtteholderen tilpasses i dybden (fig. 24). Også vinkelen på hodestøtteflaten kan justeres vertikalt og horisontalt ved å løsne skruene på kuleleddet (fig. 27). Det er viktig at alle skruene strammes igjen etter innstillingen.

Ryggvinkeljustering

Løsne låsespaken på ryggstøet og trekk ut låseinnretningen under spaken. (Fig. 28) Nå kan rygglenet settes i den ønskede posisjonen. Stram låsespaken igjen når posisjonen er stilt inn

Merk: Seteenheten har et hull for låseinnretningen på rygglenet.

Ved transport av Reha-vognen i en bil, må låseinnretningen alltid låses fast i dette hullet (90° setevinkel).

Lengde på undervange

Ved hjelp av unbrakonøkkelen kan gjengestiften på siden av fotstøtten løsnes. (Fig. 29) Fotstøtten kan nå justeres trinnløst. Deretter må gjengestiften strammes igjen.

Fotvinkel

Løsne de fire skruene på høyre og venstre side av undersiden på fotstøtten, still inn den ønskede fotvinkelen og stram skruene igjen. (Fig. 30)

Knevinkel

Still inn knevinkelen ved å løsne vingemutrene på begge kneleddene (Fig. 31)

Tips: For å gjøre det lettere å sette seg i og gå ut av vognen kan fotstøtten vippes opp

Produkt-/serienummer (refererer til produksjonsåret)

For å få sendt de riktige reservedelen og for eventuelle tekniske tilbakekallinger trenger vi opplysninger om serienummer og det presise artikkelnummeret. Ved hjelp av serienummeret/batchnummeret kan du få produksjonsåret for din tRide fra oss. Serie-/batchnummeret og artikkelnummer for tRide finner du på strekkodemerket under setet.

(01)04034089025247(21)001243042

6220

tRide Gr. 1 inkl. Design pink

HMV no: 18.99.01.2074

Article no: 9800062200000

Batch: *

Serial no: 1243042

Made in POLAND

Thomashilfen Tel.: +49(0)4761/8860 20130404

Artikkelnummer

serie-/batchnummer

Rengjørings-, desinfeksjons-, og pleieanvisninger

Polster

Alle polstrene kan lett tas av med få håndgrep. Stoffet av 100 % PES, og avstandsmaterialet er av høy kvalitet og kan vaskes opptil 40 °C. Stoffet har trykk med ugiftige farger uten tungmetaller. Vi gjør oppmerksom på at også stoff av høy kvalitet kan blekes ved varig og intensiv solinnstråling eller hyppig vasking. Polsteret er tungt antenkelig (BS 5852 del 1).

Borrelås

For å beholde funksjonen til borrelåsen, børst borrelåsbåndene med en børste av og til. Lukk alltid borrelåsbåndene ved vasking.

Desinfeksjon

Rengjør polster og håndtak før desinfeksjonen. Tørk av alle deler på produktet med en klut fuktet med desinfeksjonsmiddel. Det må kun brukes vannbaserte midler. Følg bruksanvisningene fra produsenten av desinfeksjonsmidlene.

Gjenbruk

tRide er egnet til gjenbruk. Dette Reha-produktet er imidlertid utsatt for uvanlig belastning.

På grunnlag av markedsobservasjoner og dagens tekniske standarder har vi kalkulert en produktlevetid på 5 år, ved korrekt bruk og overholdelse av service og vedlikehold. Tiden produktet ligger lagret hos faghandleren er ikke tatt med i dette.

Ved korrekt pleie og vedlikehold (se vedlikeholdsskjema) er produktet pålitelig i bruk langt, også lang tid ut over dette tidsrommet.

For gjenbruk må produktet alltid rengjøres og desinfiseres omhyggelig. Tilstanden må kontrollere for slitasje og skader av fagpersoner. Feil må utbedres for å sikre en fortsatt sikker bruk av Reha-vognen.

Hvis Reha-vognen på grunn av sin tilstand ikke lenger bruksdyktig, kan den resirkuleres på den lokale miljøstasjonen.

Garantibetingelser / CE-merking

Thomashilfen gir deg en 2 års garanti fra kjøpsdatoen på alle rammedeler. Garantien omfatter alle krav som gjelder redusert funksjon. Unntatt fra dette er skader som skyldes ukorrekt håndtering (f.eks. overbelastning) og naturlig slitasje. tRide oppfyller kravene i europeisk standard EN 12182 og EN 12183 og er CE-merket.

Vi ønsker deg god fornøyelse med din Reha-vogn!

tRide Vedlikeholdsskjema - årlig inspeksjon / gjenbruk

Forberedelse

Det skal følge med en bruksanvisningen sammen med produktet. Hvis du ikke har en bruksanvisning, kontakt produsenten for få denne. Gjør deg kjent med produktets funksjoner. Hvis du ikke kjenner produktet, studer bruksanvisningen før kontrollen. Rengjør produktet før du begynner kontrollen. Følg pleieanvisninger og produktspesifikke kontrollanvisninger i bruksanvisningen..

Pos.	Område = Kontrollert	(Inspeksjon/gjenbruk)							
		Funksjon		Skade		Deformering		Skift ut	
1	Sete	I/G		I/G		I/G			
2	Vinkeljustering	I/G		I/W		I/G			
3	Setepolster			I				W	
4	Manglende hetter og plugg							I/G	
5	Rygg	I/G		I/G		I/G			
6	Vinkeljustering	I/G		I/G		I/G			
7	Høydejustering	I/G		I/G		I/G			
8	Ryggpolster			I				G	
9	Hodestøtte	I/G		I/G		I/G			
10	Hodestøttepolster			I				G	
11	Skyvehåndtak	I/G		I/G		I/G			
12	Overtrekk skyvehåndtak			I				G	
13	Understell	I/G		I/G		I/G			
14	Dekk	I		I		I		G	
15	Parkeringsbremse	I/G		I/G		I/G			
	Tilleggsutstyr								
16	Thoraxpelotter	I/G		I/G		I/G			
17	Thoraxpelottpolster			I				G	
18	Armlene	I/G		I/G		I/G			
19	Armlenepolster			I				G	
20	Abduksjonskile	I/G		I/G		I/G			
21	Abduksjonskilepolster			I				G	
22	Terapibord	I/G		I/G					
23	Stropper	I/G		I/G		I/G			
24	Annet tilbehør	I/G		I/G		I/G			

Vedlikeholdet ble utført av:

den:

Service og reparasjon på Reha-vognen må kun utføres av faghandleren. Brukeren av dette Reha-hjelpemiddelet må passe på at de foreskrevne inspeksjonene/vedlikeholdsoppgavene utføres regelmessig og til rett tid. Hvis en skade oppdages, må brukeren aktivt informere og straks få skaden utbedret av fagpersoner. Det må kun brukes originale reservedeler til reparasjonene (listen over utskiftnings-/reservedeler finner du på nedlastingsområdet på vårt nettsted www.thomashilfen.de).

Demontering/montering av reservedeler må kun utføres av fagpersoner! Hvis retursending til faghandleren er nødvendig, pass på at understellet er transportsikkert emballert.

Bäste tRide-användare,

tack för det förtroende du visar genom ditt köp av denna produkt. Med din tRide har du köpt en innovativ produkt från företaget Thomashilfen.

Innan du använder din tRide, läs användarmanualen för att göra användningen för dig och framför allt för barnet så säker, smidig och komfortabel som möjligt.

Vid frågor eller problem kontakta din lokala återförsäljare eller kontakta oss direkt. Du kan även besöka vår webbsida www.thomashilfen.de. Här hittar du aktuell information.

Vår adress: Thomas Hilfen für Körperbehinderte
GmbH & Co. Medico KG
Walkmühlenstraße 1
D - 27432 Bremervörde
Tlf.: +49 (0) 04761 / 886-68 or -63
www.thomashilfen.com

Innehåll

	Sida
Ändamål och användningsplatser	73
Risker vid användning och kontraindikationer	73
Säkerhetstekniska kontroller och underhållsintervall	73
Allmänna säkerhetsanvisningar.....	73
Tekniska data.....	74
Uppställning och montering.....	74
Parkeringsbromsfunktion.....	75
Inställning av framhjulen	76
Inställning av sitskant	76
Lutningshjälp	76
Justeringsmöjligheter	76
Produkt- och serienummer.....	77
Rengörings-, desinfektions- och skötselinstruktioner	78
Återanvändning.....	78
Garantivillkor / CE – märkning	78
Underhållsplan – årlig inspektion / återanvändning.....	79

Ändamål och användningsplatser

tRide-sulkyn är avsedd för transport (max. gåshastighet) av barn med nedsatt rörelseförmåga genom deras föräldrar eller andra lämpliga hjälppersoner inomhus och utomhus. Sitsen i koppling med underredet får inte användas till andra ändamål (t. ex som transportmedel för ytterligare barn, inköps gods osv.). tRide är godkänd för transport av barn i fordon/transportbilar för funktionsnedsatta enligt ISO 7176-19. Vänligen kontakta oss, om tRide ska användas för transport av barn i fordon / transportbilar för funktionsnedsatta.

Risker vid användning och kontraindikationer

Vid korrekt bruk kan risker vid användningen uteslutas. Det finns inga kända kontraindikationer. Dynornas material som används för tRide är godkända som svårantändliga enligt BS5852 part 1. Graden av beständighet mot antändning hos material och komponentgrupper har kontrollerats enligt normen och bedöms som obetydlig.

Säkerhetstekniska kontroller och underhållsintervall

- ➔ En regelbunden okulär kontroll av alla manöverelement och fästsruvar bör utföras varje månad av kvalificerad personal.
- ➔ Kom ihåg att alltid dra åt och låsa skruvarna, sjärnhandtag och klämspakar (inställning av höftvinkel) efter varje justering.

Följ följande säkerhetsanvisningar

- ➔ Läs användarmanualen noga innan första användningen eller, om du har svårt att läsa, låt någon läsa upp den för dig. Om användarmanualen har gått förlorad kan du alltid ladda ner den i nedladdningssektionen på vår webbsida www.thomashilfen.de.
- ➔ Vi rekommenderar att du anpassar tRides inställning minst var tredje månad efter ditt barns aktuella kroppsmått. Detta bör eventuellt ske med hjälp av din terapeut/ortopedtekniker.
- ➔ **OBS:** Spalten mellan underredet och bromsens utlösningstång kan eventuellt utgöra en klämrisk för kläder eller fötter/ben.
- ➔ **OBS:** Spalten mellan sitsen och underredets ram kan eventuellt utgöra en klämrisk för kläder eller fötter/ben.
- ➔ **OBS:** Genom solljus, elvärmare eller andra värmekällor kan sitsen/sulkyn bli för varmt. Då råder risk för brännskador på ryggen och ben! Se därför alltid till att sitsen/sulkyn vid användning och lagring aldrig utsätts för sådana värmekällor och använd sitsen/sulkyn först när den har svalnat tillräckligt.
- ➔ **OBS:** Våta hjul eller hjul med för lite luft kan påverka bromsverkan. Vid ett stopp eller längre uppehåll bör du spärra sulkyn med fotbromsen för att förhindra att den oavsiktligt kommer i rullning.
- ➔ Lyft sulkyn endast vid de fastsvetsade eller förskruvade komponenterna. (Rör vid främre ram över framhjulen, bakaxel, skjuthandtag)
- ➔ Var försiktig så att du inte skadar dig när du faller ihop eller faller upp sulkyn.
- ➔ Överbelasta inte tRide-sulkyn och beakta den maximala lasten (se tekniska data).
- ➔ Vi rekommenderar att man alltid säkrar barnet med 2-punkts-höftbältet eller med ett annat säkerhetsbälte (finns som tillval) och att man aldrig låter barnet sitta utan tillsyn i sulkyn.
- ➔ Låt inte ditt barn kliva in i eller ut ur sulkyn utan tillsyn. Om fotstödet belastas för mycket råder halk- eller tipprisk.
- ➔ Reflexkläder gör att du och ditt barn syns bättre av andra trafikanter i mörkret.
- ➔ Tunga väskor eller kassar som sätts fast på sulkyn ökar tipprisken. Använd korgen eller avlastningsplattan på underredet (finns som tillval).
- ➔ Följ vid användning av tRide, i synnerhet vid ihop- och uppfällning, rekommendationerna i användarhandboken.
- ➔ Håll emballaget utom räckhåll för barn, det råder risk för kvävning.
- ➔ Endast ett barn får placeras i sulkyn.
- ➔ Erfarenheterna hittills från marknaden har inte visat på några farliga kombinationer av anordningar på tRide-sulkyn.

Tekniska data

	tRide 1	tRide 2
Sittdjup	17 - 28 cm	24 - 35 cm
Sittbredd	20 - 30 cm	26 - 35 cm
Rygghöjd	26 - 42 cm	32 - 52 cm
Benlängd	17 - 30 cm	25 - 36 cm
Höftvinkel	90° till 140°	90° till 140°
Knävinkel	90° till 180°	90° till 180°
Fotvinkel	78° till 100°	78° till 100°
Höjjustering sidostöd	10 - 14 cm	12 - 18 cm
Sitskant	-10° till +35°	-10° till +35°
Storlek sidostöd (B x H)	21 x 10 cm	29 x 12 cm
Sitthöjd	46 cm	47 cm
Storlek fotstöd (B x D)	29 x 18 cm	33 x 21 cm
Totalmått sits (L x B x H)	85 x 41 x 57 cm	98 x 46 x 46 cm
Mått sits infälld (L x B x H)	63 x 36 x 38 cm	76 x 46 x 50 cm
Vikt (säte)	8,8 kg	10,8 kg
Skjuthandtagshöjd	76 - 117 cm	81 - 120 cm
Totalmått underrede (L x B x H)	75 x 60 x 77 cm	81 x 67 x 79 cm
Underrede mått infällt (L x B x H)	79 x 60 x 38 cm	83 x 67 x 38 cm
Totalmått tRide-sulkyn, körklar (L x B x H)	90 x 60 x 101 cm	110 x 67 x 99 cm
tRide-sulky mått infälld (L x B x H)	81 x 60 x 63 cm	79 x 67 x 72 cm
Hjulstorlek svängbara hjul (fram)	7,5"	7,5"
Hjulstorlek (bak)	10"	10"
Vikt (underrede utan sits)	8 kg	9 kg
max. last (sits)	35 kg	40 kg
max. last (underrede)	45 kg	50 kg

*utan huvudstöd

Uppställning och montering

Inställningarna/justeringar ska alltid utföras av utbildad respektive instruerad fackpersonal.

Monteringen/demonteringen av tillbehöret sker med vanliga verktyg som finns i handeln. Separata monterings- och användarmanualer följer med tillbehöret. Om dessa inte finns med kan du alltid ladda ner manualerna i nedladdningssektionen på vår hemsida www.thomashilfen.de.

Uppfällning

Håll i sulkyn vid skjuthandtaget och dra upp den, ställ samtidigt foten på bakaxeln (dra tills du hör att skjuthandtaget hakas i. bild 1). Vid behov ska sitskanten ställas vågrätt (se „Inställning av sitskanten“). För sedan ryggstödet i upprätt läge (lossa klämspaken vid sitsens baksida). Fotstödet måste sättas fast vid knälederna. Placera för detta syfte de låsande lederna ovanför varandra och sätt fast dem med skruvarna (inifrån), brickorna (utifrån) och vingmuttrarna (utifrån).

Ihopfällning

För ryggstödet till liggposition, lossa knävinkeln och sväng fotstödet in i sitsen. För sitskanten till ett vågrätt läge (se Inställning av sitskanten), lossa därefter låsningarna på båda sidorna på underredet (dra uppåt). Tryck samtidigt ner skjuthandtaget och fäll in det i underredet. (Bild 2).

OBS: Håll i underredet och se upp så att du inte tappar det. Fotbromsen får inte låsas, annars kan hjulen deformeras.

OBS vid ihopfällning: Se till att sitsens position vid ihopfällning alltid är vågrät.

Insättning av sitsen

Utlösaren på huvudstödet stång används dels för att ta loss sitsen från underredet och dels för att ställa in sitskanten. Håll utlösaren på stången vid sitsens huvudstöd intryckt. (Bild 3).

För in sitsen i underredets kopplingsadapter, varvid stiften på sitsens sida ska sitta i de härför avsedda öppningarna. För sitsen till upprätt läge tills man hör tydligt att den hakas i. Kontrollera sedan att sitsen verkligen har låsts genom att dra den framåt. (Bild 4).

Losstagning av sitsen

Sitsen kan utan verktyg tas loss från underredet. Håll utlösaren vid huvudstödet intryckt och tippa sitsen bakåt. Sitsen kan tas ut från underredets kopplingsadapter snett bakåt/uppåt. Vi rekommenderar att man låser parkeringsbromsen.

Montering av fotstödet

Fotstödet måste sättas fast vid knälederna. Placera för detta syfte de låsande lederna ovanför varandra och sätt fast dem med skruvarna (inifrån), brickorna (utifrån) och vingmuttrarna (utifrån). (Bild 5).

Ryggstödet sidodyna

Sätt ryggstödet sidodyna över sidoröret och sätt fast den med kardborrebandet till höger och vänster av ryggskivans böjning på sidan. (Bild 6.) Kardborrebandet på ryggstödet sidodyna måste även stängas helt över den räfflade muttern. Sätt även fast den med kardborrebandet på ryggskivan. (Bild 7).

Fästen för väderskydd

Som standard är tRide-sulkyn utrustad med fästen för ett väderskydd. (Bild 8).

Sittdyna

Fixera sitsklädseln genom att sätta fast den med kardborrebandet på sitsen. De två nedre kardborrebanden fixeras runt fotstödet rör. (Bild 9).

Dyna till fotstödet rör

Dynorna för fotstödet rör sätts fast på vänster respektive höger sida runt rören nedanför knäleden.

Montering av säkerhetsbältena

Beroende på ditt barns storlek ska de övre två bältena dras genom de två inre respektive yttre öglorna på ryggdynan och sättas fast med spännen på ryggstödet baksida. (Bild 10).

De båda nedre bältesändarna kan sättas fast på ryggskivans baksida eller på sidan vid plastelemenet med hjälp av spännen (bild 11-13). Bältena till höger och vänster bredvid ryggdynan ska föras till motsvarande spänne och sättas fast.

Tips: Säkerhetsbältets längd kan även ställas in på framsidan. Dra för detta syfte vid D-ringen för att korta bältet.

Korg

Sätt fast korgen (öppningar bak) med hjälp av karbinhakar på underredets fyra halvmåneringar. (Bild 14a+b) Korgen behöver inte demonteras före ihopfällning. (Korgens max. last: 5 kg)

Parkeringsbromsfunktion

Ta bort buntbandet som fixerar fotbromsen.

Spärra: Sätt foten på bromsbygeln och tryck den ne

Lossa: Sätt foten under bromsbygeln och skjut bromsbygeln uppåt.

OBS: Bromsens utlösningskraft är större än normen i syfte att uppnå en bättre bromsverkan.

Framhjulens låsfunktion

Spärra: Justera framhjulet vågrätt och fixera spärren (det hörs att den hakas i).

Lossa: Dra ut spärren och fixera den genom att vrida den ett halvt varv. (Bild 15).

Inställning av sitskanten

OBS: Håll alltid i sulkyns rygg när du ställer in sitskanten för att undvika att barnets position ändras ryckartat. Vi rekommenderar att man gör denna inställning utan att barnet sitter i sitsen. Om inställningen görs med barnet i sitsen måste barnet alltid hållas/säkras av ytterligare en person.

Sitskanten justeras via utlösaren på huvudstödet stång. Genom att man drar och håller i den utdragna utlösningsspaken lossas sitskanten. Denna kan nu ställas in i flera lägen (du ser dem vid låshålen som finns vid sitsfästet). När inställningen är rätt, släpp utlösningsspaken, kanten spärras då automatiskt.

Kontrollera spärren en gång till genom mottryck mot sitsens ryggstöd. Sitskanten måste ha hakat i på tRides båda sidor i de avsedda låshålen. (Bild 16).

OBS: I den dagliga användningen måste man se till att utlösningsspaken alltid är fri och inte oavsiktligt utlöses/dras åt (genom mottryck/kontakt med andra föremål). Annars råder förhöjd tipp/skaderisk för barnet.

Lutningshjälp (tillbehör)

Sätt foten på lutninghjälpen, håll i sulkyn med båda händerna och luta den. (Bild 17).

Inställningsmöjligheter

Sittbredd

Lossa de fyra stjärnhandtagen (bild 18) under sitsen och förskjut sidoelementen till önskat läge. (Bild 19) När sittdjupet är inställt till minimalt djup, beror den maximalt inställningsbara sittbredden på mellanrummet till ryggens sidodynor. För inställning av sittbredden behöver sittdynan inte tas bort. Dra åt stjärnhandtagen igen efter inställningen.

Sittdjup

Lossa alla fyra stjärnhandtag (som även används för inställning av sittbredden) under sitsen och dra sittskivan ut framåt. (Bild 20). För inställning av sittdjupet behöver sittdynan inte tas bort. Dra åt stjärnhandtagen igen efter inställningen.

Tips: För att lätt kunna ställa in sittdjupet med en hand, ta i sittyans främre kant och håll emot med andra handen vid ryggens nedre kant (i mitten).

Armstöd

Armstöden kan ställas in på höjden och djupet. Lossa för detta syfte båda vingmuttrarna och ställ in önskad höjd och önskat djup och dra åter åt muttrarna. (Bild 21).

Rygghöjd

Lossa ryggens sidodyna lätt från sitsen. Lossa de två räfflade skruvarna på sidorören. (Bild 22) Nu kan ryggstödet ställas in steglöst fram till låspunkten (det hörs att fjäderregeln hakas i). Sätt därefter åter fast ryggens sidodyna. För att reducera rygghöjden, tryck på fjäderregeln nedanför den räfflade skruven på högra sidan och skjut ner ryggskivan till önskad höjd. (Bild 23).

Huvudstöd

Sätt in huvudstödet rör i kopplingen uppe på huvudstödet fäste och dra åt vingskruven. (Bild 24). Med hjälp av den räfflade skruven vid ryggstödet baksida kan höjden anpassas steglöst (bild 25). Genom att lossa vingskruvarna på huvudstödet fäste kan huvudstödet lutning ändras (bild 26).

Därutöver kan huvudstödet anpassas i djupled med hjälp av vingskruven ovanför huvudstödet fäste (bild 24). Även lutningen på huvudstödens yta kan ställas in vertikalt och horisontellt genom att man lossar på kullens skruvar (bild 27). Det är viktigt att samtliga skruvar åter skruvas fast efter inställningen.

Inställning av ryggens lutning

Lossa klämspaken på ryggstödet och dra ut säkerhetsspärren nedanför spaken (Bild 28). Nu kan ryggstödet föras till önskat läge. Dra åter åt klämspaken när positionen har ställts in.

Obs: Vid ryggen har sitsen ett hål för säkerhetsregeln.

När sulkyn transporteras i ett fordon måste säkerhetsregeln alltid haka i detta hål (sitslutning 90°).

Benlängd

Med hjälp av sexkantnyckeln kan de gängade stiften på fotstödet sida lossas. (Bild 29). Nu kan fotstödet ställas in steglöst. Därefter måste de gängade stiften åter dras åt.

Fotvinkel

Lossa de fyra skruvarna på högra och vänstra sidan på fotstödet undersida, ställ in önskad fotvinkel och dra sedan åter åt skruvarna. (Bild 30).

Knävinkel

Ställ in knävinkeln genom att lossa vingmuttrarna på båda knälederna. (Bild 31).

Tips: Fotstödet kan fällas upp för att underlätta när någon ska kliva på/av.

Produkt-/serienummer (referens till tillverkningsåret)

För att få de rätta reservdelarna eller för att kunna återkomma till dig i tekniska frågor behöver vi alltid uppgifter om serie-/partinumret och det exakta artikelnumret. Med hjälp av serie-/partinumret kan du få reda på din tRides tillverkningsår. Serie-/partinumret och även tRides artikelnummer finns på streckkodsetiketten som sitter under sitsen.

(01)04034089025247(21)001243042
6220
tRide Gr. 1 inkl. Design pink
 HMV no: 18.99.01.2074
 Article no: 9800062200000
 Batch: *
 Serial no: 1243042
 Made in POLAND
Thomashilfen Tel.: +49(0)4761/8860 20130404

Artikelnummer

serie-/partinummer

Rengörings-, desinfektions- och skötselinstruktioner

Dynor

Alla dynor kan enkelt tas bort med några få handgrepp. Tyget av 100% PES samt fyllningen är väv av hög kvalitet som kan tvättas i maskin upp till 40°C. Tygen är tryckta med ogiftiga färger som är fria från tungmetaller. Vi vill påpeka att även högvärdiga tyg kan blekas genom intensiv solstrålning eller frekvent tvätt. Dynan är svårantändlig (BS 5852 part 1).

Kardborreband

För att upprätthålla kardborrebandens funktion ska de då och då rengöras med en borste. Vid tvätt ska kardborrebanden alltid stängas.

Desinfektion

Rengör dynorna och handtagen innan desinfektionen. Torka av produktens samtliga delar med desinfektionsmedel. Endast vattenbaserade rengöringsmedel ska användas. Vid desinfektionen ska användarinstruktioner från tillverkaren följas.

Återanvändning

tRide är lämplig för återanvändning. Men detta hjälpmedel utsätts för intensiv användning.

Utifrån marknadserfarenheter och teknikens utveckling har vi beräknat produktens livslängd, vid korrekt användning och korrekt utförande av service- och underhållsarbeten, till 5 år. Lagringstider vid återförsäljaren undantas.

Vid lämplig skötsel och underhåll (se underhållsschema) är produkten pålitlig även långt utöver denna tidsperiod. Inför återanvändningen ska produkten alltid rengöras noga och desinficeras. Tillståndet ska kontrolleras av fackpersonal avseende slitage och skador. Brister måste åtgärdas för att garantera en fortsatt säker användning av sulkyn. Om sulkyn på grund av sitt tillstånd inte längre kan användas kan den återvinnas hos det ansvariga lokala återvinningsföretaget.

Garantivillkor / CE – märkning

Thomashilfen ger en garanti på två år för alla ramdelar från köpdatumet. Garantin omfattar alla krav som minskar funktionen. Skador som uppstår på grund av inkorrekt hantering (t. ex. överbelastning) samt naturligt slitage är undantagna. tRide uppfyller kraven i den europeiska normen EN 12182 och EN 12183 och är CE-märkt.

Lycka till med din sulkyn!

tRide-underhållsschema - årlig inspektion /återanvändning

Förberedelse

En användarmanual måste följa med produkten. Om ingen finns tillhands beställ den hos tillverkaren. Gör dig bekant med produktens funktioner. Om du inte känner till produkten, läs användarmanualen före provningen. Rengör produkten innan provningen påbörjas. Följ skötselanvisningarna som eventuellt finns i användarmanualen samt de produktspecifika provanvisningarna.

Pos.	Område =Prov genomfört	(Inspektion/återanvändning)							
		Funktion		Skada		Deformation		Byte	
1	Sits	I/U		I/U		I/U			
2	Vinkeljustering	I/U		I/U		I/U			
3	Sitsdyna			I				U	
4	Kåpor och pluggar som saknar							I/U	
5	Rygg	I/U		I/U		I/U			
6	Vinkeljustering	I/U		I/U		I/U			
7	Höjdjustering	I/U		I/U		I/U			
8	Ryggdyna			I				U	
9	Huvudstöd	I/U		I/U		I/U			
10	Huvudstödsdyna			I				U	
11	Skjuthandtag	I/U		I/U		I/U			
12	Skjuthandtagets beläggning			I				U	
13	Underrede	I/U		I/U		I/U			
14	Däck	I		I		I		U	
15	Parkeringsbroms	I/U		I/U		I/U			
	Tillval								
16	Bröstkorgstöd	I/U		I/U		I/U			
17	Dyna, bröstorgstöd			I				U	
18	Armstöd	I/U		I/U		I/U			
19	Dynor, armstöd			I				U	
20	Abduktionskil	I/U		I/U		I/U			
21	Dyna, abduktionskil			I				U	
22	Terapibord	I/U		I/U					
23	Säkerhetsbälten	I/U		I/U		I/U			
24	Annat tillbehör	I/U		I/U		I/U			

Underhållet har utförts avn:

den:

Service och reparationer på sulkyn får endast utföras av fackhandeln. Användaren av detta hjälpmedel måste se till att de föreskrivna inspektionerna/underhåll utförs regelbundet och i god tid. Om skador är synliga måste användaren aktivt informera om den och skadan måste omedelbart åtgärdas av fackpersonal. För reparationer får endast originalreservdelar användas (listan över utbytes-/reservdelar återfinns i nedladdningssektionen på vår webbsida www.thomashilfen.de).

Demonteringar/monteringar av reservdelar får endast utföras av fackpersonal! Om du måste skicka tillbaka sulkyn till återförsäljaren se till att underredet får en transportsäker förpackning.

Kære tRide-bruger

Mange tak for den tillid, du har vist os ved at købe vores produkt. Med din nye tRide har du erhvervet et innovativt produkt fra firmaet Thomashilfen.

For at sikre, at brugen af tRide vil være sikker, praktisk og komfortabel for dig og især for barnet, er det vigtigt, at du først læser betjeningsvejledningen igennem.

Hvis du derefter stadig har spørgsmål eller problemer, kan du henvende dig til din forhandler eller kontakte os direkte. I den forbindelse vil vi også gerne gøre dig opmærksom på vores internetside www.thomashilfen.de, hvor du kan finde aktuelle oplysninger.

Vores adresse: Thomas Hilfen für Körperbehinderte
GmbH & Co. Medico KG
Walkmühlenstraße 1
D - 27432 Bremervörde
Tlf.: +49 (0) 4761 / 886-68 or -63
www.thomashilfen.com

Indhold	Side
Tilsigtet anvendelse.....	81
Brugsrisici og kontraindikationer	81
Sikkerhedstekniske kontroller og vedligeholdelsesintervaller	81
Generelle sikkerhedsanvisninger	81
Tekniske specifikationer	82
Opstilling og montering	82
Parkeringsbremsefunktion	83
Indstilling af forhjulene.....	84
Indstilling af sædehældning.....	84
Vippehjælp.....	84
Indstillingsmuligheder	84
Produkt- og serienummer.....	85
Rengørings-, desinfektions-, og plejeanvisninger	86
Genanvendelse	86
Garantibetingelser/CE-mærkning.....	86
Vedligeholdelsesplan – årligt eftersyn/genanvendelse	87

Tilsigtet anvendelse

tRide-klapvognen er egnet til indendørs og udendørs befordring (maks. gangtempo) af handicappede børn via deres forældre eller andre egnede hjælpere. Sædeenheden i forbindelse med understellet må ikke anvendes utilsigtet (f.eks. som transportmiddel til andre børn, indkøbstasker osv). tRide er godkendt til transport af børn i motor-køretøjer/handicapbusser iht. ISO 7176-19. Giv os venligst besked, hvis tRide skal bruges til transport af børn i motorkøretøjer/handicapbusser.

Brugsrisici og kontraindikationer

Ved korrekt anvendelse er der ingen risici forbundet med brugen af klapvognen. Der er ingen kendte kontraindikationer. Det polstermateriale, der er anvendt til tRide, er „svært antændeligt“, testet iht. BS5852 del 1. Materialernes og komponenternes grad af bestandighed over for antændelse er testet i henhold til standarderne og vurderet ufarlig.

Sikkerhedstekniske kontroller og vedligeholdelsesintervaller

- ➔ En regelmæssig visuel kontrol af alle betjeningslementer og fastgørelsesskruer bør udføres hver måned af en uddannet specialist.
- ➔ Husk altid at spænde alle skruer, stjernegreb og spændehåndtag (indstilling af hoftevinkel) fast efter hver indstilling.

Overhold nedenstående sikkerhedsanvisninger

- ➔ Inden du bruger klapvognen første gang, skal du læse betjeningsvejledningen grundigt igennem eller få den læst højt, hvis du har læseproblemer. Hvis du har mistet betjeningsvejledningen, kan du til enhver tid downloade den fra download-området på vores hjemmeside www.thomashilfen.de.
- ➔ Vi anbefaler, at du mindst hver 3. måned tilpasser indstillingen af tRide til dit barns aktuelle kropsmål. Dette kan eventuelt ske med hjælp fra din behandler/ortopædtekniker.
- ➔ **OBS:** Spalten mellem stel og bremsens udløserstang kan udgøre en potentiel risiko for, at tøj eller lemmer kan komme i klemme i fodområdet.
- ➔ **OBS:** Spalten mellem sæde og stel kan udgøre en potentiel risiko for, at tøj eller lemmer kan komme i klemme i sædeområdet.
- ➔ **OBS:** Direkte sollys, elektriske varmeapparater eller andre varmekilder kan ophede sædet/handicapklapvognen. Der vil derved være risiko for forbrændinger på ryg og ben! Sørg derfor altid for, at sædet/handicapklapvognen ikke udsættes for disse varmekilder under brug og opbevaring, og benyt først klapvognen, når den er tilstrækkelig afkølet.
- ➔ **OBS:** Våde eller flade hjul kan reducere bremseeffekten. Ved stop eller længere tids ophold bør du bremse klapvognen med fodbremsen, så den ikke utilsigtet ruller væk.
- ➔ Handicapklapvognen må kun løftes op ved at gribe fat i fast sammensvejsede eller sammenskruede dele. (forreste stelrør over forhjulene, bagaksel, skubbehåndtag/skubbestang)
- ➔ Pas på ikke at komme til skade, når du folder klapvognen sammen, og når du folder den ud.
- ➔ Undlad at overbelaste din tRide-handicapklapvogn, og overhold dens maksimale bæreevne (se de tekniske specifikationer).
- ➔ Vi anbefaler, at du altid sikrer barnet med 2-punkt-hofteselen eller med en anden sikkerhedssele (fås som tilbehør), og at du aldrig efterlader barnet i klapvognen uden opsyn.
- ➔ Lad ikke barnet stige ind og ud af handicapklapvognen uden opsyn, da der ved for kraftig belastning af fodstøtten er risiko for, at barnet glider, eller at klapvognen vælter.
- ➔ Reflekterende tøj gør dig og dit barn mere synlige for andre trafikanter, når det er mørkt.
- ➔ Tunge tasker og indkøbsnet, der er fastgjort på klapvognen, øger risikoen for, at klapvognen vælter. Brug kurven eller hylden (fås som tilbehør) under sædet.
- ➔ Når du bruger tRide, især når du klapper den sammen og folder den ud, bedes du overholde anbefalingerne i betjeningsvejledningen.
- ➔ Hold dine børn væk fra emballagen, da der er kvælningsfare.
- ➔ Der må kun anbringes ét barn i handicapklapvognen.
- ➔ Hidtidige erfaringer på markedet har ikke tydet på farlige kombinationer af anordninger på tRide-handicapklapvognen.

Tekniske specifikationer

	tRide 1	tRide 2
Siddedybde	17 - 28 cm	24 - 35 cm
Siddebredde	20 - 30 cm	26 - 35 cm
Ryghøjde*	26 - 42 cm	32 - 52 cm
Underbenslængde	17 - 30 cm	25 - 36 cm
Hoftevinkel	90° til 140°	90° til 140°
Knævinkel	90° til 180°	90° til 180°
Fodvinkel	78° til 100°	78° til 100°
Højdejustering sidestøtte	10 - 14 cm	12 - 18 cm
Sædehældning	-10° til +35°	-10° til +35°
Sidestøttens størrelse (B x H)	21 x 10 cm	29 x 12 cm
Siddehøjde	46 cm	47 cm
Stor fodstøtte (B x D)	29 x 18 cm	33 x 21 cm
Sædeenhedens samlede mål (L x B x H)	85 x 41 x 57 cm	98 x 46 x 46 cm
Sædeenhedens foldemål (L x B x H)	63 x 36 x 38 cm	76 x 46 x 50 cm
Vægt (sæde)	8,8 kg	10,8 kg
Skubbestangens højde	76 - 117 cm	81 - 120 cm
Understellets samlede mål (L x B x H)	75 x 60 x 77 cm	81 x 67 x 79 cm
Understellets foldemål (L x B x H)	79 x 60 x 38 cm	83 x 67 x 38 cm
tRide-klapvognens samlede mål, køreklar (L x B x H)	90 x 60 x 101 cm	110 x 67 x 99 cm
tRide-klapvognens foldemål (L x B x H)	81 x 60 x 63 cm	79 x 67 x 72 cm
Hjulstørrelse drejehjul (foran)	7,5"	7,5"
Hjulstørrelse (bagpå)	10"	10"
Vægt (understel uden sædeenhed)	8 kg	9 kg
Maks. bæreevne (sædeenhed)	35 kg	40 kg
Maks. bæreevne (understel)	45 kg	50 kg

*uden hovedstøtte

Opstilling og montering

Indstillingerne/tilpasningerne skal udføres af uddannede fagfolk (f.eks. af rådgivere hos hjælpemiddelforhandlere).

Tilbehøret monteres/afmonteres ved hjælp af almindeligt værktøj. Der er vedlagt separate monterings- og betjeningsvejledninger til tilbehøret. Såfremt disse mangler, kan du til enhver tid downloade vejledningerne fra download-området på vores hjemmeside www.thomashilfen.de.

Udfoldning

Tag fat i handicapklapvognens skubbestang, og træk den opad, samtidig med at du placerer foden på bagakslen (træk, indtil du kan høre, at skubbestangen går i hak). (Fig.1). Indstil eventuelt sædehældningen vandret (se „Indstilling af sædehældning“). Indstil dernæst ryglænet i oprejst position (løsn spændeåndtaget på sædeenhedens ryg). Fodstøtten skal fastgøres ved knæleddene. Dette gøres ved at placere de låsbare led over hinanden og fastgøre dem med skruerne (indefra), spændeskiverne (udefra) og vingemøtrikkerne (udefra).

Sammenfoldning

Indstil ryglænet i liggende position, løsn knævinklen, og drej fodstøtten ind i sædeenheden. Placer sædehældningen i vandret position (se Indstilling af sædehældning). Løsn dernæst låsehåndtagene på begge sider af understellet (træk dem opad), og tryk samtidig skubbestangen nedad, og fold den ind i stellet. (Fig. 2)

OBS: Hold fast i stellet, så du ikke taber det. Undlad at låse fodbremsen, da du ellers risikerer at deformere

Foldetip: Sørg for, at sædets position altid er vandret, når klapvognen foldes sammen.

Isætning af sædeenheden

Udløseren på hovedstøttens stangsystem bruges dels til at adskille sædeenheden fra understellet og dels til justering af sædehældningen. Tryk på udløseren på stangsystemet til sædeenhedens hovedstøtte, og hold trykket. (Fig. 3)

Sæt sædeenheden ind i stellets monteringsadapter. Her skal stifterne på sædeenhedens sider gribe ind i de dertil beregnede huller. Klik sædet hørbart fast i oprejst position, og træk dernæst sædet frem for at kontrollere, om det også virkelig er gået i hak. (Fig. 4)

Udtagning af sædeenheden

Sædet kan fjernes fra understellet uden brug af værktøj. Tryk på udløseren ved hovedstøtten, og vip sædeenheden bagud. Sædeenheden kan trækkes skråt bagud/op af stellets monteringsadapter. Vi anbefaler, at du låser parkeringsbremsen.

Montering af fodstøtten

Fodstøtten skal fastgøres ved knæleddene. Dette gøres ved at placere de låsbare led over hinanden og fastgøre dem med skruerne (indefra), spændeskiverne (udefra) og vingemøtrikkerne (udefra). (Fig. 5)

Rygsidepolstring

Træk rygsidepolstringen hen over siderøret, og fastgør den med velcrolukningen til venstre og højre for rygpladebøjningen i siden. (Fig. 6) Luk rygsidepolstringens velcrolukning, så den også dækker vingemøtrikken. Ekstra fastgørelse med velcro på rygpladen. (Fig. 7)

Holdere til sol-/regntag

tRide-handicapklapvognen er som standard udstyret med holdere til sol-/regntag. (Fig. 8)

Sædepolstring

Fastgør sædepolstringen på sædet ved hjælp af velcrolukningen. De nederste to velcrobånd sættes fast rundt om fodstøttens rør. (Fig. 9)

Polstring til fodstøtterørene

Polstringen til fodstøtterørene sættes på med velcro henholdsvis venstre og højre rundt om røret under knæleddet.

Montering af selerne

Træk de to øverste seler alt efter barnets størrelse gennem de to indvendige eller udvendige løkker i rygpolstringen, og fastgør dem på bagsiden af ryglænet ved hjælp af klappspænderne. (Fig. 10)

De to nederste seleender kan fastgøres bag på rygpladen eller på siden på plastelementet ved hjælp af klappspænder (fig. 11-13). Før selerne til højre og venstre for rygpolstringen hen til det dertilhørende klappspænde, og fastgør dem.

Tip: Selelængden kan desuden indstilles foran. Dette gøres ved trække i D-ringen for at afkorte selen.

Kurv

Fastgør kurven (åbning bagud) ved hjælp af karabinhagerne på de fire halvmåneformede ringe på stellet. (Fig. 14a+b). Kurven må gerne blive på, når klapvognen foldes sammen. (Kurvens maks. bæreevne: 5 kg)

Parkeringsbremsefunktion

Fjern den kabelbinder, som fikserer fodbremsen.

Bremse: Sæt foden på bremsebøjlen, og pres bøjlen ned.

Slække: Placer foden under bremsebøjlen, og skub bøjlen op.

OBS: Bremsens udløsekraft ligger over normalen for derved at opnå en bedre bremseeffekt.

Forhjulenes bremsefunktion

Bremse: Når forhjulet står lige, skal du fastgøre låsestiften (du kan høre, når den går i hak).

Slække: Træk låsestiften ud, og fastgør den ved at dreje den en halv omgang. (Fig. 15)

Indstilling af sædehældning

OBS: Når du indstiller sædehældningen, skal du altid holde fast i ryggen på handicapklapvognen for at undgå, at barnets position ændrer sig med et pludseligt ryk. Vi anbefaler, at du udfører denne indstilling, mens barnet ikke sidder i sædeenheden. Hvis du udfører indstillingen, mens barnet sidder i sædet, skal barnet altid holdes fast/sikres af en anden person.

Sædehældningen indstilles ved hjælp af udløseren på hovedstøttens stangsystem. Du løsner sædehældningen ved at trække i udløserhåndtaget og holde fast i det. Du kan nu indstille sædehældningen i flere forskellige positioner (disse fremgår af låsehullerne på sædeholderen). Når du har indstillet den ønskede sædehældning, skal du slippe udløserhåndtaget, hvorved hældningen låser automatisk.

Kontrollér låsemekanismen en ekstra gang ved at trykke mod sædets ryglæn. Sædehældningen skal være låst fast i begge sider af tRide i de dertil beregnede låsehuller. (Fig. 16)

OBS: Sørg i det daglige altid for, at udløserhåndtaget er frit og ikke fejlagtigt udløses eller trækkes ud (ved at trykke imod/ved berøring med andre genstande). Ellers er der øget risiko for at klapvognen kan vælte, og at barnet kommer til skade.

Vippehjælp (tilbehør)

Placer foden på vippehjælpen, hold fast i klapvognen med begge hænder, og vip den. (Fig. 17)

Indstillingsmuligheder

Siddebredde

Løs de fire stjernegreb (fig. 18) under sædet, og flyt sideelementerne i den ønskede stilling. (Fig. 19) Hvis siddedybden er indstillet til minimum, afhænger den maksimalt indstillelige siddebredde af det eksisterende mellemrum i forhold til rygsiddepolstringen. Det er ikke nødvendigt at tage sædepolstringen af for at indstille siddebredden. Husk at spænde stjernegrebene igen efter indstillingen.

Siddedybde

Løsn alle fire stjernegreb (bruges også til indstilling af siddebredden) under siddefladen, og træk siddepladen frem og ud. (Fig. 20). Det er ikke nødvendigt at tage sædepolstringen af for at indstille siddedybden. Husk at spænde stjernegrebene igen efter indstillingen.

Tip: Sædedybden kan let indstilles ved at gribe fat med den ene hånd i siddefladens forreste kant og med den anden hånd holde imod på den nederste rygdæl (midt på).

Armstøtte

Armstøtterne kan indstilles i højden og i dybden. Dette gøres ved at løsne vingemøtrikkerne, indstille den ønskede højde og dybde og spænde møtrikkerne igen. (Fig. 21)

Ryghøjde

Løsn rygsiddepolstringen let fra sædet. Løsn de to fingerskruer på siderørene. (Fig. 22) Nu kan ryglænet indstilles trinkløst i højden indtil låsepunktet (du kan tydeligt høre, at fjederlåsen går i hak). Luk derefter rygsiddepolstringen med velcroen igen.

For at mindske ryghøjden skal du trykke på fjederlåsen under højre fingerskrue, og skubbe rygpladen ned til den ønskede højde. (Fig. 23)

Hovedstøtte

Sæt hovedstøtterøret i holderen oppe på hovedstøtteholderen, og spænd vingeskruen. (Fig. 24). Hovedstøtten kan tilpasses trinkløst i højden ved hjælp af fingerskruerne bag på ryglænet (fig. 25). Ved at løsne vingeskruerne på hovedstøtteholderen kan du ændre hovedstøttens vinkelindstilling (fig. 26).

Hovedstøtten kan desuden tilpasses i dybden ved hjælp af vingeskruen oven for hovedstøtteholderen (fig. 24). Hovedstøttefladens vinkel kan ligeledes indstilles både lodret og vandret ved at løsne kugleleddets skruer (fig. 27). Det er vigtigt altid at sørge for at spænde alle skruerne efter endt indstilling.

Indstilling af rygvinklen

Løs spændeåndtaget på ryglænet, og træk sikkerhedslåsen under håndtaget ud. (Fig. 28) Ryglænet kan nu placeres i den ønskede position. Spænd spændeåndtaget igen, når positionen er indstillet.

Bemærk: Sædeenheden er på ryglænet forsynet med et hul til sikkerhedslåsen.

Når handicapklapvognen transporteres i et køretøj, skal sikkerhedslåsen altid gå i hak i dette hul (90° siddevinkel).

Underbenslængde

Gevindtapperne på siden af fodstøtten kan løsnes ved hjælp af unbraconøglen. (Fig. 29) Fodstøtten kan nu indstilles trinløst. Derefter skal gevindtapperne spændes fast igen.

Fodvinkel

Løs de fire skruer i højre og venstre side på undersiden af fodstøtten, indstil den ønskede fodvinkel, og spænd derefter skruerne igen. (Fig. 30)

Knævinkel

Indstil knævinklen ved at løsne vingemøtrikkerne på de to knæled. (Fig. 31)

Tip: Fodstøtten kan vippes op, så det bliver lettere at stige ind og ud af klapvognen.

Produkt-/serienummer (identifikation af byggeåret)

For at kunne få de rigtige reservedele og med henblik på eventuelle tekniske forespørgsler har vi brug for serie- / chargenummeret og det præcise artikelnummer. Ved hjælp af serie-/chargenummeret kan du få oplyst produktionsåret for din tRide. Serie-/chargenummeret samt artikelnummeret for tRide fremgår af strekkodemærkatet, som er placeret under sædet.

(01)04034089025247(21)001243042

6220

tRide Gr. 1 inkl. Design pink

HMV no: 18.99,01.2074

Article no: 9800062200000

Batch: 1243042

Serial no: 1243042

Made in POLAND

Thomashilfen Tel.: +49(0)4761/8860 20130404

Artikelnummer

Serie-/chargenummer

Rengørings-, desinfektions-, og plejeanvisninger

Polstring

Al polstring er meget let at tage af. Materialet af 100% PES-stof samt afstandsstoffet er kvalitetsstoffer, som kan vaskes ved 40°C. Trykket på stoffet er udført med giftfri farver, som ikke indeholder tungmetaller. Vi gør opmærksom på, at stoffer af høj kvalitet også kan blege som følge af konstant og intensivt direkte sollys eller hyppig vask. Polstringen er svært antændelig (BS 5852 del 1).

Velcrolukning

For at bevare velcrolukningernes funktionsevne bør velcrobåndene jævnligt børstes med en børste. Luk altid velcrolukningen inden vask.

Desinfektion

Rengør polstring og greb inden desinfektion. Vask alle produktets dele af med desinfektionsmiddel. Der bør udelukkende anvendes midler på vandbasis. Ved desinfektionen skal producentens brugsanvisninger overholdes.

Genanvendelse

tRide kan genanvendes. Dette handicapprodukt er dog underlagt en usædvanlig kraftig belastning.

På baggrund af markedsobservationer og den tekniske udvikling har vi beregnet produktets levetid til 5 år, når produktet anvendes korrekt, og service- og vedligeholdelsesarbejderne overholdes. Opbevaringsperioder hos forhandleren er undtaget.

Ved korrekt pleje og vedligeholdelse (se vedligeholdelsesplanen) vil produktet dog også være pålideligt langt ud over produktets beregnede levetid.

Til genanvendelse skal produktet altid rengøres og desinficeres grundigt. Klapvognens tilstand skal kontrolleres af uddannet fagpersonale med henblik på slitage og skader. Fejl og mangler skal afhjælpes, så det fortsat er sikkert at bruge handicapklapvognen.

Hvis handicapklapvognen som følge af dens tilstand ikke længere er brugbar, kan den afleveres hos den lokale genbrugsstation.

Garantibetingelser/CE-mærkning

Thomashilfen yder 2 års garanti på alle rammedele fra købsdato. Garantien omfatter alle krav, der vedrører funktionen. Undtaget er skader, der er opstået som følge af ukorrekt håndtering (f.eks. overbelastning) samt naturlig slitage.

tRide opfylder kravene i de europæiske standarder EN 12182 og EN 12183 og er CE-mærket.

Vi ønsker dig god fornøjelse med din handicapklapvogn!

tRide Vedligeholdelsesplan - årligt eftersyn/genanvendelse

Forberedelse

Der skal være vedlagt en betjeningsvejledning til produktet. Hvis der ikke foreligger en betjeningsvejledning, bedes du rekvirere den hos producenten. Gør dig fortrolig med produktets funktioner. Hvis du ikke kender produktet, bør du nærlæse betjeningsvejledningen inden kontrollen. Rengør produktet, inden kontrollen påbegyndes. Overhold de plejeanvisninger og produktspecifikke kontrolanvisninger, som betjeningsvejledningen måtte indeholde.

Pos.	Område = kontrol udført	(Eftersyn/genanvendelse)							
		Funktion		Skader		Deformering		Udskift	
1	Sæde	E/G		E/G		E/G			
2	Vinkeljustering	E/G		E/G		E/G			
3	Sædepolstring			E				G	
4	Manglende afdækninger og propper							E/G	
5	Ryg	E/G		E/G		E/G			
6	Vinkeljustering	E/G		E/G		E/G			
7	Højdejustering	E/G		E/G		E/G			
8	Rygpolstring			E				G	
9	Hovedstøtte	E/G		E/G		E/G			
10	Hovedstøttepolstring			E				G	
11	Skubbestang	E/G		E/G		E/G			
12	Skubbestangovertræk			E				G	
13	Understel	E/G		E/G		E/G			
14	Hjul	E		E		E		G	
15	Parkeringsbremse	E/G		E/G		E/G			
	Tilbehør								
16	Thoraxpelotter	E/G		E/G		E/G			
17	Thoraxpelotte-polstring			E				G	
18	Armstøtter	E/G		E/G		E/G			
19	Armstøttepolstring			E				G	
20	Abduktionskile	E/G		E/G		E/G			
21	Abduktionskilepolstring			E				G	
22	Terapibord	E/G		E/G					
23	Seler	E/G		E/G		E/G			
24	Andet tilbehør	E/G		E/G		E/G			

Vedligeholdelsen blev udført af:

Den:

Service og reparation af handicapklapvognen må kun udføres af forhandleren. Brugeren af dette handicaphjælpemiddel skal sørge for, at de foreskrevne eftersyn/vedligeholdelsesintervaller overholdes regelmæssigt og rettidigt. Hvis der er tegn på skader, skal brugeren informere aktivt og straks sørge for at få fejlen afhjulpnet af en fagmand. Der må udelukkende bruges originale reservedele til reparation (listen over udskiftnings-/reservedele kan du finde i download-området på vores hjemmeside www.thomashilfen.de).

Afmontering/montering af reservedele må kun udføres af fagfolk! Ved returforsendelser til din forhandler skal du sørge for at pakke stellet godt ind, så det kan klare transporten.

Hyvä tRide-rattaiden käyttäjä,

kiitos luottamuksestasi, kun päätit valita juuri tämän tuotteen! Innovatiiviset tRide-erityisrattaat ovat Thomashilfenin valmistamat.

Lue ennen käyttöä nämä käyttöohjeet, jotta osaat käsitellä tRide-rattaita itsellesi ja erityisesti lapsellesi turvallisella, käytännöllisellä ja miellyttävällä tavalla.

Jos sinulla on vielä käyttöohjeen lukemisen jälkeen kysyttävää tai ongelmia, ota yhteyttä jälleenmyyjään tai suoraan meihin. Tutustu myös verkkosivustoomme osoitteessa www.thomashilfen.de, josta löydät paljon ajankohtaista tietoa.

Osoitteemme: Thomas Hilfen für Körperbehinderte
GmbH & Co. Medico KG
Walkmühlenstraße 1
D - 27432 Bremervörde
Puh.: +49 (0) 4761 / 886-68 or -63
www.thomashilfen.com

Sisältö

	Sivu
Käyttötarkoitus	89
Käytön vaarat ja vasta-aiheet	89
Turvatekniset tarkastukset ja huoltovälit.....	89
Yleiset turvallisuusohjeet	89
Tekniset tiedot	90
Kokoaminen ja asennus	90
Jarru	91
Etupyörien säätö	92
Istuimen kallistuksen säätö	92
Kallistustuki	92
Säätömahdollisuudet	92
Tuote- ja sarjanumero	93
Puhdistus-, desinfiointi- ja hoito-ohjeet	94
Uudelleenkäyttö	94
Takuuehdot ja CE-merkintä	94
Huoltokaavio – vuotuiset tarkastukset ja uudelleenkäyttö.....	95

Käyttötarkoitus

tRide-erityisrattaat soveltuvat vammaisten lasten kuljettamiseen (enintään kävelyvauhtia) vanhempiensa tai muiden soveltuvien avustajien toimesta sisä- ja ulkotiloissa. Istuinosaa ja alustaa ei saa irrottaa toisistaan (esim. muiden lasten tai ostosten kuljettamista varten tms.).

tRide-rattaat on hyväksytty lasten kuljettamiseen moottoriajoneuvoissa ja vammaiskuljetuksiin tarkoitetuissa ajoneuvoissa standardin ISO 7176-19 mukaisesti. Kun tRide-rattaita halutaan käyttää lasten kuljettamiseen moottoriajoneuvoissa tai vammaiskuljetuksiin tarkoitetuissa ajoneuvoissa, ota meihin yhteyttä.

Käytön vaarat ja vasta-aiheet

Käytettäessä rattaita asianmukaisesti voidaan käytöstä johtuvat vaarat sulkea pois. Ei tunnettuja vasta-aiheita. tRide-rattaissa käytetty pehmustemateriaali on englantilaisen standardin BS 5852, osan 1, mukaisesti itsestään syttymätöntä. Materiaalien ja kokoonpanojen syttymisen kestävyys on testattu standardin mukaisesti ja todettu turvalliseksi.

Turvatekniset tarkastukset ja huoltovälit

- ➔ Koulutetun ammattilaisen on tarkastettava silmämääräisesti kaikki hallintalaitteet ja kiinnitysruuvit kuukausittain.
- ➔ Tarkista jokaisen säädön jälkeen ruuvit, tähtinupit ja kiristysvivut (lonkkakulman säätö).

Noudata seuraavia turvallisuusohjeita

- ➔ Lue käyttöohje huolellisesti tai luetuta tarvittaessa ohjeet itsellesi ennen ensimmäistä käyttökertaa. Jos käyttöohje on hukassa, voit ladata sen verkkosivujemme Downloads-valikosta osoitteesta www.thomashilfen.de.
- ➔ Suosittelemme säätämään tRide-rattaita vähintään kolmen kuukauden välein lapsen kasvun mukaan. Tee tämä mahdollisuuksien mukaan terapeutin tai apuvälineteknikon opastuksella.
- ➔ **HUOMAA:** Vaatteet ja jalkaosassa olevat raajat voivat jäädä puristuksiin rungon ja jarrun vapautusvivun väliin.
- ➔ **HUOMAA:** Vaatteet ja istuimen alueella olevat raajat voivat jäädä puristuksiin istuimen ja rungon kehikon väliin.
- ➔ **HUOMAA:** Auringonvalo, sähkökäyttöiset lämmittimet tai muut lämmönlähteet voivat kuumentaa istuimen ja rattaat hyvin kuumiksi. Selän ja jalkojen osuessa kuumentuneisiin osiin on olemassa palovammojen vaaran! Varmista tämän vuoksi aina, että istuin ja rattaat eivät altistu näille lämmönlähteille käytön ja säilytyksen aikana, ja käytä rattaita vasta, kun ne ovat riittävästi jäähtyneet.
- ➔ **HUOMAA:** Märät tai sileät renkaat voivat heikentää jarrutustehoa. Kun rattaat pysäytetään tai niitä seisotetaan pidempään paikallaan, lukitse rattaat aina jarrulla, jotta ne eivät pääse vahingossa lähtemään liikkeelle.
- ➔ Nosta rattaita vain hitsatuista tai ruuvatuista osista kiinni pitäen (etupyörien päällä olevasta runkoputkesta, takakselista, työntökahvoista tai työntöaisasta).
- ➔ Varo satuttamasta itseäsi taittaessasi rattaita auki tai kiinni.
- ➔ Älä ylikuormita tRide-rattaita – huomaa suurin sallittu kuorma (ks. tekniset tiedot).
- ➔ Suosittelemme kiinnittämään lapsen aina kaksipistelantiovyöllä tai muulla turvavyöllä (saatavana lisävarusteena). Älä jätä lasta koskaan rattaisiin valvomatta.
- ➔ Valvo lasta aina rattaisiin noustaessa ja niistä poistuttaessa – jalkatukeen kohdistuva suuri kuormitus aiheuttaa liukastumisen tai rattaiden keikahtamisen vaaran.
- ➔ Heijastavat vaatteet parantavat sinun ja lapsen näkyvyyttä liikenteessä myös pimeässä.
- ➔ Rattaisiin kiinnitetyt raskaat kassit tai ostosverkot lisäävät rattaiden kaatumisvaaraa. Käytä rattaiden alaosan aluskoria tai -tasoa (myydään erikseen).
- ➔ Noudata tRide-rattaiden käytössä ja erityisesti niitä kokoon ja auki taittaessasi käyttöohjeen suosituksia.
- ➔ Pidä pakkaus lasten ulottumattomissa, sillä pakkausmateriaaliin voi tukehtua.
- ➔ Rattaissa saa kuljettaa vain yhtä lasta kerrallaan.
- ➔ Käyttökokemusten perusteella emme ole havainneet tRide-rattaiden varusteissa vaarallisia yhdistelmiä.

Tekniset tiedot

	tRide 1	tRide 2
Istuimen syvyys	17 - 28 cm	24 - 35 cm
Istuimen leveys	20 - 30 cm	26 - 35 cm
Selkänöjan korkeus*	26 - 42 cm	32 - 52 cm
Sääriosan pituus	17 - 30 cm	25 - 36 cm
Lantiokulma	90° - 140°	90° - 140°
Polvikulma	90° - 180°	90° - 180°
Jalkaterän kulma	78° - 100°	78° - 100°
Käsituen korkeussäätö	10 - 14 cm	12 - 18 cm
Istuimen kallistus	-10° - +35°	-10° - +35°
Käsituen mitat (L x K)	21 x 10 cm	29 x 12 cm
Istuimen korkeus	46 cm	47 cm
Jalkatuen mitat (L x S)	29 x 18 cm	33 x 21 cm
Koko istuinosan mitat (P x L x K)	85 x 41 x 57 cm	98 x 46 x 46 cm
Istuinosan mitat taitettuna (P x L x K)	63 x 36 x 38 cm	76 x 46 x 50 cm
Paino (istuin)	8,8 kg	10,8 kg
Työntökahvan korkeus	76 - 117 cm	81 - 120 cm
Koko rungon mitat (P x L x K)	75 x 60 x 77 cm	81 x 67 x 79 cm
Rungon mitat kokoon taitettuna (P x L x K)	79 x 60 x 38 cm	83 x 67 x 38 cm
tRide-rattaiden kokonaismitat käyttövalmiina (P x L x K)	90 x 60 x 101 cm	110 x 67 x 99 cm
tRide-rattaiden mitat taitettuna (P x L x K)	81 x 60 x 63 cm	79 x 67 x 72 cm
Kääntyvien pyörien rengaskoko (etupyörät)	7,5"	7,5"
Rengaskoko (takapyörät)	10"	10"
Paino (runko ilman istuinosaa)	8 kg	9 kg
Maksimikantavuus (istuinosa)	35 kg	40 kg
Maksimikantavuus (runko)	45 kg	50 kg

*ilman niskatukea

Kokoaminen ja asennus

Asetukset ja säädöt on lähtökohtaisesti teetettävä aina koulutetulla ammattilaisella (esim. apuvälinejälleenmyyjän tuoteneuvojalla).

Lisävarusteiden asennus ja irrotus onnistuvat tavallisilla työkaluilla. Erilliset asennus- ja käyttöohjeet toimitetaan lisävarusteiden mukana. Jos ohjeet puuttuvat, voit ladata ohjeet verkkosivuiltamme Downloads-valikosta osoitteesta www.thomashilfen.de.

Auki taittaminen

Tartu rattaiden työntökahvaan ja vedä ylöspäin, pidä samalla jalkaa taka-akselin päällä (vedä kunnes työntökahva napsahtaa kuuluvasti (kuva 1). Säädä tarvittaessa istuimen kallistus vaakasuoraan (katso Istuimen kallistuksen säätö). Säädä selkänöja pystyasentoon (vapauta istuinosan takana oleva kiinnitysvipu). Kiinnitä jalkatuki sen kiinnityskohtiin asettamalla osien kiinnityskohdat päällekkäin ja kiinnittämällä ruuveilla (sisäpuolelta), aluslaatoilla (ulkopuolelta) ja siipimuttereilla (ulkopuolelta).

Kokoon taittaminen

Paina selkänöja lepoasentoon, vapauta polvikulma ja käännä jalkatuki kohti istuinosaa. Kallista istuin vaaka-asentoon (ks. Istuimen kallistuksen säätö), vapauta lukitusvivut alustan molemmilta puolilta (vetämällä ylös) ja paina samalla työntökahvaa alas ja taita runkoa kohti (kuva 2).

HUOMIO: Pidä rungosta kiinni – älä anna sen pudota. Älä kytke jarrua, jotta pyörät säilyvät mahdollisimman pitkään muotoaan muuttamatta.

Taittovinkki: Varmista, että istuimen asento on kiinni taitettaessa aina vaakasuorassa.

Istuinosan asentaminen

Niskatuen vapautusvivulla irrotetaan istuinosaa rungosta ja säädetään istuimen kallistusta. Paina istuinosan niskatuen vapautusvipua (kuva 3).

Aseta istuinosaa rungon kiinnitysosaa, niin että istuinosan sivutapit tulevat niille varattuun koloon. Nosta istuinta pystyasentoon niin pitkälle, että kuulet sen lukittuvan ja tarkista vielä sitä eteenpäin vetämällä, että istuin on kunnolla lukittunut (kuva 4).

Istuinosan irrotus

Istuin voidaan irrottaa rungosta ilman työkaluja. Paina niskatuen vapautusvipua ja kallista istuinosaa taakse. Istuin voidaan irrottaa rungon kiinnitysosasta vetämällä sitä vinosti taakse ja ylöspäin. Suosittelemme kytkemään jarrun irrotuksen ajaksi päälle.

Jalkatuen asennus

Kiinnitä jalkatuki sen kiinnityskohtiin asettamalla osien kiinnityskohdat päällekkäin ja kiinnittämällä ruuveilla (sisäpuolelta), aluslaatoilla (ulkopuolelta) ja siipimuttereilla (ulkopuolelta) (kuva 5).

Selkänöjan sivupehmusteet

Aseta sivupehmusteet sivuputken päälle ja kiinnitä molemmilta puolilta tarranauhalla selkänöjan kaarevan osan päälle (kuva 6). Kiinnitä selkänöjan sivupehmusteen tarranauha niin, että se peittää kokonaan myös säätöruuvien. Kiinnitä pehmuste tarranauhalla vielä myös selkänöjaan (kuva 7).

Sadesuojan pidikkeet

tRide-rattaissa on vakiona sadesuojan pidikkeet (kuva 8).

Istuinpehmuste

Kiinnitä istuimen päällyste kiinnittämällä se istuimeen. Alemmat tarranauhat kiinnitetään jalkatuen putkien ympärille (kuva 9).

Jalkatuen putkien pehmusteet

Jalkatuen putkien pehmusteet kiinnitetään tarranauhalla molemmiin puolin putkien ympärille jalkatuen kiinnityskohdan alle.

Hihnojen asennus

Vedä kaksi ylintä hihnaa lapsen koon mukaan selkäpehmusteen molempien sisä- ja ulkosilmukoiden läpi ja kiinnitä soljilla selkänöjan taakse (kuva 10).

Hihnojen kaksi alemmaa päätä voidaan kiinnittää soljilla selkänöjan taakse tai sivulle muoviosaan (kuvat 11–13). Vedä oikea ja vasen hihna selkäpehmusteen vierestä asianomaiseen solkeen ja kiinnitä.

Vinkki: Hihnojen pituutta voidaan säätää myös edessä niin, että lyhennät hihnaa puolikuun muotoisesta renkaasta vetämällä.

Kori

Kiinnitä kori (matalampi osa taaksepäin) karabiinihaalla rungon neljään puolikuun muotoiseen renkaaseen (kuvat 14a+b). Kori voidaan jättää paikalleen taitettaessa rattaat kasaan. (Korin maksimikantavuus: 5 kg)

Jarru

Poista jarruun kiinnitetty nippuside.

Kytkeminen: Aseta jalka jarrun päälle ja paina se alas.

Vapautus: Aseta jalka jarrun alle ja nosta se ylös.

HUOMIO: Jarru vapautuu normaalia voimakkaammin, millä pyritään saamaan entistä parempi jarrutusteho.

Etupyörien jarru

Kytkeminen: Kohdista etupyörä suoraan ja kiinnitä lukko (napsahtaa kuuluvasti).

Vapautus: Vedä lukko ulos ja kiinnitä se kääntämällä sitä puoli kierrosta (kuva 15).

Istuimen kallistuksen säätö

HUOMIO: Kun säädät istuimen kallistusta, pidä aina kiinni rattaiden selkänojasta, jotta lapsen asento ei vaihdu nykien. Suosittelemme säätämään kallistusta mieluiten silloin, kun lapsi ei istu rattaissa. Kun kallistusta säädetään lapsen istuessa istuimessa, tarvitaan toinen henkilö pitämään lapsesta kiinni.

Istuimen kallistusta säädetään niskatuen vapautusvivulla. Istuimen kallistus vapautetaan vetämällä ja pitämällä kiinni vapautusvivusta. Sitä voidaan säätää useisiin eri asentoihin (tunnistat nämä istuinalustassa olevista säätöreikästä). Kun kallistus on oikea, vapauta vapautusvipu, jolloin kallistus lukittuu automaattisesti.

Tarkista lukitus vielä painamalla istuimen selkänojaa. Istuimen kallistus on lukittava rattaiden molemmin puolin oleviin reikiin (kuva 16).

HUOMIO: Huolehdi päivittäisessä käytössä siitä, että vapautusvipu on aina vapaana eikä sitä voida vahingossa vapauttaa/kiristää (painamalla tai muiden esineiden osuessa siihen). Muuten lapsen kaatumis- ja loukkaantumisvaara on suuri.

Kallistustuki (lisävaruste)

Aseta jalka kallistustuelle, pidä rattaista molemmin käsin kiinni ja kallista (kuva 17).

Säätömahdollisuudet

Istuimen leveys

Löysää istuimen alla olevat neljä tähtikantamutteria (kuva 18) ja siirrä sivuosia vastaavasti (kuva 19). Jos istuimen syvyys on säädetty minimiin, suurin säädettävä istuimen leveys riippuu siitä, paljonko tilaa on selkänojan sivutyynyihin nähden. Istuimen leveyttä säädettäessä istuimen pehmustetta ei tarvitse poistaa. Kiristä tähtikantamutterit säädön jälkeen.

Istuimen syvyys

Vapauta istuimen alta kaikki neljä tähtikantamutteria (joita käytetään myös istuimen leveyden säätöön) ja vedä istuinlevy eteen (kuva 20). Istuimen syvyyttä säädettäessä istuimen pehmustetta ei tarvitse poistaa. Kiristä tähtikantamutterit säädön jälkeen.

Vinkki: Istuimen syvyyden säätöä helpottaa, kun tartut toisella kädellä istuimen reunasta ja pidät toisella kädellä selkänojan alapäästä (keskeltä) kiinni.

Käsituki

Käsitukien korkeutta ja syvyyttä voidaan säätää. Avaa molemmat siipimutterit, säädä haluttu korkeus ja syvyys ja kiristä mutterit (kuva 21).

Selkänojan korkeus

Irrota selkänojan sivupehmusteet istuimesta. Löysää sivuputkien kaksi ruuvia (kuva 22). Nyt voit säätää selkänojan korkeutta portaattomasti lukituspisteeseen asti (jousisalpa lukittuu kuuluvasti). Kiinnitä selkänojan sivupehmuste paikalleen.

Kun haluat laskea selkänojan korkeutta, paina oikeanpuoleisen ruuvien alla olevaa jousisalpaa ja paina selkänoja halutulle korkeudelle (kuva 23).

Niskatuki

Työnnä niskatuen putki niskatuen pidikkeen yläosassa olevaan koloon ja kiristä siipiruuvia (kuva 24). Niskatuen korkeutta voidaan säätää portaattomasti tuen takana olevien ruuvien avulla (kuva 25). Niskatuen kulmaa voidaan säätää löysäämällä niskatuen pidikkeen siipiruuvia (kuva 26).

Lisäksi niskatuen syvyyttä voidaan säätää niskatuen pidikkeen yläpuolella olevan siipiruuvien avulla (kuva 24). Myös niskatuen pinnan kulmaa voidaan säätää sekä pysty- että vaakasuunnassa löysäämällä pallonivelen ruuveja (kuva 27). On tärkeää muistaa kiristää kaikki ruuvit huolellisesti säädön jälkeen.

Selkänojan kulman säätö

Löysää selkänojan kiinnitysvipu ja vedä vivun alla oleva lukitussalpa ulos (kuva 28). Nyt selkänoja voidaan asettaa haluttuun asentoon. Kiristä kiinnitysvipu oikeaan asentoon säätämisen jälkeen.

Huomaathan: Istuinosan selkänojassa on reikä turvasalvalle.

Kun kuljetat rattaita ajoneuvossa, turvasalvan on oltava aina tähän reikään lukittuneena (90°:n istuinkulmassa).

Sääriosan pituus

Jalkatuen sivuilla olevat kierretapit voidaan avata kuusiokoloavaimella (kuva 29). Nyt voit säätää jalkatukea portaattomasti. Lopuksi kierretapit kiristetään uudelleen.

Jalkapöydän kulma

Löysää jalkatuen alapuolella molemmin puolin olevat neljä ruuvia, säädä haluttu kulma ja kiristä ruuvit (kuva 30).

Polvikulma

Säädä polvikulma löysäämällä siipimuttereita molemmista jalkatuen kiinnityskohdista (kuva 31).

Vinkki: Rattaisiin nousemisen ja niistä poistumisen helpottamiseksi jalkatuki voidaan kääntää ylös

Tuote- ja sarjanumero (valmistusvuosi)

Saadaksesi rattaisi oikeat varaosat ja teknisiin kysymyksiisi oikeat vastaukset, ilmoita meille yhteyttä ottaessasi sarja- ja eränumero sekä tarkka tuotenumero. Sarja- ja eränumeron avulla voit kysyä meiltä omien tRide-rattaittesi valmistusvuoden. tRide-rattaiden sarja- ja eränumero ja tuotenumero on merkitty viivakoodietikettiin istuimen alle.



Tuotenumero

Sarja- ja eränumero

Puhdistus-, desinfiointi- ja hoito-ohjeet

Pehmusteet

Kaikki pehmusteet on helppo irrottaa. 100-prosenttinen polyesteri sekä välikankaat ovat korkealaatuista materiaalia, joka voidaan pestä 40 °C:ssa. Kankaat on painettu myrkyttömällä, raskasmetalleja sisältämättömillä väreillä. Huomaathan, että myös laadukkaat kankaat voi haalistua jatkuvassa voimakkaassa auringonvalossa ja toistuvasti pestäessä. Pehmusteet ovat itsestään syttymättömiä (BS 5852, osa 1).

Tarrakiinnitykset

Harjaa tarranauhat aika ajoin harjalla, jotta tarrakiinnitykset toimisivat parhaalla mahdollisella tavalla. Sulje tarranauhat aina pesun ajaksi.

Desinfiointi

Puhdista pehmusteet ja kahvat ennen desinfiointia. Pyyhi kaikki tuotteen osat kostealla desinfiointiaineeseen kostutetulla liinalla. Käytä vain vesipohjaisia aineita. Noudata desinfiointiaineen valmistajan käyttöohjeita.

Uudelleenkäyttö

tRide-rattaat soveltuvat uudelleen käytettäväksi. Näihin erityisrattaisiin kohdistuu käyttöaikanaan poikkeuksellisen suuri kuormitus.

Markkinatutkimusten ja nykytekniikan tuntemuksen perusteella tuotteen arvioitu elinikä normaalikäytössä ja asianmukaisesti huoltaen ja kunnossapitäen on 5 vuotta. Tässä ei huomioida säilytystä jälleenmyyjän tiloissa.

Asianmukaisesti hoidettaessa ja huollettaessa (ks. Huoltokaavio) tuote on luotettava myös pitkään tämän ajan jälkeen. Uudelleenkäyttöä varten tuote on aina puhdistettava ja desinfioitava huolellisesti. Koulutetun henkilökunnan on arvioitava tuotteen kulumisen ja vauriot. Viat on korjattava, jotta erityisrattaiden turvallinen käyttö voidaan taata myös jatkossa. Jos erityisrattaat eivät ole kuntonsa puolesta enää käyttökelpoiset, ne voidaan kierrättää paikallisessa jätehuoltoyrityksessä.

Takuuehdot ja CE-merkintä

Thomashilfen tarjoaa ostopäivästä lukien kahden vuoden takuun kaikille rungon osille. Takuu kattaa kaikki viat, jotka haittaavat tuotteen toimintaa. Takuu ei koske vahinkoja, jotka johtuvat virheellisestä käsittelystä (esim. ylikuormituksesta) ja luonnollisesta kulumisesta.

tRide-rattaat täyttävät eurooppalaisten standardien EN 12182 ja EN 12183 vaatimukset ja on CE-merkitty.

Toivomme, että rattaista on sinulle paljon iloa!

tRide-huoltokaavio – vuotuiset tarkastukset/ uudelleenkäyttö

Valmistelut

Käyttöohje on annettava tuotteen mukana edelleen. Jos käyttöohjetta ei ole saatavilla, pyydä käyttöohje valmistajalta. Tutustu tuotteen ominaisuuksiin. Jollet tunne tuotetta, tutustu ennen tarkastusten tekemistä tähän käyttöohjeeseen. Puhdista tuote ennen testausta. Noudata tarvittaessa käyttöohjeessa annettuja hoito-ohjeita ja tuotekohtaisia testausohjeita.

Pos.	Alue = Prüfung erledigt	(Tarkastus / uudelleenkäyttö)						
		Toiminta		Vika		Muodonmuutos		Vaihto
1	Istuin	T/U		T/U		T/U		
2	Kulman säätö	T/U		T/U		T/U		
3	Istuimen pehmuste			T				U
4	Puuttuvat suojukset ja tulpat							T/U
5	Selkänoja	T/U		T/U		T/U		
6	Kulman säätö	T/U		T/U		T/U		
7	Korkeussäätö	T/U		T/U		T/U		
8	Selkänojan pehmuste			T				U
9	Niskatuki	T/U		T/U		T/U		
10	Niskatuen pehmuste			T				U
11	Työntöaisa	T/U		T/U		T/U		
12	Työntöaisan päällys			T				U
13	Alusta	T/U		T/U		T/U		
14	Renkaat	T		T		T		U
15	Jarrue	T/U		T/U		T/U		
	Lisävarusteet							
16	Rintakehän tuet	T/U		T/U		T/U		
17	Rintakehän tukien pehmusteet			T				U
18	Käsituet	T/U		T/U		T/U		
19	Käsitukien pehmusteet			T				U
20	Abduktiokiila	T/U		T/U		T/U		
21	Abduktiokiilan pehmuste			T				U
22	Pöytä	T/U		T/U				
23	Vyöt	T/U		T/U		T/U		
24	Muut lisävarusteet	T/U		T/U		T/U		

Huollon suoritti:

Päiväys:

Erityisrattaita saa huoltaa ja korjata vain alan jälleenmyyjä. Tämän erityisapuvälineen käyttäjän on huolehdittava siitä, että vaadittavat tarkastukset ja huollot tehdään säännöllisesti ja ajallaan. Jos vaurioita on näkyvissä, käyttäjän on tiedotettava tästä itse ja korjautettava vauriot ammattilaisilla välittömästi. Korjaamiseen saa käyttää vain alkuperäisiä varaosia (luettelon vaihto- ja varaosista löydät verkkosivuiltamme Downloads-valikosta osoitteesta www.thomashilfen.de).

Varaosat saa irrottaa ja asentaa vain ammattitaitoinen henkilökunta. Jos joudut lähettämään tuotteen jälleenmyyjälle, varmista, että runko on pakattu kuljetuksen kestävästi.

Szanowny użytkowniku wózka tRide!

Dziękujemy za okazane zaufanie i zakup produktu. Wózek tRide jest innowacyjnym produktem marki Thomashilfen.

Aby korzystanie z wózka tRide było bezpieczne, praktyczne i wygodne zarówno dla rodzica, jak i dla dziecka, należy najpierw przeczytać niniejszą instrukcję obsługi.

Jeśli się dalsze pytania lub problemy, prosimy o kontakt z właściwym sklepem specjalistycznym lub bezpośrednio z nami. Zachęcamy także do odwiedzenia naszej strony internetowej www.thomashilfen.de, na której można znaleźć wszelkie aktualne informacje.

Nasz adres: Thomas Hilfen für Körperbehinderte
GmbH & Co. Medico KG
Walkmühlenstraße 1
D - 27432 Bremervörde
Tel.: +49 (0) 4761 / 886-68 or -63
www.thomashilfen.com

Spis treści

	strona
Przeznaczenie i obszary zastosowań	97
Zagrożenia wynikające z użytkowania i przeciwwskazania	97
Kontrole techniczne i okresy konserwacyjne.....	97
Ogólne wskazówki bezpieczeństwa	97
Dane techniczne.....	98
Ustawienie i montaż.....	98
Funkcja hamulca postojowego	99
Regulacja przednich kółek	100
Regulacja odchylenia siedziska	100
Pedał do przechylania	100
Możliwości ustawień	100
Numer produktu / seryjny.....	101
Wskazówki dotyczące czyszczenia, dezynfekcji i pielęgnacji.....	102
Ponowne użytkowanie.....	102
Warunki gwarancyjne / oznakowanie CE	102
Schemat konserwacji – coroczna inspekcja / ponowne użytkowanie	103

Przeznaczenie i obszary zastosowań

Wózek rehabilitacyjny tRide jest przeznaczony do transportu (maks. z prędkością chodzenia) niepełnosprawnych dzieci przez ich rodziców lub innych, odpowiednich opiekunów we wnętrzach i na zewnątrz budynków. Siedziska w połączeniu z podwoziem nie wolno używać do innych celów (np. jako środek transportu dla dalszych dzieci, na zakupy itp.). Wózek tRide jest dopuszczony do transportu dzieci w pojazdach mechanicznych / samochodach dla osób niepełnosprawnych (BTW) zgodnie z normą ISO 7176-19. Jeśli wózek tRide ma być używany do transportu dzieci w pojazdach mechanicznych / samochodach dla osób niepełnosprawnych (BTW), należy skontaktować się z nami.

Zagrożenia wynikające z użytkowania i przeciwwskazania

Przy prawidłowym użytkowaniu można wykluczyć zagrożenia z nim związane. Przeciwwskazania nie są znane. Materiał tapicerki wózka tRide jest „trudnopalny“, sprawdzony według BS5852 część 1. Odporność materiałów i podzespołów na zapłon została sprawdzona zgodnie z założeniami normy i oceniona jako niebudząca zastrzeżeń.

Kontrole techniczne i okresy konserwacyjne

- ➔ Regularna kontrola wizualna wszystkich elementów obsługowych i śrub mocujących powinna być przeprowadzana przez odpowiednio przeszkolony personel raz w miesiącu.
- ➔ Należy pamiętać, aby po każdej regulacji ponownie dokręcić śruby, uchwyty gwiazdowe i dźwignie zaciskowe (regulacja kąta biodrowego).

Przestrzegać następujących wskazówek bezpieczeństwa

- ➔ Przed pierwszym użyciem należy starannie przeczytać instrukcję obsługi lub w razie trudności z czytaniem poprosić kogoś o jej odczytanie. W razie zagubienia niniejszej instrukcji można ją w dowolnej chwili pobrać w zakładce Downloads na naszej stronie internetowej www.thomashilfen.de.
- ➔ Zalecamy dopasowywanie wózka tRide do aktualnego wzrostu dziecka przynajmniej raz na trzy miesiące. W razie potrzeby powinno się to odbywać przy pomocy terapeuty / technika ortopedy.
- ➔ **UWAGA!** Szczelina między podwoziem a drążkiem zwalniającym hamulca może grozić zakleszczeniem odzieży i części ciała w obszarze stóp.
- ➔ **UWAGA!** Szczelina między siedziskiem a ramą podwozia może grozić zakleszczeniem odzieży i części ciała w obszarze siedzenia.
- ➔ **UWAGA!** Promienie słoneczne, grzejniki elektryczne lub inne źródła ciepła mogą doprowadzić do nadmiernego nagrzania się siedziska / wózka rehabilitacyjnego. Zetknięcie z ciałem grozi w takim wypadku poparzeniem pleców i nóg! Dlatego należy zawsze uważać, aby w czasie użytkowania i przechowywania siedzisko / wózek nie były narażone na działanie wymienionych źródeł ciepła i korzystać z nich dopiero po całkowitym ostygnięciu.
- ➔ **UWAGA!** Mokre lub przebite kółka mogą mieć negatywny wpływ na działanie hamulców. Przy zatrzymaniu lub dłuższym postoju wózek należy zablokować hamulcem nożnym, aby zabezpieczyć go przed przypadkowym stoczeniem.
- ➔ Wózek wolno podnosić wyłącznie za podzespoły trwale zespawane lub skrócone. (drążek ramy przedniej nad przednimi kółkami, oś tylna, rączka wózka)
- ➔ Należy uważać, aby nie skaleczyć się podczas rozkładania i składania wózka rehabilitacyjnego.
- ➔ Nie przeciążać wózka tRide i przestrzegać maksymalnej ładowności (patrz dane techniczne).
- ➔ Zalecamy, aby zawsze zapinać dziecko pasem dwupunktowym miednicowym lub innym pasem zabezpieczającym (dostępnym jako akcesorium) i nigdy nie pozostawiać dziecka w wózku bez nadzoru.
- ➔ Podczas wsiadania i wysiadania z wózka nigdy nie pozostawiać dziecka bez nadzoru, przy zbyt dużym obciążeniu podnóżka występuje ryzyko ześlizgnięcia się lub przewrócenia.
- ➔ Odzież odbłaskowa sprawia, że zarówno rodzic, jak i dziecko są widoczni w ciemności dla innych użytkowników ruchu drogowego.
- ➔ Ciężkie torby lub siatki z zakupami zamocowane na wózku zwiększają ryzyko jego przewrócenia. Należy korzystać z kosza lub półeczki (dostępnej jako akcesorium) na podwoziu.
- ➔ Podczas korzystania z wózka tRide, a w szczególności jego rozkładania i składania, należy przestrzegać zaleceń zawartych w instrukcji obsługi.
- ➔ Przechowywać opakowanie z dala od dzieci, gdyż stwarza ono niebezpieczeństwo uduszenia.
- ➔ W wózku rehabilitacyjnym może znajdować się tylko jedno dziecko.
- ➔ W oparciu o dotychczasowe doświadczenia rynkowe nie stwierdza się zagrożeń wynikających z kombinacji przyrządów wózka rehabilitacyjnego tRide.

Dane techniczne

	tRide 1	tRide 2
Głębokość siedzenia	17 - 28 cm	24 - 35 cm
Szerokość siedzenia	20 - 30 cm	26 - 35 cm
Wysokość oparcia*	26 - 42 cm	32 - 52 cm
Długość tydek	17 - 30 cm	25 - 36 cm
Kąt biodrowy	90° do 140°	90° do 140°
Kąt kolanowy	90° do 180°	90° do 180°
Kąt podnóżka	78° do 100°	78° do 100°
Regulacja wysokości podłokietnika	10 - 14 cm	12 - 18 cm
Odchylenie siedzenia	-10° do +35°	-10° do +35°
Wymiary podłokietnika (szer. x wys.)	21 x 10 cm	29 x 12 cm
Wysokość siedzenia	46 cm	47 cm
Wymiary podnóżka (szer. x gł.)	29 x 18 cm	33 x 21 cm
Wymiary całkowite siedziska (dł. x szer. x wys.)	85 x 41 x 57 cm	98 x 46 x 46 cm
Wymiary siedziska po złożeniu (dł. x szer. x wys.)	63 x 36 x 38 cm	76 x 46 x 50 cm
Waga (siedzenie)	8,8 kg	10,8 kg
Wysokość rączki	76 - 117 cm	81 - 120 cm
Wymiary całkowite podwozia (dł. x szer. x wys.)	75 x 60 x 77 cm	81 x 67 x 79 cm
Wymiary podwozia po złożeniu (dł. x szer. x wys.)	79 x 60 x 38 cm	83 x 67 x 38 cm
Wymiary całkowite wózka rehabilitacyjnego tRide, gotowego do użytku (dł. x szer. x wys.)	90 x 60 x 101 cm	110 x 67 x 99 cm
Wymiary wózka tRide po złożeniu (dł. x szer. x wys.)	81 x 60 x 63 cm	79 x 67 x 72 cm
Wymiary kółek obrotowych (przednich)	7,5"	7,5"
Wymiary kółek (tylnych)	10"	10"
Waga (podwozie bez siedziska)	8 kg	9 kg
Maks. obciążenie (siedzisko)	35 kg	40 kg
Maks. obciążenie (podwozie)	45 kg	50 kg

*bez zagłówka

Ustawienie i montaż

Ustawień / zmian mogą dokonywać tylko przeszkoleni lub poinstruowani specjaliści (np. doradcy ds. produktów medycznych w sklepach specjalistycznych).

Montaż / demontaż akcesoriów wykonuje się za pomocą narzędzi powszechnie dostępnych w handlu. Akcesoria posiadają odrębne instrukcje montażu i obsługi. W razie braku tych instrukcji można je w dowolnej chwili pobrać w zakładce Downloads na naszej stronie internetowej www.thomashilfen.de.

Rozkładanie

Chwycić wózek za rączkę i pociągnąć w górę, opierając stopę na tylnej osi (ciągnąć, aż rączka zatrzaśnie się w sposób słyszalny. rys.1) W razie potrzeby ustawić siedzenie poziomo (patrz „Regulacja odchylenia siedzenia”). Następnie ustawić oparcie w pozycji pionowej (zwolnić dźwignię zaciskową z tyłu siedziska). Podnóżek musi być zamocowany na przegubach kolanowych. W tym celu umieścić przeguby zatraskowe jeden nad drugim i zamocować za pomocą śrub (od wewnątrz), podkładek (od zewnątrz) i nakrętek motylkowych (od zewnątrz).

Składanie

Ustawić oparcie w pozycji leżącej, zwolnić przeguby kolanowe i odchylić podnóżek w kierunku siedziska. Ustawić siedzisko poziomo (patrz Regulacja odchylenia siedzenia), następnie zwolnić dźwignię blokującą po obu stronach dolnej ramy (pociągnąć w górę), jednocześnie dociskając rączkę w dół i odchylając ją do wewnątrz w kierunku ramy. (rys. 2)

UWAGA! Przytrzymać ramę, aby nie spadła. Nie zaciągać hamulca nożnego, gdyż może to spowodować deformację kółek.

Wskazówka dotycząca składania: Zwracać uwagę, aby podczas składania siedzenie było zawsze ustawione poziomo.

Wkładanie siedziska

Dźwignia na ramie zagłówka służy z jednej strony do wyjmowania siedziska z podstawy, z drugiej zaś do regulacji odchylenia siedzenia. Docisnąć i przytrzymać dźwignię na ramie zagłówka siedziska. (rys. 3)

Umieścić siedzisko w podstawie podwozia, przy czym boczne kołki siedziska muszą się znaleźć we właściwych otworach. Ustawić siedzisko w pozycji pionowej, aż zatrzaśnie się ono w sposób słyszalny, a następnie sprawdzić, pociągając siedzisko do przodu, czy rzeczywiście się zatrzasnęło. (rys. 4)

Zdejmowanie siedziska

Siedzisko można zdjąć z podstawy bez użycia narzędzi. Przytrzymać dźwignię na ramie zagłówka i odchylić siedzisko do tyłu. Siedzisko można wyjąć z podstawy podwozia podnosząc je po przekątnej do tyłu / w górę. Zaleca się zaciągnięcie hamulca postojowego.

Montaż podnóżka

Podnóżek musi być zamocowany na przegubach kolanowych. W tym celu umieścić przeguby zatrzaskowe jeden nad drugim i zamocować za pomocą śrub (od wewnątrz), podkładek (od zewnątrz) i nakrętek motylkowych (od zewnątrz). (rys. 5)

Tylna poduszka boczna

Tylną poduszkę boczną nałożyć na rurę boczną i przyczepić z lewej i prawej strony bocznego wygięcia oparcia. (rys. 6) Całkowicie przymocować rzep poduszki za pomocą nakrętki radełkowanej. Dodatkowe zamocowanie za pomocą rzepa na płycie oparcia. (rys. 7)

Uchwyty na dach

Wózek rehabilitacyjny tRide jest standardowo wyposażony w uchwyty na dach. (rys. 8)

Tapicerka siedziska

Zamocować powłokę, przyczepiając ją do siedziska. Oba dolne pasy rzepowe mocuje się wokół rurek podnóżka. (rys. 9)

Obicie rurki podnóżka

Powłoki na rurki podnóżka przyczepić z lewej i prawej strony wokół rurek poniżej przegubu kolanowego.

Montaż pasów

W zależności od wzrostu dziecka przeprowadzić dwa górne pasy przez obie wewnętrzne wzgl. zewnętrzne pętle poduszki tylnej i zamocować z tyłu oparcia za pomocą klamer składanych. (rys. 10)

Oba dolne końce pasów można zamocować z tyłu na płycie oparcia lub z boku na plastikowym elemencie za pomocą klamer składanych (rys. 11-13). Pasy z prawej i lewej strony poprowadzić obok tylnej poduszki bocznej do odpowiedniej klamry składanej i zamocować.

Wskazówka: Długość pasa można ustawiać dodatkowo także z przodu. Aby skrócić pas, pociągnąć d-ring.

Koszyk

Koszyk (otwór skierowany do tyłu) przymocować za pomocą karabińczyka do czterech pierścieni w kształcie półksiężyca, znajdujących się w stelażu. (rys. 14a+b) Podczas składania kosz może pozostać zamontowany. (Maksymalne obciążenie kosza: 5 kg)

Funkcja hamulca postojowego

Usunąć opaskę zaciskową blokującą hamulec nożny.

Blokowanie: Oprzeć stopę na drążku hamulcowym i docisnąć go w dół.

Zwalnianie: Umieścić stopę pod drążkiem hamulcowym i przesunąć w górę.

UWAGA! Siła wyzwalamąca hamulca jest wyższa niż standardowo, aby uzyskać lepszą skuteczność hamowania.

Funkcja blokowania przednich kółek

Blokowanie: Ustawić przednie kółko prosto i zablokować za pomocą zatrasku (nastąpi słyszalne kliknięcie).

Zwalnianie: Wyjąć zatrask i zamocować wykonując półobrót. (rys. 15)

Regulacja odchylenia siedziska

UWAGA! Podczas ustawiania odchylenia siedziska zawsze przytrzymać oparcie wózka, aby uniknąć gwałtownych zmian pozycji dla dziecka. Zalecamy ustawianie odchylenia siedziska bez dziecka w wózku. W przypadku regulacji z dzieckiem w środku konieczne jest, aby druga osoba odpowiednio je przytrzymała / zabezpieczyła.

Do regulacji odchylenia siedziska służy dźwignia na ramie zagłówka. Pociągnięcie i przytrzymanie zaciągniętej dźwigni odblokowuje mechanizm odchylenia siedziska. Możliwe jest ustawienie kilku pozycji (są one widoczne na schemacie otworów, znajdującym się w podstawie siedziska). Po ustawieniu żądanej pozycji zwolnić dźwignię, kąt odchylenia siedziska zostanie zablokowany automatycznie.

Sprawdzić zablokowanie siedziska naciskając na oparcie. Mechanizm odchylenia siedziska musi być zablokowany w odpowiednich otworach po obu stronach wózka tRide. (rys. 16)

UWAGA! Podczas codziennego użytkowania należy pamiętać, aby dźwignia zawsze była wolna i nie została przypadkowo zwolniona / zaciągnięta wskutek naciśnięcia lub zetknięcia z innymi przedmiotami. W przeciwnym razie występuje zwiększone ryzyko przewrócenia się / doznania obrażeń przez dziecko.

Pedał do przechylania (akcesorium)

Oprzeć stopę na pedale do przechylania, przytrzymać wózek oburącz i przechylić. (rys. 17)

Możliwości ustawień

Szerokość siedzenia

Odkręcić cztery nakrętki gwiazdowe (rys. 18) pod siedziskiem i odpowiednio przesunąć elementy boczne. (rys. 19) Jeśli głębokość siedzenia została ustawiona na wartość minimalną, maksymalne ustawienie szerokości siedzenia zależy od dostępnej przestrzeni między siedzeniem a tylnymi poduszkami bocznymi. Regulacja szerokości siedzenia nie wymaga zdjęcia tapicerki siedziska. Po dokonaniu regulacji dokręcić nakrętki gwiazdowe.

Głębokość siedzenia

Odkręcić wszystkie cztery nakrętki gwiazdowe (używane również do regulacji szerokości siedzenia) pod siedziskiem i wyjąć płytę siedziska do przodu. (rys. 20). Regulacja głębokości siedzenia nie wymaga zdjęcia tapicerki siedziska. Po dokonaniu regulacji dokręcić nakrętki gwiazdowe.

Wskazówka: W celu ułatwienia regulacji głębokości siedzenia, chwycić jedną ręką przednią krawędź powierzchni siedziska, a drugą przytrzymać koniec oparcia (na środku).

Podłokietnik

Podłokietniki można regulować pod kątem wysokości i głębokości. W tym celu odkręcić obie nakrętki motylkowe, ustawić żądaną wysokość i głębokość i ponownie dokręcić nakrętki. (rys. 21)

Wysokość oparcia

Lekko odsunąć tylną poduszkę boczną od siedziska. Odkręcić dwie śruby radełkowane znajdujące się na rurach bocznych. (rys. 22) Teraz można płynnie ustawić wysokość oparcia aż do punktu zatrzaśnięcia (zapadka sprężynowa zatrzaśnie się w sposób słyszalny). Następnie z powrotem przyczepić tylną poduszkę boczną. Aby zmniejszyć wysokość oparcia, docisnąć zapadkę sprężynową znajdującą się pod prawą śrubą radełkowaną i przesunąć płytę oparcia w dół na żądaną wysokość. (rys. 23)

Zagłówek

Wetknąć rurę zagłówka w otwór na górze uchwytu zagłówka i dokręcić śrubę motylkową. (rys. 24). Wysokość zagłówka można płynnie regulować za pomocą śrub radełkowanych znajdujących się na tylnej stronie oparcia (rys. 25). Poprzez odkręcenie śrub motylkowych na uchwycie zagłówka można zmienić kąt ustawienia zagłówka (rys. 26).

Dodatkowo można dopasować głębokość zagłówka za pomocą śruby motylkowej u góry uchwyty (rys. 24). Kąt płaszczyzny zagłówka można regulować zarówno w pionie, jak i w poziomie, poprzez odkręcenie śrub przegubu kulowego (rys. 27). Ważne jest, aby po dokonaniu regulacji ponownie dokręcić wszystkie śruby.

Regulacja kąta oparcia

Zwolnić dźwignię zaciskową na oparciu i wyjąć zapadkę bezpieczeństwa znajdującą się pod dźwignią. (rys. 28) Teraz można ustawić oparcie w żądanej pozycji. Po ustawieniu pozycji ponownie dociągnąć dźwignię.

Wskazówka: Siedzisko posiada na oparciu otwór przeznaczony na zapadkę bezpieczeństwa.

Podczas transportu wózka rehabilitacyjnego w pojeździe zapadka bezpieczeństwa musi być zawsze zatrzaśnięta w tym otworze (kąt osadzenia 90°).

Długość łydek

Za pomocą klucza imbusowego można odkręcić trzpienie gwintowane znajdujące się z boku podnóżka. (rys. 29) Teraz można płynnie regulować podnóżek. Następnie należy ponownie dokręcić trzpienie gwintowane.

Kąt podnóżka

Odkręcić cztery śruby znajdujące się po prawej i lewej stronie z tyłu podnóżka, ustawić żądany kąt podnóżka i ponownie dokręcić śruby. (rys. 30)

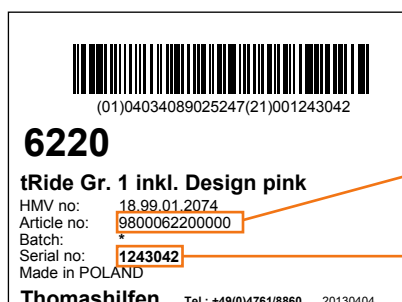
Kąt kolanowy

Ustawić kąt kolanowy poprzez odkręcenie nakrętek motylkowych na obu przegubach kolanowych. (rys. 31)

Wskazówka: Aby ułatwić dziecku wchodzenie i schodzenie można podnieść podnóżek.

Numer produktu / seryjny (informacja o roku produkcji)

W celu zamówienia odpowiednich części zamiennych lub w razie ewentualnych pytań technicznych należy podawać numer seryjny / numer partii i dokładny numer katalogowy. Na podstawie numeru seryjnego / numeru partii można uzyskać u nas informacje na temat roku produkcji danego wózka tRide. Numer seryjny / numer partii oraz numer katalogowy wózka tRide znajduje się na etykiecie z kodem kreskowym, umieszczonej pod siedzeniem.



numer katalogowy

numer seryjny /
numer partii

Wskazówki dotyczące czyszczenia, dezynfekcji i pielęgnacji

Tapicerka

Wszystkie obicia można łatwo zdjąć kilkoma ruchami. Materiał PES 100% oraz tkanina dystansowa są tkaninami wysokogatunkowymi, które można prać w temperaturze maks. 40 °C. Materiały są zadrukowane nietrującymi farbami, niezawierającymi metali ciężkich. Zwracamy uwagę na fakt, że nawet materiały dobrej jakości mogą wyblaknąć z powodu ciągłego i intensywnego działania promieni słonecznych lub częstego prania. Tapicerka jest trudnopalna (BS 5852 część 1).

Zapięcia na rzepy

Aby na długo zabezpieczyć funkcjonalność zapięć na rzepy, od czasu do czasu przeczyścić je szczoteczką. W trakcie prania rzepy muszą być zawsze zapięte.

Dezynfekcja

Przed zdezynfekowaniem oczyścić wszystkie obicia i uchwyty. Wszystkie elementy wózka wytrzeć ściereczką zwilżoną środkiem dezynfekcyjnym. Dozwolone są wyłącznie środki na bazie wody. Podczas dezynfekcji należy przestrzegać właściwych wskazówek producenta.

Ponowne użytkowanie

Możliwe jest ponowne użytkowanie wózka tRide. Jest to jednak sprzęt rehabilitacyjny szczególnie narażony na różnego rodzaju obciążenia.

W oparciu o doświadczenia płynące z obserwacji rynku oraz stan techniki, ustaliliśmy okres żywotności produktu na 5 lat, przy założeniu zgodnego z przeznaczeniem użytkowania i z uwzględnieniem serwisu oraz konserwacji. Nie uwzględniony jest okres składowania w sklepie specjalistycznym.

Przy odpowiednio prowadzonej pielęgnacji i konserwacji (patrz schemat konserwacji) sprzęt działa sprawnie przez znacznie dłuższy okres czasu.

W celu ponownego użytkowania produktu, należy go zawsze starannie czyścić i dezynfekować. Stan produktu musi być sprawdzany przez przeszkolony personel pod kątem uszkodzeń i zużycia. W celu zagwarantowania bezpieczeństwa dalszego użytkowania wózka rehabilitacyjnego, należy usuwać przyczyny reklamacji. Jeśli stan wózka nie pozwala na jego dalsze użytkowanie, można oddać go do właściwego zakładu utylizacji w celu recyklingu.

Warunki gwarancyjne / oznakowanie CE

Firma Thomashilfen gwarantuje 2-letnią (licząc od daty zakupu) gwarancję na wszystkie elementy ramy. Gwarancja obejmuje wszystkie wady zakłócające prawidłowe funkcjonowanie. Wyklucza się szkody będące wynikiem nieprawidłowego użytkowania (np. przeciążenia) oraz naturalnego zużycia.

Wózek tRide odpowiada wymogom europejskich norm EN 12182 i EN 12183 i posiada oznaczenie CE.

Życzymy zadowolenia z użytkowania wózka rehabilitacyjnego!

Schemat konserwacji wózka tRide – coroczna inspekcja / ponowne użytkowanie

Przygotowanie

Do produktu musi być dołączona instrukcja obsługi. W przypadku braku instrukcji zwrócić się do producenta. Należy zapoznać się z funkcjami produktu. W przypadku nieznajomości produktu przed kontrolą należy przestudiować instrukcję obsługi. Przed rozpoczęciem kontroli wyczyścić produkt. W razie potrzeby przestrzegać zawartych w instrukcji obsługi wskazówek w zakresie pielęgnacji i kontroli specyficznej dla produktu.

Poz.	Obszar = kontrola zakończona	Przegląd / ponowne użytkowanie (P/PU)							
		Funkcja		Uszkodzenie		Odształcenie		Wymienić	
1	Siedzisko	P/PU		P/PU		P/PU			
2	Regulacja kąta	P/PU		P/PU		P/PU			
3	Tapicerka siedziska			P				PU	
4	Brakujące nakrętki i zatyczki							P/PU	
5	Oparcie	P/PU		P/PU		P/PU			
6	Regulacja kąta	P/PU		P/PU		P/PU			
7	Regulacja wysokości	P/PU		P/PU		P/PU			
8	Tylna poduszka			P				PU	
9	Zagłówek	P/PU		P/PU		P/PU			
10	Tapicerka zagłówka			P				PU	
11	Rączka	P/PU		P/PU		P/PU			
12	Pokrycie rączki			P				PU	
13	Podwozie	P/PU		P/PU		P/PU			
14	Opony	P		P		P		PU	
15	Hamulec postojowy	P/PU		P/PU		P/PU			
	Opcje								
16	Peloty do stabilizacji klatki piersiowej	P/PU		P/PU		P/PU			
17	Tapicerka pelot			P				PU	
18	Podłokietniki	P/PU		P/PU		P/PU			
19	Tapicerka podłokietników			P				PU	
20	Klin abdukcyjny	P/PU		P/PU		P/PU			
21	Tapicerka klina abdukcyjnego			P				PU	
22	Stolik terapeutyczny	P/PU		P/PU					
23	Pasy	P/PU		P/PU		P/PU			
24	Pozostałe akcesoria	P/PU		P/PU		P/PU			

Konserwacja została przeprowadzona przez:

dnia:

Serwis i naprawę wózka rehabilitacyjnego może przeprowadzać wyłącznie specjalista. Użytkownik pomocniczego sprzętu rehabilitacyjnego musi zadbać o regularne i terminowe przeprowadzanie zalecanych przeglądów / konserwacji. W razie stwierdzenia szkody użytkownik musi poinformować specjalistę i zlecić mu natychmiastowe usunięcie tej szkody. Do naprawy mogą być używane wyłącznie oryginalne części zamienne (wykaz części zamiennych znajduje się w zakładce Downloads na naszej stronie internetowej www.thomashilfen.de).

Demontaż / montaż części zamiennych może przeprowadzać tylko specjalistyczny personel! Jeśli wymagana jest wysyłka sprzętu do właściwego sklepu specjalistycznego, należy pamiętać o odpowiednim zabezpieczeniu podwozia do celów transportu.

Poštovani tRide-korisnik,

najljepša hvala na iskazanom povjerenju i kupovini proizvoda. S Vašim tRide dobili ste inovativan proizvod iz kuće Thomashilfen (Thomasove pomoći).

Da bi rukovanje tRide-om za Vas i naročito za dijete bilo sigurno, praktično i komforno, molimo da najprije pročitate ovo uputstvo za rukovanje.

Ako biste unatoč tome imali još pitanja ili problema, obratite se Vašoj nadležnoj specijaliziranoj trgovini ili direktno nama. U svezi toga želimo Vam skrenuti pozornost na našu internet stranicu www.thomashilfen.de na kojoj možete dobiti aktualne informacije.

Naša adresa: Thomas Hilfen für Körperbehinderte
GmbH & Co. Medico KG
Walkmühlenstraße 1
D - 27432 Bremervörde
Tel.: +49 (0) 4761 / 886-68 or -63
www.thomashilfen.com

Sadržaj	stranica
Odredbe o namjeni i mjesta korištenja	105
Rizici korištenja i kontraindikacije	105
Sigurnosno-tehničke kontrole i intervali održavanja.....	105
Opća sigurnosna upozorenja	105
Tehnički podaci	106
Postavljanje i montaža	106
Funkcija parkirne kočnice	107
Podešavanje prednjih kotača.....	108
Podešavanje kuta sjedenja	108
Pomoć kod sklapanja.....	108
Mogućnosti podešavanja	108
Broj proizvoda i serijski broj	109
Upozorenja za čišćenje, dezinfekciju i njegu.....	110
Ponovno korištenje	110
Garancijski uvjeti / CE – oznaka.....	110
Plan održavanja – godišnja kontrola / ponovno korištenje	111

Odredbe o namjeni i mjesta korištenja

tRide rehabilitacijska kolica su prikladna za prijevoz (maksimalnim tempom koraka) invalidne djece od strane roditelja ili druge prikladne osobe pomagača u unutarnjem ili vanjskom području. Sjedalica vezana za postolje ne smije se nenamjenski koristiti (npr. kao transportno sredstvo za više djece, za kupljeni teret, itd.). tRide je registriran za prijevoz djece u motornim vozilima / invalidskim transportnim kolicima (BTW) po ISO 7176-19. Ako se tRide treba koristiti za prijevoz djece u motornim vozilima / invalidskim transportnim kolicima (BTW), molimo da nas kontaktirate.

Rizici korištenja i kontraindikacije

Rizici se mogu isključiti u slučaju stručne uporabe. Kontraindikacije nisu poznate. Materijal jastučića koji se koristi za tRide „teško je zapaljiv“, testiran je po BS5852 dio 1. Opseg otpornosti na vatru kod materijala i konstrukcijskih elemenata testiran je sukladno standardu i procijenjen je kao nesumnjiv.

Sigurnosno-tehničke kontrole i intervali održavanja

- ➔ Redovitu vizualnu kontrolu svih elemenata i vijaka za pričvršćivanje treba svaki mjesec izvesti obučeni stručnjak.
- ➔ Molimo da mislite na to da nakon svakog podešavanja ponovo stegnete vijke, zvezdaste ručice i stezne poluge (podešavanje kuta za kukove).

Molimo da pripazite na slijedeća sigurnosna upozorenja

- ➔ Prije prve uporabe pažljivo pročitajte uputstvo za rukovanje ili u slučaju teškoća u čitanju neka Vam je pročitaju. Ako se izgubi uputstvo za rukovanje možete je u svako doba skinuti u download-području na našoj internet stranici www.thomashilfen.de.
- ➔ Preporučujemo Vam da barem svaka 3 mjeseca podesite tRide na aktualnu veličinu tijela Vašeg djeteta. To bi trebalo napraviti u danom slučaju uz pomoć Vašeg terapeuta / ortopedskog tehničara.
- ➔ **POZOR:** Procijep između šasije i šipke za aktiviranje kočnice može predstavljati eventualnu opasnost od zahvaćanja odjeće i udova u području stopala.
- ➔ **POZOR:** Procijep između sjedala i okvira šasije može predstavljati eventualnu opasnost od zahvaćanja odjeće i udova u području sjedenja.
- ➔ **POZOR:** Zrake sunca, električni aparati za grijanje ili drugi izvori topline mogu prekomjerno zagrijati sjedalicu / rehabilitacijska kolica. Onda u slučaju dodirivanja postoji opasnost od opekline na leđima i nogama! Pazite stoga načelno na to da se sjedalica / rehabilitacijska kolica kod korištenja i skladištenja ne izlažu ovim izvorima topline i koristite ih samo kada se dovoljno ohlade.
- ➔ **POZOR:** Mokri ili glatki kotači mogu smanjiti učinak kočenja. U slučaju zaustavljanja ili dužeg zadržavanja trebale učvrstiti rehabilitacijska kolica nožnom kočnicom, tako da se izbjegne nenamjerno pokretanje.
- ➔ Podižite rehabilitacijska kolica samo hvatajući za čvrste zavarene elemente ili elemente pričvršćene vijcima. (cijev prednjeg okvira iznad prednjih kola, stražnja osovina, ručka / drška za pomicanje)
- ➔ Pazite na to da se ne ozlijedite kod rasklapanja i sklapanja rehabilitacijskih kolica.
- ➔ Molimo da ne preopterete Vašu tRide rehabilitacijska kolica i pazite na maksimalni dodatni teret (vidi tehničke podatke).
- ➔ Preporučujemo da dijete uvijek osigurate pojasom preko zdjelice s 2 točke pričvršćivanja ili nekim drugim leđnim pojasom (može se dobiti kao pribor) te da dijete nikada ne ostavljate bez nadzora u kolicima.
- ➔ Nikada ne ostavljajte Vaše dijete kod ulaska ili izlaska u rehabilitacijska kolica bez nadzora, kod prejakog opterećenja nožnih oslonaca postoji opasnost od klizanja ili prevrtanja.
- ➔ Reflektirajuća odjeća čini Vas i Vaše dijete u mraku bolje vidljivim za druge sudionike u prometu.
- ➔ Teške torbe pričvršćene na kolicima ili mreže za kupovinu povećavaju opasnost od prevrtanja. Koristite košaru ili ploču za odlaganje (može se dobiti kao pribor) na postolju.
- ➔ Molimo da pripazite kod rukovanja s tRide-om, naročito kod rasklapanja i sklapanja, preporuke su u priručniku za rukovanje.
- ➔ Molimo da Vašu djecu držite uvijek podalje od paketa, postoji opasnost od gušenja.
- ➔ U rehabilitacijska kolica može se smjestiti samo jedno dijete.
- ➔ Iz dosadašnjih iskustava s tržišta ne postoje nikakve opasne kombinacije naprava tRide rehabilitacijskih kolica.

Tehnički podaci

	tRide 1	tRide 2
Dubina sjedenja	17 - 28 cm	24 - 35 cm
Širina sjedenja	20 - 30 cm	26 - 35 cm
Visina leđa*	26 - 42 cm	32 - 52 cm
Dužina potkoljenice	17 - 30 cm	25 - 36 cm
Kut kukova	90° do 140°	90° do 140°
Kut koljena	90° do 180°	90° do 180°
Kut stopala	78° do 100°	78° do 100°
Podešavanje po visini naslona za ruke	10 - 14 cm	12 - 18 cm
Kut sjedenja	-10° do +35°	-10° do +35°
Veličina naslona za ruke (Š x V)	21 x 10 cm	29 x 12 cm
Visina sjedala	46 cm	47 cm
Veličina oslonaca za stopalo (Š x D)	29 x 18 cm	33 x 21 cm
Ukupna masa stolice (D x Š x V)	85 x 41 x 57 cm	98 x 46 x 46 cm
Rasklopiva masa stolice (D x Š x V)	63 x 36 x 38 cm	76 x 46 x 50 cm
Težina (sjedalo)	8,8 kg	10,8 kg
Visina pomične ručice	76 - 117 cm	81 - 120 cm
Ukupna masa podvozja (D x Š x V)	75 x 60 x 77 cm	81 x 67 x 79 cm
Rasklopiva masa podvozja (D x Š x V)	79 x 60 x 38 cm	83 x 67 x 38 cm
Ukupna masa tRide rehab. kolica, spremnih za vožnju (D x Š x V)	90 x 60 x 101 cm	110 x 67 x 99 cm
Rasklopiva masa tRide rehab. kolica (D x Š x V)	81 x 60 x 63 cm	79 x 67 x 72 cm
Veličina točka zakretnog točka (sprijeda)	7,5"	7,5"
Veličina točka (straga)	10"	10"
Težina (podvozje bez stolice)	8 kg	9 kg
max. opterećenje (stolica)	35 kg	40 kg
max. opterećenje (podvozje)	45 kg	50 kg

*bez naslona za glavu

Postavljanje i montaža

Podešavanja / usklađivanja u načelu vrše školovani odn. obučeni stručnjaci (npr. medicinski savjetnici za proizvode sanitetske specijalizirane trgovine).

Montaža / demontaža pribora vrši se uobičajenim alatom. Posebno uputstvo za montažu i rukovanje prilaže se priboru. Ukoliko isto nedostaje možete u svako doba skinuti uputstvo u download-području naše internet stranice www.thomashilfen.de.

Rastavljanje

Uhvatiti rehabilitacijska kolica za pomičnu ručku i povući prema gore, pritom staviti stopalo na stražnju osovinu (vući dok se ne čuje kako je pomična ručica uklizala, sl. 1). U danom slučaju postaviti kut sjedenja vodoravno (vidi „Podešavanje kuta sjedenja“). Zatim dovesti leđni naslon u uspravan položaj (popustiti steznu polugu na leđima stolice). Oslonac za stopalo mora biti pričvršćen na koljenastim zglobovima. U tu svrhu smjestiti raster zglobove jedan iznad drugog i pričvrstiti vijke (iznutra), podloške (izvana) i leptir matice (izvana).

Sklapanje

Leđni naslon dovesti u ležeći položaj, popustiti koljenasti kut i zaokrenuti oslonac za stopala u stolicu. Kut sjedenja dovesti u vodoravan položaj (vidi Podešavanje kuta sjedenja), zatim popustiti polugu za blokiranje na obje strane podvozja (povući prema gore) i pritom pritisnuti pomičnu ručicu prema dolje i prema unutra preklopiti u postolje. (sl. 2)

POZOR: Postolje držati čvrsti i ne ispuštati. Nožnu kočnicu ne aktivirati, inače je moguća deformacija točka.

Upozorenje za preklapanje: Pazite na to da položaj sjedenja kod sklapanja uvijek bude vodoravan.

Postavljanje stolice

Izvlakač na sklopu šipki oslonca za glavu služi s jedne strane tome da razdvoji stolicu od podvozja i s druge strane za podešavanje kuta sjedenja. Izvlakač na sklopu šipki oslonca za glavu stolice držati pritisnutim. (sl. 3)

Stolicu uvesti u adapter šasije, pri čemu bočni zatici na stolici moraju ući u udubljenje predviđeno za to. Dovedi sjedalo u uspravan položaj dok se ne začuje jasno uklizavanje i provjeriti nakon toga povlačenjem prema naprijed, je li sjedalo zaista i uklizalo. (sl. 4)

Skidanje stolice

Sjedalo se može skinuti s podvozja i bez alata. Izvlakač na osloncu za glavu držati pritisnutim i stolicu preklopiti prema nazad. Stolica se može izvaditi iz adaptera šasije ukoso prema nazad / gore. Preporuča se aktivirati parkirnu kočnicu.

Montaža oslonca za stopalo

Oslonac stopala se mora pričvrstiti na koljenastim zglobovima. U tu svrhu smjestiti raster zglobove jedan iznad drugog i pričvrstiti vijcima (iznutra), podloškama (izvana) i leptir maticom (izvana). (sl. 5)

Jastučić za leđnu stranu

Jastučić za leđnu stranu poklopiti preko bočne cijevi i spojiti čičkom lijevo i desno na zavoju leđne ploče. (sl. 6) Čičak jastučića za leđnu stranu kompletno zatvoriti preko nazubljene matice. Dodatno pričvršćivanje s čičkom na leđnoj ploči. (sl. 7)

Nosač krova

tRide rehabilitacijska kolica su standardno opremljena nosačem krova. (sl. 8)

Jastučić sjedala

Pričvrstite presvlaku sjedala tako što ćete je pričvrstiti čičkom na sjedalo. Donje obje trake s čičkom pričvrstite uokolo cijevi oslonca. (sl. 9)

Jastučić cijevi oslonca za stopalo

Jastučić za cijev oslonca za stopala uvijek se spoji čičkom lijevo i desno uokolo cijevi ispod koljenastog zgloba.

Montaža pojasa

Dva gornja pojasa ovisno o veličini djeteta provući kroz oba unutarnja odn. vanjska crijeva leđnog jastučića i pričvrstiti pomoću preklopne kopče na poledini naslona za leđa. (sl. 10)

Oba donja završetka pojasa mogu se pričvrstiti preklopnom kopčom iza na leđnoj ploči ili bočno na plastičnom elementu (sl. 11-13). Pojaseve desno i lijevo pored leđnog jastučića dovesti do odgovarajuće preklopne kopče i pričvrstiti.

Savjet: Dodatno se sprijeda može podesiti i duljina pojasa, u tu svrhu povući za D-prsten i skratiti pojas.

Košara

Košaru (udubljenje prema straga) pričvrstiti pomoću karabin kuka za četiri sigurnosna prstena postolja. (sl. 14a+bwww) Košara kod preklapanja može ostati montirana. (maksimalno opterećenje košare: 5 kg)

Funkcija parkirne kočnice

Uklonite kabelski povezivač koji pričvršćuje nožnu kočnicu.

Utvrđivanje: Staviti stopalo na papučicu kočnice i pritisnuti je prema dolje.

Oslobađanje: Staviti stopalo ispod papučice kočnice i povući prema gore.

POZOR: Snaga oslobađanja kočnice je iznad standarda kako bi se ostvario bolji učinak kočnice.

Funkcija blokiranja prednjih kotača

Blokiranje: Prednji kotač centrirati ravno i fiksirati blokirni jezičak (zvuk uklizavanja).

Oslobađanje: Blokirni jezičak izvući i fiksirati s pola okretaja. (sl. 15)

Podešavanje kuta sjedenja

POZOR: Kod podešavanja kuta sjedenja uvijek držati čvrsto leđa rehabilitacijskih kolica kako bi izbjegli promjene položaja za dijete. Preporučujemo da se ovo podešavanje izvrši bez djeteta u stolici. Kod podešavanja s djetetom u sjedalu dijete u načelu mora pridržavati/osiguravati neka druga osoba.

Kut sjedenja se podešava preko izvlakača na šipki oslonca glave. Povlačenjem i čvrstim držanjem povučene poluge za oslobađanje popušta se kut sjedenja. Isti se može podesiti na više položaja (prepoznat ćete ih po raster rupicama koje se nalaze na ležištu sjedala). Nakon ispravnog pozicioniranja oslobodite polugu, kut sjedenja se onda automatski blokira. Provjerite još jedanput blokiranje pomoću kontra pritiska na naslonu leđa sjedala. Kut sjedenja mora biti blokiran na obje strane tRide u predviđenim raster rupicama. (sl. 16)

POZOR: Kod svakodnevne uporabe pripazite na to da poluga za oslobađanje uvijek bude slobodna i da se greškom ne oslobodi/povuče (kontra pritiskom / dodirivanjem drugim predmetima). U suprotnom postoji povećana opasnost za dijete od prevrtanja/ozljeđivanja.

Pomoć kod sklapanja (Pribor)

Stopalo staviti na pomoć kod sklapanja, s obje ruke držati čvrsto rehabilitacijska kolica i sklopiti. (sl. 17)

Mogućnosti podešavanja

Širina sjedala

Popustiti četiri zvjezdaste ručke (sl. 18) ispod sjedala i pomaknuti bočne elemente. (sl. 19) Ako je dubina sjedala minimalno podešena onda se maksimalna podesiva širina sjedala ravna prema postojećem zazoru prema leđnom jastučiću. Za podešavanje širine sjedala jastučić sjedala se ne mora skidati. Nakon podešavanja ponovo stegnite zvjezdaste ručke.

Dubina sjedala

Popustiti sve četiri zvjezdaste ručke (koje se također koriste za podešavanje širine sjedala) ispod sjedalice i povući ploču sjedala prema naprijed. (sl. 20) Za podešavanje dubine sjedala jastučić sjedala se ne mora skidati. Nakon podešavanja ponovo stegnite zvjezdaste ručke.

Savjet: Radi lakšeg podešavanja dubine sjedala jednom rukom držati prednji rub površine sjedalice i drugom rukom držati za donji kraj leđa (po sredini).

Naslon za ruke

Naslon za ruke se može podešavati po visini i dubini. U tu svrhu popustiti obje leptir matice, podesiti željenu visinu i dubinu i ponovo stegnute matice. (sl. 21)

Visina leđa

Popustiti lagano leđni jastučić sjedala. Popustiti dva nazubljena vijka na bočnim cijevima. (sl. 22) Sada se naslon za leđa može postepeno podešavati po visini do točke uklizavanja (jezičak s oprugom čujno uklize). Nakon toga opet pričvrstiti čičkom leđni jastučić.

Za smanjenje leđne visine pritisnuti jezičak s oprugom ispod desnog nazubljenog vijka i povući prema dolje leđnu ploču do željene visine. (sl. 23)

Naslon za glavu

Cijev naslona za glavu staviti u ležaj gore na držaču naslona glave i pričvrstiti leptir vijak. (sl. 24). Naslon glave se pomoću nazubljenih vijaka na leđnoj strani može postupno podešavati (sl. 25). Popuštanjem leptir vijaka na držaču naslona glave može se promijeniti kut podešavanja naslona glave (sl. 26).

Uz to se naslon glave može po dubini prilagoditi pomoću leptir vijka iznad držača naslona glave (sl. 24). Također se i kut površine naslona glave može podešavati popuštanjem vijka na kugličnom zglobu kako vertikalno tako i horizontalno (sl. 27). Važno je da se nakon podešavanja ponovo stegnu svi vijci.

Podešavanje leđnog kuta

Popustiti steznu polugu na leđnom naslonu i izvući sigurnosni jezičak ispod poluge. (sl. 28) Sada se leđni naslon može dovući u željeni položaj. Ponovo stegnute steznu polugu, nakon što se podesi položaj.

Upozorenje: Stolica ima na leđnom naslonu rupicu za sigurnosni jezičak.

Kod transporta rehabilitacijskih kolica u vozilu sigurnosni jezičak mora biti uklizan u ovu rupicu (90° kut sjedala).

Duljina potkoljenice

Pomoću imbus ključa mogu se popustiti navojni zatici bočno na osloncu stopala. (sl. 29) Sada se oslonac stopala može postupno podešavati. Nakon toga se navojni zatici ponovo moraju pričvrstiti.

Kut stopala

Desno i lijevo na donjoj strani oslonca stopala popustiti četiri vijka, podesiti željeni kut stopala i onda opet stegnute vijke. (sl. 30)

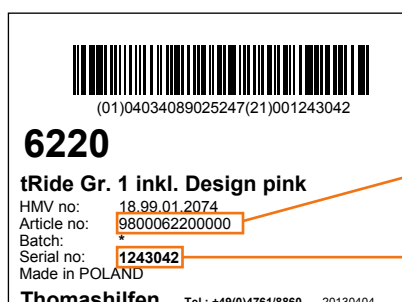
Kut koljena

Kut koljena podesiti popuštanjem leptir matice na oba koljenasta zgloba. (sl. 31)

Savjet: Radi lakšeg penjanja i silaženja oslonac stopala se može podići uvis.

Broj proizvoda / serijski broj (vraćanje na godinu proizvodnje)

Za dobivanje pravih rezervnih dijelova odn. za moguće tehničke telefonske pozive potrebni su nam načelno serijski brojevi / brojevi šarži i točan broj artikla. Pomoću serijskih brojeva / brojeva šarži možete kod nas pitati za godinu proizvodnje Vašeg tRide. Serijski brojevi / brojevi šarži i također i brojevi artikla tRide nalaze se na naljepnici s bar kodom koja je smještena ispod sjedala.



broj artikla

serijski broj / broj
šarže

Upozorenja za čišćenje, dezinfekciju i njegu

Jastučić

Svi jastučići se mogu lako skinuti s nekoliko zahvata. 100% PES tkanina kao i granične tkanine visokovrijedne su tkanine, perive do 40°C. Materijali su obojani netoksičnim bojama bez teških metala. Upozoravamo na to da i visokovrijedni materijali trajnim i intenzivnim izlaganjem sunčevim zrakama ili čestim pranjem mogu izbljediti. Jastučić je teško zapaljiv (BS 5852 dio 1).

Čičak zatvarači

Da bi se očuvala funkcionalnost čičak zatvarača treba četkicom iščerkati čičak trake. Kod pranja uvijek zatvoriti čičak trake.

Dezinfekcija

Prije dezinfekcije očistite jastučice i ručke. Obrišite sve dijelove proizvoda vlažnim dezinfekcijskim sredstvom. Koristiti isključivo sredstva na bazi vode. Kod dezinfekcije treba poštivati upozorenja proizvođača.

Ponovno korištenje

tRide je prikladan za ponovno korištenje. Ovaj rehabilitacijski proizvod ipak podliježe neuobičajenim zahtjevima.

Na temelju ispitivanja tržišta i stanja tehnike vijek trajanja proizvoda uz stručnu uporabu i uključivanje servisnih radova i radova održavanja kalkulirali smo na 5 godina. Vrijeme skladištenja kod specijalizirane trgovine su izuzeti.

Uz odgovarajuću njegu i održavanje (vidi plan održavanja) ovaj proizvod je pouzdan i dugo nakon ovog razdoblja.

Za ponovno korištenje proizvod načelno treba uvijek temeljito očistiti i dezinficirati. Stanje po pitanju trošenja i oštećenja treba provjeriti obučeno stručno osoblje. Reklamacije se moraju otkloniti kako bi se i nadalje garantirala sigurna uporaba rehabilitacijskih kolica.

Ako se rehabilitacijska kolica na temelju svog stanja ne bi više mogla koristiti, mogu se reciklirati kod mjesno nadležnog komunalnog poduzeća.

Garancijski uvjeti / CE – oznaka

Thomashilfen Vam nudi od datuma kupovine 2-godišnju garanciju za sve dijelove okvira. Garancija obuhvaća sva potraživanja koja ugrožavaju funkciju. Iznimka su oštećenja koja nastanu nestručnim rukovanjem (npr. preopterećivanjem), kao i prirodnim trošenjem.

tRide odgovara zahtjevima europskog standarda EN 12182 i EN 12183 i opremljen je CE-oznakom.

Želimo Vam mnogo radosti s Vašim rehabilitacijskim kolicima!

tRide Plan održavanja - godišnja kontrola / ponovno korištenje

Priprema

Uputstvo za rukovanje mora se priložiti uz proizvod. Ako ga ne bi bilo na raspolaganju, zatražite ga od proizvođača. Upoznajte se s funkcijama proizvoda. Ako ne poznajete proizvod najprije proučite uputstvo za rukovanje. Očistite proizvod prije početka provjere. Poštujte upute za njegu sadržane u uputstvu za rukovanje kao i upute za provjeru koje su specifične za proizvod

Poz.	Područje = provjera obavljena	(Kontrola / ponovno korištenje)							
		funkcija		oštećenje		deformacija		zamjena	
1	Sjedalo	I/W		I/W		I/W			
2	Podšavanje kuta	I/W		I/W		I/W			
3	Jastučić sjedala			I				W	
4	Nedostajuće kapice i čepovi							I/W	
5	Leđa	I/W		I/W		I/W			
6	Podšavanje kuta	I/W		I/W		I/W			
7	Podšavanje visine	I/W		I/W		I/W			
8	Jastučić leđa			I				W	
9	Naslon glave	I/W		I/W		I/W			
10	Jastučić naslona glave			I				W	
11	Pomična papučica	I/W		I/W		I/W			
12	Presvlaka pomične papučice			I				W	
13	Podvozje	I/W		I/W		I/W			
14	Gume	I		I		I		W	
15	Parkirna kočnica	I/W		I/W		I/W			
	Opcije								
16	Jastučići za toraks	I/W		I/W		I/W			
17	Jastučić jastučića za toraks			I				W	
18	Naslon za ruke	I/W		I/W		I/W			
19	Jastučić naslona za ruke			I				W	
20	Abdukcijski klin	I/W		I/W		I/W			
21	Jastučić abdukcijskog klina			I				W	
22	Terapijski stol	I/W		I/W					
23	Pojasevi	I/W		I/W		I/W			
24	Ostali pribor	I/W		I/W		I/W			

Održavanje je izvršio:

dana:

Servis i popravke na rehabilitacijskim kolicima smije vršiti samo specijalizirana trgovina. Korisnik ovog rehabilitacijskog pomagala mora paziti na to da se propisane kontrole / održavanja provode redovito i pravovremeno. Ako se prepozna neko oštećenje mora se korisnik aktivno informirati i odmah dati stručnom osoblju da ukloni oštećenje. Za popravke se smiju koristiti isključivo originalni rezervni dijelovi (lista dijelova za zamjenu / rezervnih dijelova naći ćete u download-području na našoj internet stranici www.thomashilfen.de).

Demontaže / montaže rezervnih dijela u načelu smije vršiti samo stručno osoblje! Kod potrebnih povratnih pošiljki Vašoj specijaliziranoj trgovini pripazite na to da se šasija upakira kako bi bila sigurna za transport.



Member of the International
Support Association for the
Rehabilitation of Children and Youths e.V.

Specialist dealer / Institution



Thomas Hilfen für Körperbehinderte GmbH & Co. Medico KG
Walkmühlenstraße 1 · D - 27432 Bremervörde · Germany
Phone: +49 (0) 47 61 / 88 60 · Fax: +49 (0) 47 61 / 8 86-19
E-Mail: info@thomashilfen.de · www.thomashilfen.com